

Herrenberger Familien

**Ortsfamilienbuch
der ehemaligen Oberamtsstadt Herrenberg
1550-1910 mit Ergänzungen bis in die heutige Zeit**

Band I

Erstellt von Siegfried Glemser
und dem Arbeitskreis Familienforschung Herrenberg
in den Jahren 2009-2021

Band I **Vorwort, Erläuterungen, Gesamtliste der Herrenberger Familien und Einzelpersonen**

Band II **Namensverzeichnis, Ortsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Glossar**

Registriert in der Reihe der Ortssippenbücher und Ortsfamilienbücher von der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte, Institut für Genealogie Frankfurt a.M./Wehrheim
OFB Nr. 02.149

Zugleich Band 124 der Württembergischen Ortsfamilienbücher

ISBN 978-3-934464-13-1

Texte, Layout und Design: Siegfried Glemser

Herausgegeben vom Verein für Familienkunde in Baden-Württemberg e.V.,
betreut durch den Arbeitskreis Familienforschung Herrenberg.

© Verein für Familienkunde in Baden-Württemberg e.V. 2020.

Kontakt: arbeitskreis.herrenberg@vfkbw.de

Erstellt mit Ortsfamilienbuch © von Diedrich Hesmer (https://ofb.hesmer.name/index_d.html)

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Grußworte	3
Oberbürgermeister Thomas Sprißler.....	3
Dekan Eberhard Feucht.....	3
Vorwort	5
Vorgeschichte	5
Vorgehensweise	5
Quellen.....	6
Haslach	6
Datenschutz	6
Mitarbeiter	7
Aufbau der Herrenberger Kirchenbücher	8
Ahnengemeinschaften	8
Tabelle der Ahnengemeinschaften.....	9
Galerie alter Herrenberger	11
Epitaphien	14
Bemerkenswertes und Kuriositäten	16
Makabres	16
Peinliches auf Latein	17
Kinderreiche Familien	18
Namen und ihre Schreibweise	18
Berufe	18
Bahnbaunomaden.....	18
Krankheiten	19
Taufpaten.....	19
Aus Versehen geadelt?.....	19
Juden	19
Danksagung	20
Weltliche Amtsträger	21
Obervögte	21
Vögte (Untervögte).....	21
Oberamtmänner und Amtsverweser	21
Landräte des Landkreises Herrenberg.....	21
Bürgermeister	22
Stadtschultheißen, Bürgermeister und Oberbürgermeister	23
Geistliche Amtsträger	24
Special-Superintendenten (Dekane)	24
Diakone	24
Lateinlehrer	26
Präzeptoren	26
Kollaboratoren.....	26
Reallehrer der Realschule.....	26
Gesamtliste	27
Symbole Abkürzungen.....	27
Weiterführende Quellen	27
Familien und Einzelpersonen	29

Die Vorderseite des Einbands zeigt im Hintergrund die erste Seite der Herrenberger Kirchenbücher, das Taufregister vom August 1558. Der Text lautet:

Baptista Wilhelmus Schilt Diaconus: Anno domini 1558 im Augst monat.

Den 26 im Augst monat Ist zum Tauff getragen worden Endriß Feinne Kindt vnd Magdalenen Feinne seiner Hansfrawen, daß Kindt heist Bartholomens. zu wilchem als Gevattern sein beruffen Michel

Pfelflin und Anna Hautmans:

Den 30 Augusti Ist zum Tauff getragen Jacobs Martin Roitters vnd Magdalenen seiner Hansfrawen son zu wilchem als Gevattern sein beruffen Michel Schuffer, vnd Achta Metzkers Andries Hansfraw

Herbstmonat Anno 1558

Den 9 Septembris ist zum Tauff getragen worden Maria Leonhardus Eckarz vnd Margareten seiner Elicher Hansfrawen Tochter, so wilcher als Gevattern sein beruffen Michael Schnäldlin vnd Barbara Betzin

Item den selbigen dag ist noch zum Tauff getragen worden Marx Joannes Mayenküchlin vnd Annen seiner Elicher Hansfrawen son zu wilchem als Gevattern sein beruffen Martin Haupt und Katharina Lutzin.

Den 11 Septembris ist zum Tauff getragen Andreas, Hanß Müllers vnd Brigiden, seiner Elichen Hansfrawen son, zu wilchem als Pnattern sein beruffen Appolonia Kölin, vnd Conraduß Hensing
Den selbigen dag ist auch zum Tauff getragen Katharina Hanß Bek vnd Katharinen seiner Elichen Hansfrawen Tochter zu wilchen als Gevattern sein...

Grußworte

Oberbürgermeister Thomas Sprißler

Liebe Leserinnen und Leser,

die eigenen Wurzeln finden und verstehen, davon geht für viele Menschen zu Recht eine große Faszination aus: Durch das Nachforschen und Aufspüren unserer Vorfahren finden wir oft nicht nur einen Teil der eigenen Familiengeschichte, sondern zugleich auch etwas über uns selbst heraus.

Ortsfamilienbücher gibt es viele – Ortsfamilienbücher für ehemalige Oberamtsstädte, wie Herrenberg, gibt es aufgrund des Datenumfanges allerdings nur wenige. Daher freut es mich umso mehr, dass nach mehr als zwölf Jahren Arbeit dieses um 1000 Seiten umfassende Werk nun vollendet ist. Dem Arbeitskreis Familienforschung danke ich dabei ganz besonders für dessen unermüdliches Engagement und dessen fortwährende Neugier bei der Zusammentragung der vielen Daten: Über 33 000 alte Herrenberger Persönlichkeiten haben so den Weg in das Herrenberger Ortsfamilienbuch gefunden. Knapp 400 Jahre Historie und das damit verbundene Material zu sichten, dessen Aufarbeitung und Aufbereitung ist durchaus eine Mammutaufgabe – und

Leistung. Ich bin gespannt, welche verschiedenen Ahnengemeinschaften sich zwischen Herrenberger Bürgerinnen und Bürgern und all den Dichtern, Denkern, Erfindern oder Politikern mit Herrenberger Vorfahren so nun auftun.



Geschichte hat Tradition in Herrenberg und man kann sie nicht nur anhand unserer Fachwerkbauten, der über der Stadt thronenden Stiftskirche oder in den Ortsfamilienbüchern der sieben Teilorte Herrenbergs bewundern. Geschichte bereitet auch den Boden auf und mit dem Neues erst entstehen kann. Den Leserinnen und Lesern dieses Buches wünsche ich daher, dass sie hier fündig werden. Fündig, bei der Suche nach ihrer Familiengeschichte, fündig hier, in diesem Buch: Die Ahnenforschung überquert nicht selten ganze

Kontinente und ich freue mich, wenn der ein oder andere seine Wurzeln und einen Teil seiner (neuen) Geschichte nun in Herrenberg entdeckt.

Ihr



Thomas Sprißler
Oberbürgermeister

Dekan Eberhard Feucht

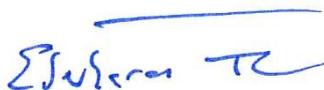
Liebe Leserinnen und Leser des Ortsfamilienbuches,

stauend und bewundernd sehe ich auf das Ergebnis, das im ersten Band des Herrenberger Ortsfamilienbuches von Siegfried Glemser und Mitgliedern des Arbeitskreises Familienforschung vorgelegt wird. Über ein Jahrzehnt lang wurden in akribischer Kleinarbeit Namen wie Puzzlestücke zusammengetragen und in familiäre und zeitliche Kontexte verortet. Eine wahre genealogische Schatzkarte ist damit entstanden, die nicht nur zum „Who is Who“ einlädt, sondern zur Exkursion ermuntert, um den Namensspuren zu folgen. Schon bekannte Verwandtschaftsverhältnisse werden bestätigt und hoffentlich neue Verwandte gefunden. Was vor meinen Augen steht: Längst vergessene Menschen leben mit ihrem Namen wieder auf. Auch ihnen war ein Stück

Lebenszeit geschenkt wie uns Heutigen. Aber auch wir werden Gestrige werden. Vielleicht ist es ein bedenkenswerter Umstand, dass besonders die Kirchenbücher die Hauptquellen sind, aus denen für das Ortsfamilienbuch kräftig geschöpft werden konnte. Besonders die lebensbiografischen Höhepunkte wie Taufen, Eheschließungen und Bestattungen – also Anfang und Ende eines Lebens – wurden festgehalten.



Wie gut, wenn uns die Geschichte nicht einfach fortweht, sondern unsere Namen in eine (Orts-)Geschichte eingebunden bleiben, aber in einer noch größeren Geschichte ihren Anker haben: „Freut euch, dass eure Namen bei Gott aufgeschrieben sind.“ (Lukas 10,20)



Eberhard Feucht
Dekan

Vorwort

Das vorliegende Ortsfamilienbuch habe ich in über zwölfjähriger Arbeit mit Daten aus den Herrenberger Kirchenbüchern und den Standesamtsregistern erstellt. Dabei wurde ich von einigen Mitgliedern des Arbeitskreises Familienforschung Herrenberg tatkräftig unterstützt.

Weil das altdeutsche Wort Sippe eine gewisse Belastung während der Zeit von 1933 bis 1945 erfahren hat, haben wir unser Buch Ortsfamilienbuch und nicht Ortssippenbuch genannt, wie es andere Autoren gemacht haben. Grundsätzlich besteht aber kein Unterschied zwischen Ortsfamilienbüchern und Ortssippenbüchern.

Die Frage wurde uns gestellt und wir haben sie uns auch selber gestellt: Warum ein echtes Buch, wenn es doch viel praktischer wäre, die Daten ins Internet zu stellen. Ein echtes Buch kann man auch noch nach Jahrhunderten ohne Hilfsmittel lesen. Aber wer weiß, wie sich die Technik im Netz entwickeln wird und ob sich auch in hundert Jahren noch jemand findet, der unsere Daten in lesbarem Zustand erhält?

Das Ortsfamilienbuch Herrenberg umfasst den zeitlichen Bereich von etwa 1550 bis 1910. Soweit standen uns die Kirchenbücher zur Verfügung. Das bedeutet, dass die

Daten bis 1910 vollständig sind. Weil aber in die bis dahin erstellten Familienregister-Seiten noch viele nachträgliche Eintragungen gemacht worden sind und weil auch Standesamtsregister verwendet wurden, reichen die Daten für manche Familien bis weit über 1910 hinaus. Über 33 000 alte Herrenberger sind im vorliegenden Buch erfasst.

Das Buch wird in zwei Bänden herausgebracht, weil ein einbändiges Werk mit über 3 Kg Gewicht einfach zu unhandlich wäre: Außerdem erleichtern zwei Bände die Suche. Man schlägt das phonetische Namensverzeichnis oder Ortsverzeichnis in Band II auf und sucht dann im danebenliegenden Band I nach den entsprechenden Einträgen.

Es ist geplant, das Ortsfamilienbuch noch in die neuere Zeit zu erweitern, soweit es

der Datenschutz zulässt. Dafür werden wir auch weitere standesamtliche Daten verwenden. Diese Erweiterungen können von Käufern dieses Buches beim Arbeitskreis Familienforschung Herrenberg erfragt werden.

Auf die Geschichte Herrenbergs und seiner bekannten Bewohner wird in diesem Buch nicht eingegangen. Diese ist in mehreren Büchern dargestellt (siehe Band II, Literaturverzeichnis, Bücher zu Herrenberg)



Abb. 1: Siegfried Glemser

Vorgeschichte

Der Arbeitskreis Familienforschung Herrenberg hat zu seinem 20-jährigen Gründungsjubiläum 2009 eine Ausstellung veranstaltet. Dort sollte unter anderem gezeigt werden, dass viele bekannte Persönlichkeiten Herrenberger Vorfahren haben (siehe Ahnengemeinschaften, Seite 8) und dass damit auch viele heutige Herrenberger Bürger Ahnengemeinschaften mit diesen Persönlichkeiten haben. Dazu waren Forschungen über die Vorfahren heutiger Herrenberger nötig, die dann zu der Idee geführt haben, daraus einmal ein Ortsfamilienbuch zu machen. Es ist das Projekt „Herrenberger Bürger“ entstanden. Das war ein herausforderndes Vorhaben. Die zu erfassende Datenmenge für die

ehemalige Oberamtsstadt war riesig. Wohl deshalb haben bisher nur ganz wenige Städte ein solches Buch.

Erfreulicherweise hat uns das Landeskirchliche Archiv die erforderlichen Daten auf 2 DVDs zur Verfügung gestellt. Sie enthielten Bilddateien der 1986 verfilmten Herrenberger Kirchenbücher. Aus Datenschutzgründen haben wir neuere Daten nicht erhalten. Die erhaltenen Daten (s. Seite 8) bestimmen den zeitlichen Bereich dieses Ortsfamilienbuchs. Er beginnt mit dem ersten Taufregister 1558. Die Taufregister haben wir nur bis 1893 bekommen. Die Familienregister enthalten jedoch häufig auch jüngere Daten, die wir übernommen haben. Eine exakte Angabe, bis zu welchem Jahr die Daten reichen, kann nicht gemacht werden.

Vorgehensweise

Die 8.234 Bilddateien von Kirchenbuchseiten, die wir erhalten hatten, waren einfach durchnummeriert. Es war äußerst zeitaufwändig, darin etwas Bestimmtes zu finden. Ich habe deshalb alle diese Dateien so umbenannt, dass man aus dem Dateinamen erkennen kann, was die einzelne Datei enthält. Außerdem wurden die Dateien in virtuelle Ordner einsortiert, deren Inhalt den tatsächlichen Kirchenbuchbänden entspricht. Diese Vorarbeiten waren zwar sehr umfangreich und zeitraubend, waren aber Voraussetzung, dass das Projekt gelingen konnte.

Später haben wir dann einen großen Teil der im Stadtarchiv befindlichen Standesamtsregister (3900 Seiten) fotografiert. Auch diese Seiten habe ich in virtuelle Ordner gesteckt und mit aussagekräftigen Namen versehen. Leider standen uns die Familienregister nicht zur Verfügung, da sie sich nicht im Stadtarchiv befinden.

Es war von Anfang an unser Ziel, jeden am Projekt mitarbeiten zu lassen, der das wollte, egal ob er ein erfahrener Familienforscher war oder nicht. Jeder sollte daraus lernen und seine genealogischen Erfahrungen erweitern können. Das bedingte natürlich eine entsprechende Vorgehensweise, wir mussten Umwege in Kauf nehmen und eine umfassende Qualitätskontrolle einrichten. Wir haben deshalb mit dem einfacheren Teil, den Familienregistern, begonnen. Die Familienregister wurden am Anfang des 19. Jahrhunderts eingeführt. Auf Formblättern wurden erstmals ganze Familien gezeigt: Hausvater und Hausmutter mit den jeweiligen Eltern und mit den Kindern. Standesämter gab es damals ja noch nicht. Die Familienregisterblätter haben wir in entsprechend gestaltete Formblätter in einem Textverarbeitungsprogramm übertragen. Dabei wurden die Eintragungen der Pfarrer anhand der Tauf-, Ehe- und Totenregister überprüft und ergänzt. So konnten beispielsweise aus den

Eheregistern Daten zu nach auswärts verheirateten Kindern, aus den Taufregistern berufliche Veränderungen des Hausvaters und aus den Totenregistern die Todesursachen übernommen werden. Leider waren diese Überprüfungen bei den neueren Familienregister-Blättern nicht mehr möglich, da die neueren Tauf-, Ehe- und Totenregister für uns nicht verfügbar waren.

Die erfassten Blätter wurden dann von einem erfahrenen Familienforscher nochmals überprüft. Die Überprüfung eines Kirchenbucheintrags durch mehrere Beteiligte war auch wegen der problematischen Handschrift mancher Pfarrer (s. Abb. 2 Kirchenbucheintrag von 1720) erforderlich. Frühere Erfahrungen hatten gezeigt, dass es ratsam ist, nur eine Person die Daten in ein Genealogieprogramm übertragen zu lassen. Die Daten aus den Blättern habe deshalb nur ich selbst in das Programm

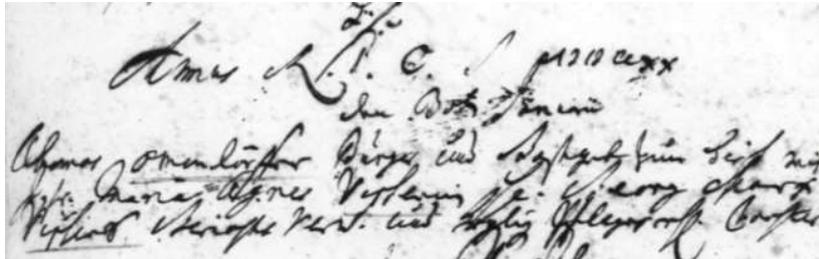


Abb. 2 Kirchenbucheintrag von 1720

GFAhnen¹⁾ eingegeben. Die dadurch entstandene Datenbank wurde als so genannte GEDCOM-Datei laufend exportiert und in das Programm OFB – Ortsfamilienbuch²⁾ importiert. Dadurch entstand eine Arbeitskopie des Ortsfamilienbuchs im html-Format. Durch die html-Links konnte man problemlos direkt zu Anschlusspunkten springen. Die Arbeitskopie enthielt auch Hinweise, wo genau die Quell-Daten in den Registern stehen. Da diese detaillierten Quellen-

angaben aber den Rahmen eines Ortsfamilienbuchs sprengen würden, wurden sie in der Druckversion ausgeblendet.

Die Prüfroutinen von GFAhnen und OFB erlaubten weitere Prüfungen

zur Sicherstellung der Datenqualität.

Bei der Erfassung der zeitlich vor den Familienregistern liegenden Einträge haben uns die teilweise schon vorhandenen Namensverzeichnisse geholfen. Wir haben sie transkribiert und sie dienten uns auch zur Fortschrittskontrolle.

Quellen

Für das eigentliche Ortsfamilienbuch (Gesamtliste) stellen die Herrenberger Kirchenbücher und die für uns verfügbaren Standesamtsregister die einzigen Quellen dar. Deshalb enthält dieses Buch kein Quellenverzeichnis. Wo an anderer Stelle Quellen verwendet wurden (Verzeichnisse der Amtsträger oder Glossar), wurde direkt dort auf diese Quellen hingewiesen.

Bei Verbindungen zu anderen Orten, für die es Ortssippen- oder Ortsfamilienbüchern gibt, wurde auf diese Verbindungen hingewiesen. Daten aus diesen Büchern wurden jedoch nicht übernommen. Die Ortssippen- und Ortsfamilienbücher sind im Literatur-Verzeichnis am Ende des Buches aufgelistet.

Haslach

Die Herrenberger Diakone (Zweite Stadtpfarrer) waren zugleich Pfarrer von Haslach. Die Pfarrer haben deshalb Haslachere Ereignisse bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts in den Herrenberger Kirchenbüchern aufgezeichnet, teilweise mit, teilweise aber auch ohne Nennung des Ortes Haslach. Das führt zu Unklarheiten, da in manchen Fällen nicht ersichtlich ist, in welchem Ort die Familien gelebt ha-

ben. Besonders trifft dies auf Familiennamen zu, die in beiden Orten vorkommen, wie Haas, Henne, Kohler, Ruoff. Familien, deren Wohnort nicht erkennbar ist, und die schon im Haslachere Ortssippenbuch (Autor Horst Bruns) erscheinen, haben wir daher nicht übernommen. Vielleicht wäre es besser gewesen, ein gemeinsames Buch mit dem Filialort Haslach zu erstellen. Da es aber schon ein Ortssippenbuch Haslach gab, stellte sich diese Frage nicht mehr.

Datenschutz

Verstorbene unterliegen nicht mehr dem Datenschutz. Deshalb erscheinen sie in diesem Ortsfamilienbuch. Wenn das Geburtsdatum einer Person weniger als 100 Jahre zurückliegt und kein Todesdatum bekannt ist, erscheint statt

der Person selbst nur der Eintrag „Anonym“. In Einzelfällen wurde mit Zustimmung der Betroffenen davon abgewichen. Es erscheinen also auch noch lebende Personen, die ihre Daten selbst zur Verfügung gestellt haben.

1) Genealogieprogramm der Gesellschaft für Familienforschung in Franken e. V. Autor: Werner Bub
2) Herausgeber: Diedrich Hesmer

Mitarbeiter

Die folgenden Mitglieder des Arbeitskreises Familienforschung Herrenberg haben an der Erstellung des Ortsfamilienbuchs Herrenberg mitgewirkt. Ihre Reihenfolge entspricht etwa dem Umfang ihres Beitrags

Olga Illenseer, Gärtringen
Axel Fischer, Münster/Westfalen
Dieter Breithaupt, Herrenberg
Beate Losert, Gärtringen
Karl Zeeb, Herrenberg
Paul Döbele, Böblingen
Andrea Dettling, Gärtringen
Eberhard Gutmann, Herrenberg
Gerhard Müller, Altheim

Ich danke diesen Familienforschern für ihre Unterstützung. Ohne ihre Mithilfe wäre das Ortsfamilienbuch viel später oder gar nicht fertig geworden.

Der Arbeitskreis Familienforschung Herrenberg und ich wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Suche nach Ihren Vorfahren



Siegfried Glemser

Aufbau der Herrenberger Kirchenbücher

Die Herrenberger Kirchenbücher sind vollständig erhalten und haben nur wenige zeitliche Lücken, in denen keine Einträge gemacht wurden. Sie beginnen im August 1558 mit den Taufregistern.

Taufregister ab 1558 (2.500 Seiten bis 1893)
Eheregister ab 1579 (850 Seiten bis 1897)
Totenregister ab 1631 (1.891 Seiten bis 1923)
Familienregister ab 1808 (1.970 Seiten Bände 1-5 bis 1910)
Konfirmationsregister ab 1723
Seelenregister
Liste der Geistlichen 1574-1788
Namensindices

Weil die uns zur Verfügung stehenden Kirchenbuch-Daten nicht bis in die heutige Zeit reichten, wurden sie mit Daten aus den Standesamts-Registern im Stadtarchiv ergänzt.

Ahnengemeinschaften

Mit Stolz auf die schwäbischen Dichter und Denker hat man in Württemberg früher gemeint:

*„Der Schiller und der Hegel,
der Uhland und der Hauff,
die sind bei uns die Regel,
die fallen gar nicht auf.“*

Nun hat zwar Schiller keine Verbindungen zur Alt-Herrenberger Ehrbarkeit, wohl aber die anderen Drei und viele weitere.

Nicht jeder kann erwarten, dass sich über seine Stammtafeln Ahnengemeinschaften mit Prominenten finden lassen. Die meisten Familienstämme verlaufen eher unauffällig. Es finden sich viele Bauern, Weingärtner, Handwerker und Wirte. Manchmal wurden öffentliche Ämter ausgeübt, wie „Rathsverwandter“, „Gerichtsverwandter“, Dorf-Schultheiß oder kirchliche Ämter wie „Heiligenpfleger“. Man heiratete unter sich, innerhalb des Orts oder in Nachbardörfern. Sieht man von einer Auswanderungswelle um 1850 ab, waren diese Familien wenig mobil.

Ganz anders, wenn sich in einzelnen Zweigen Angehörige der alt-württembergischen „Ehrbarkeit“ finden. Das waren die Beamten- und Pfarrfamilien aus der Gruppe der wohlhabenden, gebildeten, im Lande tonangebenden, politisch stark interessierten

Oberschicht. Diese Leute verstanden es, Macht und Einfluss auf vielfältige Weise zu erhalten und zu erweitern. Sie waren mobil und haben Mitglieder der „Ehrbarkeit“ anderer Städte geheiratet. Aus solchen Verbindungen stammen Dichter, Philosophen, Forscher, Staats- und Kirchenmänner. Manche von ihnen wurden für ihre Verdienste geadelt.

Die „Ehrbarkeit“ war nicht unbedingt ehrbar im heutigen Sinne. Sie hat zur Erhaltung ihres Einflusses ein System entwickelt, das man Vetternwirtschaft nennen kann.

Die Familien, die im 16. und 17. Jahrhundert die Häuser

um den Herrenberger Marktplatz bewohnten, gehörten zu dieser Ehrbarkeit. Sie bekleideten hohe Ämter in der Stadt und im Land. Sie waren Vögte, Bürgermeister, Mitglieder von Gericht und Rat, Landschaftsverwandte³⁾ und hatten auch Berufe wie Pfarrer, Dr.jur.utr.⁴⁾, Hofgerichtsassessor, inspector scholae⁵⁾. Die Familien ANDLER, HILLER, LEYRER, KURRER, KLEMM, MOSER, VISCHER, GRÜNINGER, SCHICKHARDT zählten zu dieser Gruppe. So ist zum Beispiel der Vogt und Hirschwirt Johann Georg VISCHER (s. Abb. 3) Stammvater vieler Herrenberger aber auch von vielen Berühmtheiten (siehe nachfolgende Tabelle).



Abb. 3: Joh. Georg Vischer (1615-1671)

³⁾ Landtagsabgeordnete

⁴⁾ Doktor des kirchlichen und weltlichen Rechts

⁵⁾ Schulinspektor

Tabelle der Ahnengemeinschaften

Zu den bekannten Persönlichkeiten, die Verbindungen zu Herrenberger Ehrbarkeit und damit zu vielen Herrenberger Familien haben, gehören:

Persönlichkeit	Herrenberger Stammvater
Georg Wilhelm Friedrich HEGEL (1770-1831), Philosoph, Rektor der Universität Berlin	Georg VISCHER , Vater des Herrenberger Vogts Johann Georg VISCHER *1615
Friedrich HÖLDERLIN (1770-1843), Dichter	Georg VISCHER , Vater des Herrenberger Vogts Johann Georg VISCHER *1615
Eduard MÖRIKE (1804-1875), Dichter und Pfarrer	Johann Jacob ANDLER * 1556
Ludwig UHLAND (1787-1862), Dichter, Jurist, Politiker	Valentin MOSER * um 1520
Gustav SCHWAB (1792-1850), Dichter, Schriftsteller, Pfarrer	Bernhardt LEYRER * um 1541
Wilhelm HAUFF (1802-1827), Dichter und Schriftsteller	Jacob KURRER * um 1515
Friedrich Theodor VISCHER (1807-1887), Philosoph, Ästhetiker, Politiker	Georg VISCHER , Vater des Herrenberger Vogts Johann Georg VISCHER *1615
David STRAUß (1808-1874), Schriftsteller, Philosoph, Theologe	Johannes ANDLER , * um 1530
Helmut SCHMIDT (1918-2015), Politiker, Bundeskanzler 1974-1982	Johann Georg VISCHER *1615
Richard von WEIZSÄCKER (1920-2015), Politiker, Bundespräsident 1984-1994	Johann Georg VISCHER *1615
Frederik von DÄNEMARK (*1968), Kronprinz	Johann Georg VISCHER *1615
Charles de GAULLE (1890-1970), General und Staatsmann	Georg GÖPTFRIED *um 1520,
Rudolph HILLER von GÄRTRINGEN (1771-1831), Fürstl. Oberforstmeister	Bernhardt LEYRER * 1541
Erwin ROMMEL (1891-1944), Generalfeldmarschall	Georg VISCHER , Vater des Herrenberger Vogts Johann Georg VISCHER *1615
Heinz GUDERIAN (1888-1954), Generaloberst, Kommandeur der Panzertruppe, Generalstabschef	Bernhardt LEYRER * 1541
Johann Valentin ANDREÄ (1586-1654), Kirchenmann, Universalwissenschaftler, Schriftsteller	Valentin MOSER * um 1520
Karl STEEB (1773-1856), Ordensgründer, selig gesprochen 1975	Georg VISCHER , Vater des Herrenberger Vogts Johann Georg VISCHER *1615
Michael HAHN (1758-1819), Pietist, Theosoph, „Hahnsche Gemeinschaft“	Hanns ANDLER , Großvater des Johannes ANDLER , * um 1530
Theophil WURM (1868-1953), Ev. Landesbischof von Württemberg (1929-1948), Präsident der EKD	Jacob KURRER * um 1515
Wilhelm MAYBACH (1846-1929), Konstrukteur, Autopionier	Bernhardt LEYRER * 1541
Ferdinand Ritter von HOFSTETTER (1829-1884), Geograph, Geologe, Naturforscher, Entdecker	Johannes ANDLER , * um 1530
Gustav von SCHMOLLER (1838-1917), Nationalökonom	Georg VISCHER , Vater des Herrenberger Vogts Johann Georg VISCHER *1615
Johann Jacob MOSER von FILSECK (1701-1785), Staatsrechtler, Landeskonsulent	Valentin MOSER * um 1520

Die heutige Familie von **WEIZSÄCKER** stammt gar auf vier verschiedenen Linien von der Herrenberger Ehrbarkeit ab. Über nicht aus Herrenberg stammende Vorfahren der alten Herrenberger bestehen weitere Ahnengemeinschaften, z.B. mit Fürst **Albert von MONACO** über seine Mutter **Grace KELLY**, den ersten Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg **Reinhold MAIER**, den Pfarrer und Erfinder **Philipp Matthäus HAHN** u.a.

Es würde den Rahmen des Ortsfamilienbuchs sprengen, wollte man auf diese Ahnengemeinschaften näher eingehen. Deshalb sei hier auf „Literatur zu Herrenberger Ahnengemeinschaften“ In Band II verwiesen

Galerie alter Herrenberger

Die Bilder wurden zum großen Teil von uns aufgenommen. Einige stammen aus Wikipedia, aus Familienbesitz und aus dem Stadtarchiv Herrenberg, Foto- und Bildersammlung.

Hier folgt eine Reihe von Bildern alter Herrenberger, auf die wir bei unseren Recherchen gestoßen sind. Sie alle gehörten den wohlhabenderen Schichten an oder bekleideten hohe Ämter, sonst hätten sie sich kaum Portraits oder Epitaphien leisten können. Sicherlich ließe sich über jeden von ihnen eine Geschichte erzählen. Es seien hier aber nur zwei besonders eindrucksvolle erwähnt.

Der 1746 in Nagold geborene Handelsmann Tobias Gottlieb Lotter (Abb. 23) hat in Herrenberg zweimal Pleite gemacht und dabei auch das nicht unbeträchtliche Vermögen seiner Frau, einer Kaufmannstochter aus Stuttgart, durchgebracht. Danach ist er im Jahr 1785 ohne Frau und Kinder nach Amerika ausgewandert. Seine Frau hat die für ihre Kinder zu gefährliche Überfahrt gefürchtet. Ein Jahr später hat sie sich aber allein, heimlich und ohne die erforderliche Genehmigung im Jahr 1786 auf die abenteuerliche

Reise zu ihrem Mann über Philadelphia nach Charleston in South Carolina gemacht. Sie wollte sehen, wie es sich dort leben lässt. Nach ihrer Rückkehr wurden ihre Erlebnisse aufgeschrieben und die Autoren Katharina Beyergrößen und Jürgen Lotterer haben 2019 ein gut recherchiertes Buch darüber herausgebracht (s. Weiterführende Quellen S. 27).

Die zweite Geschichte betrifft die Brüder Gottlieb Friedrich (Fritz, geb. 1879) und Wilhelm Fischer (1877-1904). Sie haben sich im Jahr 1900 während der Niederschlagung des sogenannten Boxeraufstands in Peking getroffen. Wilhelm war zwei Jahre vorher nach USA ausgewandert und gehörte zum US-Expeditionsheer, Fritz war bei den deutschen Truppen. Wilhelm ist 1904 in Peking ertrunken. Die beiden haben sich 1900 in Peking fotografieren lassen (Abb. 26)

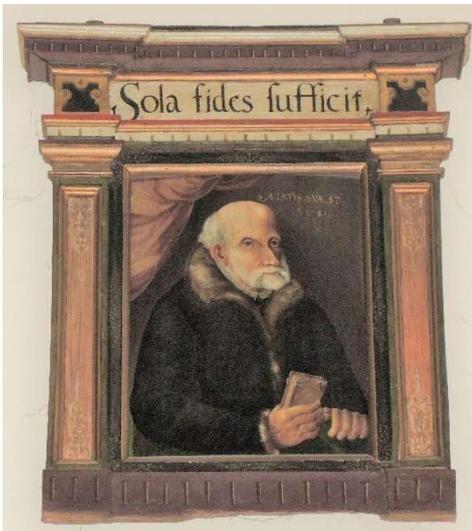


Abb. 4 Johannes Neuffer (1497-1598) Keller



Abb. 5 Heinrich Füllmaurer (1497-1558), Maler

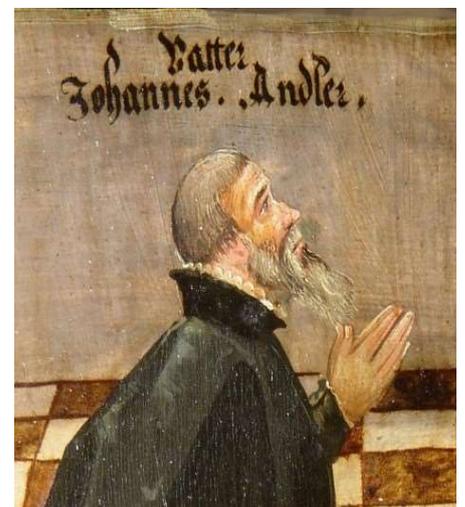


Abb. 6: Johannes Andler (~1530-1586)



Abb. 7: Johannes Andreae (1554-1601) Superintendent

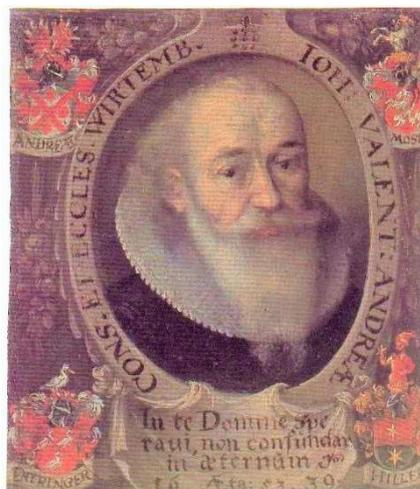


Abb. 8: Johann Valentin Andreae (1586-1654) Superintendent, Hofprediger, Konsistorialrat



Abb. 9: Matthias Hafenreffer (1561-1619) Hofprediger, Konsistorialrat, Rektor Uni Tübingen



Abb. 10: Samuel Hafenerffer (1587-1660), Mediziner, Professor



Abb. 11: Hans Burkhard von Anweil, (1576-1593), Obervogt



Abb. 12 Wilhelm Schickart (1592-1635), Professor, Erbauer der ersten Rechenmaschine



Abb. 13: Ehepaar Johann Jacob I Khönle (1618-1675), Handelsmann, Eisenkrämer und Rosina geb. Ruthardt



Abb. 14: Johann Jacob II Khönle (1652-1733), Handelsmann



Abb. 15: Johann Jacob Klemm (1655-1717) Präzeptor, Prediger und Professor



Abb. 16: Gottlieb Friedrich Heß (1697-1761), Vogt



Abb. 17: Justina Dorothea Heß (1704-1782)



Abb. 18: Johann Georg Krayl (1694-1734) Bader, Chirurg



Abb. 19: Friderich Christoph Oettinger (1702-1782) Theologe



Abb. 20: Johann Christoph Erhard (1704-1773) Handelsmann, Landschafts-Assessor



Abb. 21: Kunigunde Khönlle geb Helfferich (1724-1758)



(1740-1782) Apotheker und Bürgermeister



Abb. 23: Tobias Gottlieb LOTTER (*1746) Handelsmann



Abb. 24: Johann Jacob Ruthardt (1786-1844) Krämer



Abb. 25: Carl Ludwig Ruthardt (1789-1866) Oberamtsdiener



Abb. 26: Die Fischer-Brüder in Peking 1904 („Boxeraufstand“)



Abb. 27 Julius Krayl 1868-1926, Hat als Photograph das Herrenberg der 1920er Jahre dokumentiert

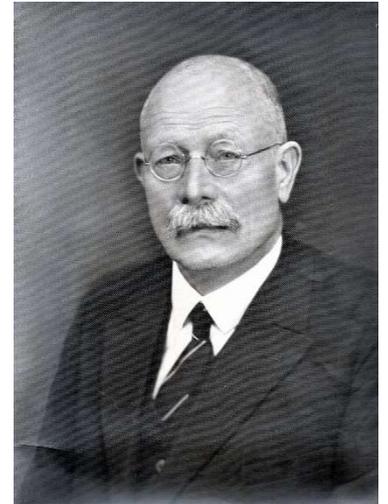


Abb. 28: Wilhelm Haußer (1865-1938) Stadtschultheiß

Epitaphien

Auf den gemalten Epitaphen in der Stiftskirche ist oft die Familie des Verstorbenen abgebildet



Abb. 29: Epitaph des Paares Jacob Feind (Vindt) und seiner Frau Barbara geb. Zipererer. Das Paar erscheint nicht im OFB, weil seine Daten vor dem Beginn der Kirchenbücher liegen.



Abb. 30 Die Familie Johannes Andler (~1530-1586)



Abb. 31: Epitaph der Familie des Jacob Kurrer *~1520 + vor 1585

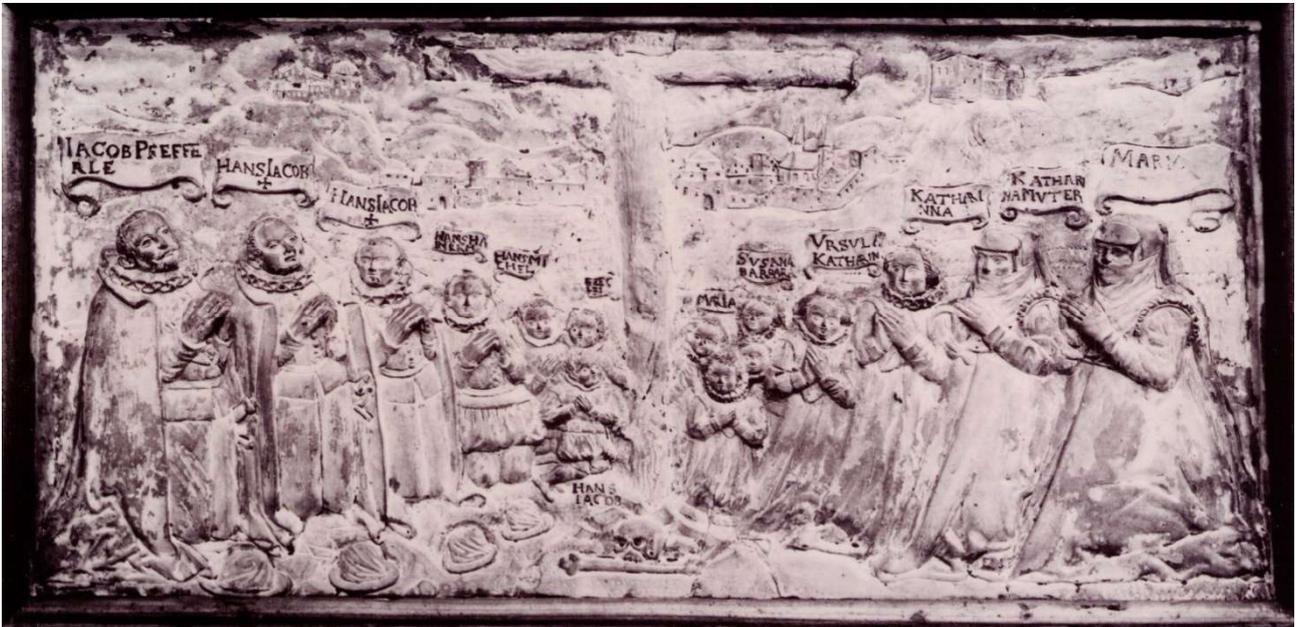


Abb. 32: Nicht mehr existierendes Epitaph der Familie des Gastwirts Jacob Pfefferle (1551-1606)

Bemerkenswertes und Kuriositäten

Makabres

Die meisten Herrenberger starben an „Nachlaß der Natur“ (Altersschwäche), Auszehrung, Wassersucht oder fiebrigen Erkrankungen. Es gab aber auch bemerkenswerte Todesfälle:

Ein besonders eindrucksvoller Fall ist wohl der des Schäfers Lenhart NUTZER (Abb. 33) aus Großsachsenheim („groß Sachssenen“). Der hat im Januar 1583 die Herrenbergerin Agnes HÜNGERLIN geheiratet. Kurz darauf hat der Pfarrer über den Hochzeitseintrag gekritzelt: „Der Schäfer (NUTZER) hat wenig genutzt, denn den 27. Mai hernach ist er sampt seim Bruder zu Herrenberg geköpft und geradbrecht (aufs Rad geflochten) worden“. Als Agnes 5 Jahre später wieder geheiratet hat, heißt es trotzdem „Lienhardt NUTZERs seelig hinterlassene Witwe“

Im Jahr 1634, nach der Schlacht bei Nördlingen, hat die kaiserliche Soldateska im Namen der Religion in der Stadt

Am 9. Mai 1638 ist der 16-Jährige Jonas RUTHARDT „von dem fürbermarschierenden Kaiserlichen Volck auff der Statt Mauren stehendt erschossen worden“.

Der 27-jährige Johann Christoph RUTHARDT und der 21-jährige Johannes Andler sind am 14. November 1690 „als sie zu der Reiter Auswahl ins Lager wollten, abends um 6 Uhr nach verfehltm Weg, zwischen Leonberg und Höfingen über einen Felsen gestürzt und gleich tod geblieben.“

Am 15.10.1693 wurde in Herrenberg der 24-Jährige Johann Fridrich, Herzog zu Württemberg (1669-1693), im Duell mit dem österreichischen General Graf Pálffy (1664-1751) auf dem Affstätter Feld „tödl. geschossen“. Er war Obrist des zwischen Herrenberg und Nagold stationierten Dragoner-Regiments und Sohn von Eberhard III, Herzog von Württemberg. Sein Leichnam ist „den 19 Okt. in den Chor hiesiger Stiftskirche gestellt, u. von da den 9. Nov. nach Stuttg. zur

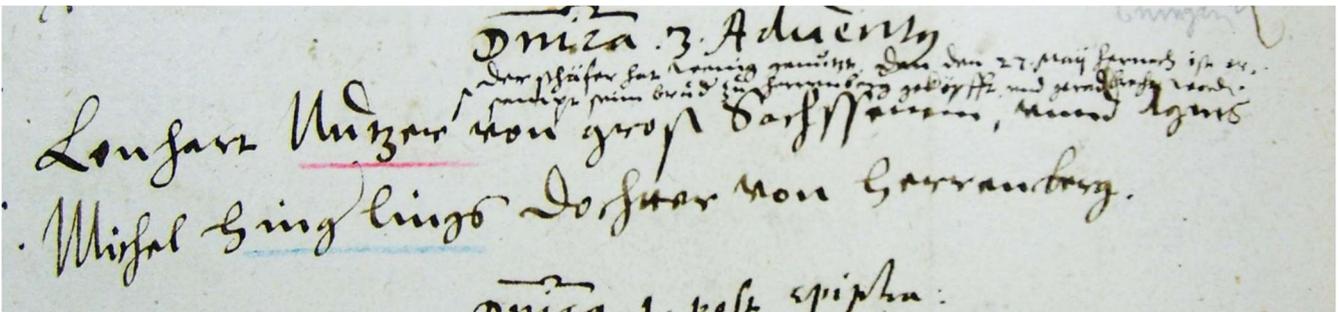


Abb. 33: Heiratseintrag des Schäfers NUTZER

gewütet und ein Massaker unter den Bewohnern angerichtet. Der Pfarrer hat im Totenregister notiert: „Als den 11 und 12 Tag Septembris die Stadt Herrenberg feindlich angefallen und geplündert worden, seind etliche gleich, etliche bald hernach den empfangenen Wunden geblieben und gestorben selig.“ Dahinter folgt eine Liste von Ermordeten, darunter auch eine Anzahl Kinder.

Beim großen Stadtbrand im Juli 1635 ist die Stadt fast vollständig abgebrannt. Unmittelbar danach ist dann die Pest ausgebrochen. Die in Notunterkünften hausende Bevölkerung wurde dezimiert. Seitenlang hat der Pfarrer die Toten gelistet. Bis zu 8 Personen pro Tag mussten beerdigt werden. Am Ende der schrecklichen Zeit war Herrenbergs Bevölkerung von gut 2000 Einwohnern auf gut 1000 halbiert⁶⁾. Die knappen Einträge im Totenregister zeigen, dass die Pfarrer unter Druck standen. So wurden auch Vornamen verwechselt. Statt Johann Georg wurde Johann Jacob eingetragen. Es war vielleicht auch kein Angehöriger mehr da, den man hätte fragen können.

In den Jahren danach sind viele Kinder aus den umliegenden Dörfern in Herrenberg getauft worden. Durch Krieg und Pest hat es dort keine Pfarrer mehr gegeben.

Jacob HEUSEL ist am 9. Mai 1635 „bei Öschelbron, von einem Reutter jämlicher erbärmlicher weyß ermordet und umb das Leben gebracht, auch hernach zu Öschelbron begraben worden“.

beysetzung in die Fürstl. Erbgrufft abgeführt worden.“ Der Grund des Duells: Der Württemberger hatte einen von Pálffys Husaren beim Äpfelstehlen erwischt und vom Baum geschossen.

Im Jahr 1694 ist Anna Maria, Frau des Schreiners Johann Conrad LABER, wegen Hexerei der Prozess vor dem Stadtgericht gemacht worden. Trotz Foltermaßnahmen hat sie nicht gestanden wurde aber dennoch zu lebenslangem Hausarrest unter Aufsicht des Ehemanns verurteilt. Bei ihrem Tod 24.09.1699 hat der Pfarrer ins Totenregister geschrieben: "Anna Barbara, Joh. Cunrad Labers selig Wittib, sonst Schreiner-Belle genannt wegen starcken Verdachts der Hexerey in dem Haus gestorben. Alter 76 Jahr, 7 Monat, 4 Tag. Begraben 25. Sept ohne Leichpredigt und besondern Geläut unter geläutetes Vesper Glöckle.“

„Bey einem gefallenem Wolkenbruch ersoffen“ ist 1702 Agnes, die Witwe des Tagelöhners Georg HÄGELIN.

Bei einer Geburt starb 1704 Margaretha, die Frau des Bäckers Niclas EBERHARDT. Der Pfarrer bezeichnete sie als „eine rechte Märtyrerin, aus welcher nach 8tägigen Kindsb? die Leibesfrucht, so in dem ganzen utero angewachsen war, endlich stückeweise mußte ausgescherlet werden: Starb unter der Chirurgischen operation mit der größten Standhaftigkeit“.

Der Metzger Johann Georg FISCHER, seine Mutter und seine Frau sind am 28., 29., und 30.01.1761 "an der hitzigen Stechkrankheit" verstorben. "Diese drey Personen seyend zugleich d, 1.Febr. Zur erde bestattet u ein Grab gelegt worden“

6) Traugott Schmolz, Herrenberg, Chronik einer Stadt Seite 179

Am 4. Juni 1772 ist Anna Rosina, Ehefrau des Chirurgen Benedict Friderich CANZ als eine Separatistin⁷⁾ ohne Gesang und Klang bei Nacht separatim begraben worden.

Aus dem Taufregister: „Den 17. Juni 1797 wurde ein ungelehr 4tägiges Kind lebendig in ein Kissen eingebunden, daß Morgens früh auf dem Schweinstall des Anthonius SCHÄFERS, Biersieders, vor dem Nufringer Thor gefunden. Die Obrigkeit gab sich alle Mühe eine Spur aufzufinden, wem daß Kind angehöre, oder von woanders ausgesetzt wäre. So aber alles Nachspüren vergeblich war, so wurde die Ernährung und Erziehung deselben von Stadt und Amt solange übernommen, biß wenigstens die Mutter des Kinds in Erfahrung gebracht würde. In Ermangelung aller Nachrichten wurde das Kind Fer. Joh. Bapt. (am Feiertag Johannes des Täufers) dem 24. Juni 1797 in allhiesiger Stadtkirche getauft und dem Knäblein der Name Johann Anton mit dem Zunamen Vorstädter öffentl. beygelegt. Taufzeugen waren Herr M. Johann Christian GAUPP, Special-Superintendent und Stadtpfarrer von allhier und dessen Ehegattin, Frau Carolina Sophia, geb Dappin.“ Das Findelkind hat den Nachnamen Vorstädter bekommen, weil es vor den Toren der Stadt gefunden wurde. Es ist schon am 13. August 1797 verstorben.

Es hat noch weitere Findelkinder gegeben: „Johann Friedrich mit dem Zunamen ZELLER wurde den 2. Dezember 1818 in Adam Friedrich BÜHRER Zieglers Haus in der Abenddämmerung ausgesetzt gefunden. Auf einem beygelegten Zettel hat die treulose Mutter angegeben das Kind sey nun 3 Wochen alt, getauft u. habe obigen Namen beygenommen.“

Verstorbene aus dem Armenhaus (Spital) und sonstige verstorbene Arme wurden im 18. und 19. Jahrhundert oft an die Anatomie in Tübingen übergeben. So hat man Beerdigungskosten gespart.

Im Jahr 1791 wurde der Schlosser und Uhrmacher Jeremias GERLACH „bei Ladung des Stücks (=Kanone) auf dem Schloß vom angezündeten Pulver ergriffen u. starb ½ Stunde darauf“ Das „Stück“ stand damals auf dem sogenannten Kanonenbuckel und hat zur Alarmierung der Bürgerschaft bei Bränden und sonstigen Notfällen gedient.

Viele junge Herrenberger mussten ihr Leben für Napoléons Expansionsdrang opfern. Oft heißt es:

Peinliches auf Latein

Die so genannten Kirchenkonvente stellten ein kommunales Sittengericht dar, das aus dem Schultheißen, dem Pfarrer, dem Heiligenpfleger, dem Schulmeister und anderen Gemeindegliedern als Beisitzer bestehen konnte. Sie haben sittliche und andere Vergehen drakonisch gehandelt. Das hat sich jedoch auf die Zahl unehelicher Kinder kaum ausgewirkt. Es fällt aber auf, dass immer, wenn es peinlich wurde, die Pfarrer lateinisch geschrieben haben. Uneheliche Kinder wurden „spurius“ und „spuria“ genannt

War eine Braut bei der Trauung erkennbar guter Hoffnung, hieß es in den Kirchenbüchern „iam gravida“ (schon schwanger). Das Paar wurde dann nicht in der Stiftskirche, sondern am Mittwoch „zur Betstund“ in der Spitalkirche getraut. Beim Kind heißt es „ex praemat. concub.“ (aus vorhelichem Beischlaf). Uneheliche Mütter, die den Vater nicht geheiratet haben, wurden als „scortum“ (Hure) bezeichnet. Beim Kind stand dann „ex scortatione“. Beim

„1812/1813 im russischen Feldzug vermißt“ oder „gefallen“. Aber auch hier gibt es pikante Geschichten. Ein Mädchen (Katharina Magdalena BÜHRER) wurde von ihrem Freund geschwängert, kurz bevor der zwangsrekrutiert wurde. In Ihrer Not hat sie kurzerhand einen anderen geheiratet. Der hat aber wohl Lunte gerochen. Die Ehe wurde kurz darauf annulliert.

1827 heißt es im Totenregister über den 32-jährigen Schneider Jacob Friedrich BEERSTECHE: „Schnitt sich im sogenannten Rohrauer Wäldchen die Gurgel ab, kam aber wieder nach Hauß zurück und starb aber 2 Tage darauf unter Konvulsionen am 14. September morgens 10-11 Uhr und wurde (als Selbstmörder) auf die Anatomie nach Tübingen geführt.“

Am ersten Weihnachtstag 1830 brach ein Sechsjähriger „in der hiesigen Pferdeschwemme durch das Eis und ertrank.“

Im Jahr 1846 wollte der Schmied Christian WEIMER aus Pfäffingen nach Amerika auswandern. Als sich seine Frau weigerte mitzugehen, hat er sie durch Stiche „ermordet auf Herrenberger Markung nah der Stadt“. Anschließend beging er „Selbstentleibung durch Halsabschneiden“. Wie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ schrieb, hat der Doppelmord die ganze Gegend mit Entsetzen erfüllt.

Bei einem 1892 geborenen, unehelichen Kind hieß es: „Nach der Geburt in den Abtritt gefallen.“

Am 23. Juni 1905 ist die Familie des Hefenhändlers NUOFFER, Eltern und 5 Kinder, bei einer Feuersbrunst ums Leben gekommen. (s. a. Bericht im Gäuboten vom 24. Juni 1905)

Am 11. April 1912 ist Rosine Maria, Ehefrau des Waldschützen Immanuel Gottlieb BROß „wegen Trunksucht vom Mann erschlagen“ worden. (s. a. Bericht im Gäuboten vom 12. April 1912). BROß scheint eine milde Strafe bekommen zu haben. Er hat vier Jahre später wieder geheiratet.

Am 26. August 1921 wurde der Bauer Gottlieb SCHÄFER „von seinem eigenen Sohn auf dem Feld nach vorausgegangenem Streit erschossen, war ein handelsüchtiger, brutaler Mann gewesen.“ (s. a. Bericht im Gäuboten vom 27. August 1921)

zweiten unehelichen Kind stand: „Secundus partus ex scortatione“ = Zweite Geburt aus Hurerei.

Mehrere Töchter des Metzgers Jakob Friedrich FISCHER (1760-1840) hatten uneheliche Kinder. Praktischerweise hat der Pfarrer da ein Verzeichnis angelegt: „Catalogus Spuriorum e filiabus Fischeri natorum“.

Ein Paar wurde zu einer ungewöhnlichen Zeit, an einem Samstagabend im Jahr 1641 getraut. Die Braut lag dabei im Bett, sie hatte kurz zuvor die gemeinsame Tochter Justina zur Welt gebracht. Nun waren Eheschließungen bei denen es „arg presierte“ in jener Zeit nicht ungewöhnlich. Das Pikante war in diesem Fall, die junge Mutter war die Tochter des Stiftsverwalters und der frischgebackene Vater und Ehemann war ausgerechnet der Diakon (Zweiter Stadtpfarrer) Heinrich SCHUMM. Das Paar hat behauptet, die Schwangerschaft nicht bemerkt zu haben. Der Pfarrer wurde nach nur kurzer Dienstzeit entlassen und wurde später Pfarrer in Pfäffingen.

⁷⁾ Angehörige einer religiösen Sekte

Eine Mutter behauptet im Wald von einem unbekanntem Jäger geschwängert worden zu sein. (Maria Magdalena KLENK, 1829-1905)

Catharina SAUBER hat 1724 ein Kind tot geboren. Beim Kind heißt es "auß unehlichem Beyschlaff, Vater Johannes

HELLING, Huthmacher-Gesell aus Hannover" und bei der Mutter schreibt der Pfarrer "eine im Armen-Hauß vorm Thor verpflegte unehliche Weibs-Persohn, pessimae famae" (= schlechtesten Rufs).

Kinderreiche Familien

Kinder wurden früher viele geboren, aber auch die Kinder- und Müttersterblichkeit war hoch. Es kam durchaus vor, dass ein Mann 20 Kinder oder mehr von zwei oder mehr Frauen hatte. So hatte Johann Jacob II KHÖNLE (1652-1731), aus dem reichen Handelshaus KHÖNLE, dem nach dem 30-jährigen Krieg viele der Häuser am Marktplatz gehörten, 21 Kinder, aber nur wenige davon wurden erwachsen.

Dass aber eine einzige Frau 20 Kinder geboren hat ist rekordverdächtig. In Herrenberg haben das gleich zwei Frauen geschafft. Die eine war die Hebamme Marie Margarethe IGEL, geb. WECKLER (1842-1916). Aber von ihren Kindern haben nur fünf das Konfirmationsalter erlebt. Die zweite war die in Dätzingen geborene Sophie BÜHLER, geb. HENSLE (1860-1938).

Namen und ihre Schreibweise

Eine „amtliche“ Schreibweise der Nachnamen gibt es erst seit 1876. Vorher konnte der jeweilige Schreiber (ob Pfarrer oder Zivilbeamter) den Namen so schreiben, wie er es für richtig hielt. Auch die spätere „amtliche“ Schreibung basierte daher wohl eher auf einer willkürlichen Schreibweise.

Es wurde nach Gehör geschrieben. Derselbe Pfarrer kann bei den verschiedenen Kirchenbuch-Einträgen einer Familie den Familiennamen unterschiedlich geschrieben haben. Auch über die Zeit kann sich die Schreibweise verändert haben. Als Beispiel sei der Name MORHARDT erwähnt. Anfangs wurde der Name MAURAT, MORAT, MURAT, MAUROT geschrieben, Später hat sich dann die Schreibweise über die Variante MORADT zu MOHRHARDT, MORHARDT UND MORHARDT gewandelt.

Das daraus resultierende Problem ist, dass verschiedene Schreibung die Suche nach Personen erschwert. Eine gewisse Standardisierung der Schreibweisen ist unerlässlich, um das Ortsfamilienbuch nutzbar zu machen.

Wir haben außerdem versucht, das Problem dadurch zu lösen, dass wir phonetisch gleichklingende Namen im Personenverzeichnis unter einer Haupt-Schreibweise zusammengefasst haben. Dabei wird bei allen anderen Schreibweisen auf diese Hauptschreibweise verwiesen.

Bei den Vornamen bestehen ähnliche Probleme. Wir haben die Hans, Hanns, Hanß, Johs, in den meisten Fällen als Johannes, bei Doppelnamen als Johann aufgenommen. Aus Hanns Jerg wurde zum Beispiel Johann Georg.

Sucht man erfolglos einen bestimmten Vornamen, sollte man auch bei den Doppelnamen nachschauen. Findet man einen Georg oder eine Barbara nicht, könnte man unter Johann Georg oder gegebenenfalls unter Anna Barbara nachschauen.

Viele der Namen, die früher in Herrenberg sehr häufig waren, gibt es nicht mehr, so die Namen ANDLER und MORHARDT, die vom 16. bis zum 19. Jahrhundert in Herrenberg verbreitet waren. Aber auch seltsame Namen wie MEYENKÜCHLIN, BIERTIGEL, BRÜSCHWEIN oder ROTTWADEL sind verschwunden. Manche Namen haben sich jedoch vom Beginn der Kirchenbücher im 16. Jahrhundert bis heute in Herrenberg gehalten. Dazu gehören BÜHRER, VISCHER/FISCHER, KOHLER, GERLACH, LEYRER UND RUTHARDT.

Anfragen aus den USA zeigen, dass viele Namen nach der Auswanderung amerikanisiert wurden. So wurde aus RAUSCHENBERGER ROUSHEY und aus BEERSTECHER BAXTER.

Berufe

Es gab sehr viele Bäcker und Metzger. Da wundert es nicht, dass manche von ihnen später als Amtsdieners, Feldschütz, Fuhrmann oder Tagelöhner arbeiteten.

Es gab auch Kombinationen von Berufen, die heute seltsam wirken. So war um 1850 einer in Personalunion

Oberamts-Thierarzt und Hufschmied (VÖLLM). Relativ häufig war, dass Barbieri auch als Bader und Chirurgen arbeiteten.

Bahnbaunomaden

Im Jahre 1876 tauchten viele neue Familien in Herrenberg auf, ein paar Jahre später waren sie wieder verschwunden. Sie waren zum Bau der Gäubahn nach Herrenberg gekommen. Manche kamen aus Möckmühl, wo wahrscheinlich die letzte Bahnbaustelle war und zogen

dann weiter nach Rottweil, wo es mit dem Bau der Gäubahn weiterging.

Die vielen Italiener, die auch am Bahnbau mitgewirkt haben, tauchen in den Herrenberger Kirchenbüchern nicht auf, weil sie katholisch waren.

Krankheiten

Bei kleinen Kindern wurde als Todesursache sehr häufig „Gichter“ genannt. Hier hat es sich wohl um einen Sammelbegriff für Krankheiten gehandelt, die man nicht näher identifizieren konnte. Aber auch „Zahnentwicklung“ taucht oft als Grund eines frühen Todes auf. Durchbruch der Zähne, wurde früher häufig als Krankheitsursache bei Säuglingen angesehen

Männer	7
Weiber	6
ledige Söhne	3
ledige Töchter	2
Kinder	31
Gesamt	49

Abb. 34 Tote im Jahr 1696

Die Kindersterblichkeit war sehr hoch. Für das Jahr 1696 summiert der Pfarrer die Toten so: Männer 7, Weiber 6, ledige Söhne 3, ledige Töchter 2, Kinder 31. (s. Abb. 34)

Taufpaten

Besser gestellte Eltern suchten meist Taufpaten aus dem Kreis der „Ehrbarkeit“ So trat beispielsweise die – selbst kinderlose – „Vögtin“ Justina Dorothea HEß (Abb. 35) oft als Patin auf. Sie war die „Ehelieste“ des Untervogts Georg Friederich HEß, des Verfassers



Abb. 35 Justina Dorothea Heß (1704-1782)

der nach ihm benannten Chronik. Auch der Herzog persönlich wurde verschiedentlich als Pate genannt. Er war aber bei der Taufe nicht selbst anwesend, sondern ließ sich vertreten. So machten es auch viele Taufpaten aus anderen Städten, sie hatten lokale Vertreter.

Aus Versehen geadelt?

Valentin MOSER, der Großvater Johann Valentin Andreaes, wohnte in der oberen Marktgasse, der heutigen Schuhgasse. Als Vogt war er ein hoher Beamter. Sein Bruder Balthasar (Abb. 36) hatte noch weitere Karriere gemacht. Er war Rentkammerrat und der einflussreichste Finanzmann unter Herzog Christoph und sehr wohlhabend. Was halt fehlte, war ein Adelstitel. Balthes MOSER ist ja eher ein trivialer Name. Aber Balthes wusste Rat: Im Jahre 1568 erwirbt er von den Erben des Wilhelm Reuß von Reußenstein die Burg Filseck. Er hat die baufällige Burg wohl nur zu einem Zweck erworben: Als



Abb. 36: Balthasar Moser von Filseck

Inhaber des Reichs- und mittelbaren Rittergutes Filseck konnte er vom Kaiser in den Adelsstand erhoben werden. Am 4. 3. 1573 verleiht Kaiser Maximilian II Baltasar und seinem älteren Bruder Valentin MOSER mit dem Reichsadel den Beinamen "von FILSECK und WEILERBERG". Unmittelbar danach hat Moser die Burg wieder verkauft. Warum auch der Herrenberger Bruder Valentin geadelt worden war, ist ungeklärt. Es wird vermutet, dass den Kanzleibeamten des Kaisers ein Versehen unterlaufen ist.

Schon der Vater der beiden MOSER, der ebenfalls Baltasar MOSER hieß, war 1520 schon Vogt in Herrenberg. (s. „Weltliche Amtsträger“)

Juden

Der einzige Jude, der in den frühen Herrenberger Kirchenbüchern auftaucht, ist Levi AURBACHER aus Nordstetten. Er wurde am Sonntag Laetare (15. März) 1629 nach 6-monatigem Katechismus-Unterricht von Specialis

(Dekan) Heinlin auf den Namen Philipp getauft. Später hat - während des Baus der Gäubahn - der Bauführer Moses KAHN mit seiner Familie in Herrenberg gewohnt.

Danksagung

Wir danken dem Landeskirchlichen Archiv für die kostenlose Überlassung der digitalisierten Mikrofilme.

Ebenso danken wir Herrn Dekan Eberhard Feucht und Herrn Kirchenpfleger Hans-Achim Kullen für die Erlaubnis, fehlende und schlecht lesbare Seiten neu fotografieren zu dürfen.

Unser Dank gilt auch dem Familienforscher Horst Bruns, der uns seine reichhaltige Sammlung von Ortssippenbüchern großzügig gespendet hat. Dadurch war es uns möglich, auf weiterführende Quellen in anderen Orten zu verweisen.

Danke Frau Dr. Stefanie Albus-Kötz, Frau Couzinet-Weber, und Frau Ingrid Haudek vom Stadtarchiv Herrenberg für ihre aktive Unterstützung bei der Quellensuche.

Unser Dank gilt auch zwei Herren, die uns unsere Arbeit wesentlich erleichtert haben. Sie haben schon vor langer Zeit Namensverzeichnisse der frühen Herrenberger Kirchenbücher angelegt. Der erste der Herren heißt T. Vischer und hat

bereits im 18. Jahrhundert alle Namen in den Tauf- und Eheregistern von 1639 bis 1716 sowie im ersten Totenregister erfasst. Da seine Bemühungen offensichtlich nicht honoriert wurden, obwohl er „hierzu mein aigen Papyr hergegeben“ hat, hat er seine Bemühungen leider eingestellt. Bedauerlicherweise sind seine Verzeichnisse durch häufigen Gebrauch stellenweise nicht mehr lesbar. Der zweite ist der Familienforscher O. Rathmann, der um 1934 die Namensindizes der restlichen frühen Kirchenbücher angelegt hat.

Danke auch Herrn Diedrich Hesmer. Er hat seine Ortsfamilienbuch-Software an Bedürfnisse des Ortsfamilienbuchs Herrenberg angepasst und uns bei der Konfiguration seiner Software tatkräftig unterstützt.

Die Bürgerstiftung Herrenberg sowie die Kreissparkasse Böblingen haben sich an den Druckkosten beteiligt. Dadurch konnte der Verkaufspreis etwas gesenkt werden. Wir danken Bürgerstiftung und Kreissparkasse für ihre Unterstützung.

Weltliche Amtsträger

Quellen: Aufstellung von Traugott Schmolz im Stadtarchiv. Die Amtsträger wurden erst ab etwa 1550 übernommen.

Obervögte

1538	Hannß Jerg von Friedingen von Hohenkrähen	1608-1615	Friederich von Limburg
		1615-1633	Friedrich von Wöllwarth
1576-1593	Hannß Burckhardt von Anweyl	1634-1646	Ludwig Friedrich von Anweyl
1593-1600	Cunrad Graf von Tübingen (letzter Sproß aus dem Geschlecht der Pfalzgrafen)	1646-1679	Moritz von Croneck
		1680-1706	Johann Eberhard von Varenbühler
		1706-1707	Gerard Ulrich von Dewitz
1602	Graf Weitbrecht von Öttingen	1709-1742	Georg Siegfried von Leiningen
1607	Cunrad Schuler	1744-1751	von Kaltenthal

Vögte (Untervögte)

1534	Hannß Mohr (Maurer)	1638-1665	Hannß Jerg Vischer
1544-1547	Marx Hiller	1665-1674	Johann Conrad Klemm
1547	Valentin Moser	1674-1685	Johann Christoph Cantstetter
1574-1585	Marx Moser	1685-1696	Johann Georg John
1585-1586	Paul Bantzer (Amtsverweser)	1696-1711	Johann Friedrich Jaeger
1586-1597	Bernhard Leyrer	1712-1714	Sebastian Faber
1598-1606	Jakob Demmler	1714-1724	Georg Friedrich Heß
1606-1608	Jerg Köpf	nach 1717	Georg Friedrich Heß, Sohn, Adjunkt
1608-1614	Andreas Leher	1724-1759	Gottlieb Friedrich Heß, Verfasser der Chronik von Stadt und Amt Herrenberg
1614-1623	Johann Michael Hirschmann		
1624-1629	Burckhard Ehinger	1756	J.F. Klemm, Vogts-Amtsverweser, Bürgermeister
1629-1635	Zacharias Kegel		
1635-1638	Cornelius Keller		

Oberamt männer und Amtsverweser

1759-1771	Friedrich Ludwig Härlin	1870-1870	Herzog Oberamtsverweser
1772-1800	Carl Ludwig Krafft	1870-1886	Friedrich Wilhelm Mayer
1800-1802	Gottlieb Friedrich Lang	1886-1894	Theodor Gottlieb Völter
1802-1807	Georg Ludwig Breuning	1894-1894	Ziegler Amtsverweser
1808-1819	Friedrich Carl Roser	1894-1895	Ernst Heinr. Rob. Wiegandt, Amtsverweser
-1839	Christian Gottlieb Martz	1895-1907	Ernst Heinrich Robert Wiegandt
1839-1840	Lauth Oberamtsverweser	1907-1915	Susset
1840-1841	Christian Gottlieb Martz	1915-1915	Glauner Amtsverweser
1841-1842	Lauth Oberamtsverweser	1915-1919	Rausser
1842-1848	Franz Karl Alexander Joseph von Kirn	1919-1924	Risch
1848-1853	Ernst Ludwig Widenmann	1924-1924	Hachtel Amtsverweser
1843-1854	Gmelin Oberamtsverweser	1924-1928	Bertsch

Landräte des Landkreises Herrenberg

1928-1931	Ernst	1933-1937	Dr. Zeller
1931-1933	Dr. Battenberg	1937-1938	Dr. Winghofer (Amtsverweser)
1933-1933	Dr. Ebner (Amtsverweser)	1938-1938	Geißler (Amtsverweser)

1938 Aufhebung des Landkreises Herrenberg

Bürgermeister

1554-55, 1561-66	Alexander Widmann	1670-71, 1672-73, 1674-75	Johannes Klopfer
1556-57, 1559-60, 1562-63	Marx Hiller	1673-74, 1675-76, 1676-77, 1678-79, 1680-81, 1682-83,	Bartholomaeus Eberhard
1558-59, 1564-65, 1567-70	Endris Rösser	1684-85, 1686-87	
1561-62, 1563-64	Marx Ulmer	1677-78, 1679-80, 1681-82, 1683-84	Johann Konrad Forster
1566-67, 1580-81, 1583-84	Michael Schärtlin	1685-86, 1687-88, 1690-91, 1692-93, 1694-95, 1696-97	Stephan Zahn
1567-68	Jacob Kurrer	1690, 1691-92, 1693-94	Martin Notter
1568-71, 1570-71, 1577-79	Hans Andler	1695-96, 1697-99, 1700-01, 1704	Blasius Reichardt
1571-73, 1575-76	Jacob Greiß	1699-1700,	Johann Friderich Machtolf
1573-75, 1579-80, 1587-89, 1600-01, 1603-04	Marx Hiller	1701-04, 1705-06, 1707-08, 1709-10, 1711-12	
1576-77, 1586-87, 1589-90	Jakob Pfefferlin der Ältere	1704-05, 1706-07, 1708-09, 1710-11, 1712-15, 1716-17, 1718-19	Johann Jakob Forster
1577-78, 1581-82	Bernhard Leyrer	1715-16, 1717-18, 1719-22, 1723-24	Johann Georg Helle
1601-02	Conrad Ruoff	1722-23	Georg Marx Vischer
1602-03	Johann Gröninger	1724-25, 1726-27	Johann Julius Beerstecher der Ältere
1604-05, 1606-07, 1609-10, 1611-12, 1615-16, 1618-19, 1621-22	Marx Ulmer	1725-26, 1727-30, 1731-32, 1733-34	Jakob Nikolaus Heßler
1607-08	Peter Andler	1730-31, 1732-33, 1734-35, 1736-37, 1738-39, 1740-41, 1742-43, 1744-45, 1746-47, 1748-49, 1750-52, 1753-54, 1755-56, 1755-56, 1757-58, 1759-60, 1761-62	Friedrich Jakob Klemm
1613-14, 1616-17, 1619-20, 1622-23	Johann Leyrer	1735-36, 1737-38, 1739-40, 1741-42, 1743-44, 1745-46, 1747-48, 1749-50	Johann Heinr. Morhardt
1614-15, 1617-18, 1620-22, 1624-25, 1626-27, 1628-29, 1632-33	Peter Andler der Junge	1752-53, 1754-55, 1756-57, 1758-59, 1760-61, 1762-63, 1765-66	Christoph Adam Erhard
1623-24, 1625-27, 1629-30, 1631-32	Ludwig Desch	1763-64, 1766-67, 1768-69, 1770-71, 1772-73, 1774-75,	Christ. Ferdinand Gaum
1630-31, 1636	Johann Merck	1776-77, 1778-79, 1780-81, 1782-83	
1633-34, 1637	Hans Jakob Adlung	1764-65, 1767-68, 1768-70, 1771-72, 1773-74, 1775-76, 1777-78, 1779-80,	
1638-39, 1641-43, 1646-47, 1648-49, 1651-52, 1653-54, 1655-56, 1657-58	Hans Konrad Notter		
1639-40	Hans Konrad Klemm		
1640-41, 1643-46, 1647-48, 1649-50, 1652-53, 1654-55, 1656-57, 1658-59, 1660-61, 1662-63, 1664-65, 1666-67, 1668-69	Michael Braitmayer		
1659-60	Johann Schertlin		
1661-62, 1663-64, 1665-66, 1667-68, 1669-70, 1671-72	Johann Kantz 1673 altershalber in Ehren entlassen		Friedrich Albrecht Dietz

1781-82, 1783-84, 1785-86		1797-99, 1800-01, 1802-03, 1804-05	Christian Friedrich Beckh
1782-83, 1784-85, 1785-87, 1788-89, 1790-91, 1792-93, 1795-96	Jakob Melchior Fäsenma- jer	1797-98	Gottlieb Rampold Amts- verweser
1787-88	Johann David Beerstecher	1805-08, 1809-11, 1813-1819	Johann Adam Andler
1789-90, 1791-92, 1793-94, 1794-95, 1796-97, 1799-1800, 1801-02, 1803-04	Gottlieb Friedrich Berg	1808-09 1811-13	Joh. Chr. Benj. Rümelin Johann Jakob Böckle, bestellter Amtsverweser

Stadtschultheißen, Bürgermeister und Oberbürgermeister

Stadtschultheißen von 4. Juli 1819 - 30. November 1930
Bürgermeister vom 1. Dezember 1930 bis 31. Dezember 1973
Oberbürgermeister vom 01. Januar 1974 bis heute

1819-1824	Karl Ludwig Berg	1936-1945	Jakob Schroth
1824-1833	Philipp Ludwig Wunderlich	1945-1946	Wilhelm Niethammer
1833-1840	Johann Wilhelm Khönle	1946-1947	Rudolf Knöll
1840-1859	Marz	1947-1948	Eberhard Frohn Mayer (komm. Amtsver- weser)
1859-1893	Sauter		
1893-1927	Wilhelm Haußer	1948-1953	Reinhold Schick
1927-1930	Reinhold Schick	1953-1986	Heinz Schroth
1930-1934	Reinhold Schick	1986-2008	Dr. Volker Gantner
1934-1936	Emil Eipper	2008-	Thomas Sprißler

Geistliche Amtsträger

Quelle: Tafeln in der Eingangshalle des Herrenberger Dekanats

Special-Superintendenten (Dekane)

Die Special-Superintendenten - sie entsprechen den heutigen Dekanen - waren zugleich Erste Stadtpfarrer von Herrenberg. Sie hielten die Predigt an Sonn-, Fest-, Feier- und Bußtagen wie auch an den Freitagen, wenn keine Kinderlehre gehalten wird. Die Special-Superintendentenz Herrenberg unterstand der General-Superintendentenz Bebenhausen.

1534	Caspar Gräter	1788	M. Johann Christoph Gaupp
1537	Johannes Hambach	1813	M. Christlieb Martin Plieninger
1539	Simpert Schenck	1815	M. Gottfried Ulrich David Kapff
1549	Counrad Schreyvogel	1815	M. Magnus Friedrich Zeller
1550	D. Jacob Heerbrand	1821	M. Carl Ulrich Gaab
1557	M. Abel Vinarius (Weinlin)	1835	M. Friedrich August Scholl
1574	M. Caspar Sauter	1847	Dr. Sixtus Carl Kapff
1582	M. Johannes Andreae	1851	Dr. Ludwig Ed. Friedr. Ziegler
1591	D. Christoph Stehelin	1865	Christoph Eberhard Elwert
1613	M. Johann Hippolyt Brenz	1871	Wilhelm Paul Christoph Schüz
1614	M. Johann Jacob Albich	1886	Gottlob Kemmler
1624	M. Johann Jacob Hainlin	1891	Christian Ernst Hohbach
1635	M. Elias Springer	1908	Dr. Eugen Schmid
1663	M. Johann Eberhard Knoll	1935	Theodor Haug
1676	M. Erhard Machtolph	1946	Gerhard Keitel
1689	M. Gottfried Nicolai	1964	Helmut Häußermann
1693	M. Johann Sebastian Hartmann	1976	Dieter Gläsche
1720	M. Samuel Urtsperger	1986	Dieter Eisenhardt
1723	M. Georg Ludwig Gmelin	2000	Klaus Homann
1737	M. Johann Christoph Breeg	2011	Eberhard Feucht
1739	M. Heinrich Jacob Jenisch		
1749	M. Georg Friedrich Rösler		
1759	M. Friedrich Christoph Ötinger		
1766	M. Wilhelm Christoph Fleischmann		

Diakone

Die Diakone waren in Personalunion zweiter Stadtpfarrer in Herrenberg und Pfarrer in Haslach. In Herrenberg waren sie für folgende kirchliche Arbeiten zuständig: „Abendpredigt an Fest- und Communiontagen, alle Hochzeit- und Vorbereitungspredigten, alle Kinderlehren, alle Betstunden, alle Vesperlectionen.“

1534	Peter Mästlin	1700	M. Christian Hochstetter
1539	Georg Gabler	1705	M. Sigmund Christian Gmelin
1547	Joel Schott	1706	M. Johann Christoph Speidel
1552	M. Eberhard Bidenbach	1714	M. Wilhelm Friedrich Lentilius
1556	Wendelin Scherb	1718	M. Georg Friedrich Zügel
1558	Wilhelm Schillt	1723	Gottfried Hoppe
1559	M. Philippus Gräter	1726	M. Johann Ludwig Laiblin
1562	Georgius Anatus (Entenmann)	1740	M. Anton Ströhlin
1563	Matthias Gutjahr	1754	M. Andreas Bayer
1564	Johann Heinrich Person	1759	M. Georg Bernhard Canz
1567	Jacob Brenz	1774	M. Johann Christian Gaupp
1571	M. Samuel Pistorius	1788	M. Valentin Friedrich Baur
1574	M. Johannes Greiff	1793	M. Friedrich Wilhelm Hanser
1577	M. Johannes Hettler	1796	M. Georg Friedrich Veiel
1580	M. Daniel Brust	1804	M. Christian Friedrich Eisenlohr
1584	M. Johannes Magirus	1810	M. August Ludwig Schelling
1586	M. Matthias Hafenerffer	1815	M. Carl Gottlieb Friedr. Sarwey

1588	M. Andreas Vöringer	1822	M. Christian Heinrich Dörner
1590	M. Matthäus Vogel	1827	M. Carl Friedrich Majer
1595	M. Jacob Schropp	1832	Dr. Matthias Schneckenburger
1596	M. Tobias Dauber	1834	Johann Georg Fritz
1600	M. Johann Conrad Vischeß	1839	Carl Ludwig Friedrich Jetter
1605	M. Jacob Andreä	1847	Carl Emil August Feuerlein
1610	M. Johann Heinrich Hiemer	1862	Paul Ernst Wurm
1612	M. Johann Georg Renz	1864	Viktor Sandberger
1620	M. Elias Sprenger	1882	Carl Leypoldt
1626	M. Isaak Alber	1882	Gustav Eugen Zeller
1627	M. Caspar Schöllhammer	1891	Dr. Wilhelm Weber
1635	M. Matthias Raißberger	1906	Otto Engel
1641	M. Heinrich Schumm	1914	Dr. Hermann Findeisen
1641	M. Johann Georg Naschold	1926	Viktor Sandberger
1655	M. Friedrich Heinlin	1931	Rudolf Richter
1659	M. Georg Conrad Wagner	1942	Erich Haage
1661	M. Friedrich Faber	1953	Gerhard Haas
1666	M. Johann Peter Schertlin	1963	Helmut Lang
1676	M. Ernst Conrad Reinhard	1979	Justus Thibaut
1678	M. Matthäus Hiller	1991	Karl-Adolf Rieker
	M. Johann Bernhard Deckinger	2020	Friederike Schmalfuß
	M. Johann Eberhard Knoll		
1687	M. Johann Philipp Zeller		

Lateinlehrer

Quelle: Walter Gerblich, „Herrenberg und seine Lateinschule“ (1962)

Präzeptoren

1537	Sigmund Wölfflin (?)	1737	Joh. Melch. Kohler
1542	Peter Kraemer Kramer)	1747	Adam Friedr. Cannstetter
1552	Petrus B(o)ehmlerus	1783	Joh. Friedr. Carl Benz
1556	Johannes Lehr (Löher)	1797	Joh. Jak. Efferenn
1566	Jacobus Fabri(thius) Schmidlin	1806	Ludw. Gottlob Gaum
1574	Georg Schnitzer	1809	Ludw. Heinr. Kapff
1581	Jacobus Dinkelagger (acker)	1810	Max Wilh. Gottl. Billhuber
1599	Georgius in Arena	1814	Christian Friedr. Wilh. Demler
1605	Georg Bömler (Beumler)	1818	Karl Heinr. Schumacher
1619	Christoph Stephanl	1825	Joh. Matth. Dürr
1639	Melchior in Arena	1835	Joh. Jak. Kober
1644	Georg Balthasar Veit (Vitus)	1869	Dr. Emil Barthelmeß
1648	Joh. Bened. Ströhlín	1873	Adam Friedr. Schemer
1651	Georg Bock	1879	Präz. Verweser K. Aug. Weber, K. Fr. Lauer K. Babel
1663	Michael Wagner		
1671	Paul Bantz	1882	Ferdinand Grunsky
1683	Melchior Roos	1889	Wilhelm Weiß
1690	Joh. Ludw. Wagner		
1691	Joh. Bapt. (später Matth.) Trost		
1699	Magnus Friedr. Fischer		

Kollaboratoren

1559	Georg Singer	1682	Joh. Conrad Stephani
1560	Andreas Merck	1694	Joh. Albrecht Schoenberger
1561	Georg Silber (Sieber)	1732	Joh. Marc. Leyrer
1565	Michael Bömler (Beumler)	1768	Christ. Andr. Traub
1598	Georg Bömler	1809	Joh. Burkhardt Rothacker
1599	Jakob Zeitter (Zeidler)	1823	Joh. Matth. Dürr
1600	Georg Stierlin (Jerg Stierlen)	1825	Ludw. Ulrich Mayer
1605	Bartholomäus Höck	1849	Julius Wilh. Diez
1606	Andreas Habermann	1852	Christ. Thomas Hakh
1650	Georg Peter Stephani	1861	Julius Wilh. Dietz
1655	Heinr. Hevicus Hübner	1892	Georg Sattler
1657	Christoph Losenauer		

Reallehrer der Realschule

1838	Jak. Ferd. Eichert	1871	Karl Friedr. Hertter
1840	Karl Friedrich Jäger	1872	Adolf Bernecker
1851	Leopold Heubach	1881	Theodor Kautter
1853	Jakob Kohler	1890	Jakob Kleinfelder
1867	Matth. Grüninger	1897	Gottfried Vaihinger

Gesamtliste

In der folgenden Liste sind alle Herrenberger Familien und Einzelpersonen vom Beginn der Kirchenbücher (1558) bis etwa zum Jahr 1900 in alphabetischer Reihenfolge enthalten und mit Familiennummern gekennzeichnet. Mit Hilfe der Familiennummern, kann man Anschlüsse zu andern Familien finden.

Die Schreibweisen der Namen variieren in den Kirchenbüchern oft. Je nach Schreibweise können daher Familien in dieser Gesamtliste an verschiedenen Stellen stehen. Im Namensverzeichnis in Band II sind gleich klingende Nachnamen unabhängig von der Schreibweise zusammengefasst. Es empfiehlt sich daher zunächst in der Personenliste zu suchen.

Symbole

Abkürzungen

(s. a. Glossar in Band 2)

*	geboren	D.	Doktor des Kirchenrechts
~	getauft	Hbg	Herrenberg
+	gestorben	M.	Magister
+X	gefallen	OA	Oberamt
=	begraben	OFB	Ortsfamilienbuch
oo	Verheiratet	OSB	Ortssippenbuch
o-o	Uneheliche Verbindung. Das Zeichen erscheint nur, wenn der Partner bekannt ist. Sonst werden uneheliche Kinder bei der Mutter aufgeführt. Sie tragen den Nachnamen der Mutter, wenn kein anderer Nachname aufgeführt ist	OT	Ortsteil
		rk	römisch katholisch
		Tu	Todesursache
		verh.	verheiratet
o o	geschieden		
begr.	begraben		

Weiterführende Quellen

auf die im Ortsfamilienbuch hingewiesen wird

Kürzel im OFB

Andler	Rudolf Andler: Stammtafeln der Familie Andler (1905) Beispiel: „Andler B11“ zeigt die Anknüpfungsstelle in diesem Buch Online einsehbar Uni-Bibliothek Tübingen
Faber	Ferd. Friedr. Faber: „Die Württembergischen Familienstiftungen“ Erschienen 1852-1857. http://www.rambow.de/wuerttembergische-familien-stiftungen.html Faber 101 §11 bedeutet: Stiftung 101 §11
Gerblich	Walter Gerblich: „Herrenberg und seine Lateinschule“ (1962)
Hiller	Martin Brecht: „Gott ist mein Lobgesang“ Philipp Friedrich Hiller (1699-1769), Ernst Franz Verlag Metzingen
Janssen I	Roman Janssen und Oliver Auge: „Herrenberger Persönlichkeiten aus acht Jahrhunderten“ (ISBN 3-926809-09-4)
Janssen II	Roman Janssen und Harald Müller-Baur „Die Stiftskirche in Herrenberg“ (ISBN 3-926809-06-X)
Janssen III	Roman Janssen: „Vom Steuerumgang zu Stadtrundgang“
Lotter	Die Reise der Frau Lotter aus Herrenberg nach America in den Jahren 1786 bis 1787 (ISBN 978-3-95505-132-7)
vom Lehn	Marcel vom Lehn: „Herrenberg im Nationalsozialismus“ (ISBN 978-3-95505-056-6)
Pfarrerbuch	Pfarrerbuch Herzogtum Württemberg https://www.wkgo.de/personen/personensuche

Dienerbuch I	Georgii-Georgenau: Fürstlich Württ.Dienerbuch http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/download/pdf/7900367?name=F%C3%BCrstlich%20W%C3%BCrtembergisch%20Dienerbuch%20vom%20IX%20bis%20zum%20XIX%20Jahrhundert
Dienerbuch II	Walther Pfeilsticker: Neues württembergisches Dienerbuch (ISBN 3-88480-017-5)
SWBFW	Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde

Weiter wird auf Anchlüsse in verschiedenen Ortsfamilienbüchern/Ortssippenbüchern hingewiesen.
Nähere Angaben über diese Bücher finden sich unter:

- <http://wiki-de.genealogy.net/w/index.php?title=Kategorie:Ortsfamilienbuch&from=A> (Gedruckte Bücher)
- <http://www.ortsfamilienbuecher.de/> (Online Bücher)

Familien und Einzelpersonen

ABERMANN

- 1 **ABERMANN**, Ruprecht, * um 1520
Kinder:
1) Bartholomäus, * um 1555, + vor 1628, «2»
- 2 **ABERMANN**, Bartholomäus «aus 1», * um 1555, + vor 1628, Beruf: Gerichtsverwandter
oo 09.09.1580 Hbg
REICHLIN, Anna «aus 5328», * um 1555
Kinder:
1) Marx, * um 1585, «3»
2) Rupertus, ~ 21.11.1586 Hbg, + vor 1593
3) Johannes, ~ 11.11.1588 Hbg
oo um 23.08.1591
FORSTER, Barbara «aus 1878», * berechnet 1574, + 1655
Kinder:
1) Ruprecht, ~ 27.07.1593 Hbg, + 19.06.1666 Hbg, «4»
2) Kunigunde, ~ Feb 1595 Hbg, + 21.03.1640 Hbg, «93» «2105»
3) Bartholomäus, ~ 01.01.1597 Hbg
4) Conrad, ~ 21.09.1599 Hbg
5) Barbara, ~ 14.12.1601 Hbg, + 17.07.1640, ledig
- 3 **ABERMANN**, Marx «aus 2», * um 1585
oo 07.05.1611 Hbg
_, Maria, 1611 Ulrich LABERs Wittib, weitere Partnerschaften zu «4026»
Kinder:
1) Barbara, ~ 10.03.1617 Hbg
- 4 **ABERMANN**, Ruprecht «aus 2», ~ 27.07.1593 Hbg, + 19.06.1666 Hbg
oo 26.08.1617 Hbg
ADE, Margaretha «aus 28», ~ 03.09.1595 Hbg, + Jul 1643 Hbg
Kinder:
1) Ruprecht, ~ 07.01.1618 Hbg, + 25.01.1672, «6»
2) Leonhard, ~ 11.03.1619 Hbg
3) Kunigunda, ~ 20.02.1620 Hbg
4) Apollonia, ~ 24.08.1622 Hbg, gäh getauft
- 5 **ABERMANN**, Jacob, * um 1600 Altlingen?, von Altlingen (OSB Kayh #A78)
oo 1623 Kayh
WOLPERT, Catharina
Kinder:
1) Georg, ~ 27.04.1644 Hbg
- 6 **ABERMANN**, Ruprecht «aus 4», ~ 07.01.1618 Hbg, + 25.01.1672
oo 14.11.1643 Hbg
MAYER, Margaretha «aus 4440», ~ 25.05.1618 Hbg, + 03.01.1685 Hbg
Kinder:
1) Stephan, ~ 11.03.1645 Hbg, + 21.02.1713 Hbg, «7»
2) Ruprecht, ~ 11.03.1645 Hbg, + 01.06.1645 Hbg
3) Ruprecht, * um 1650, «8»
4) Margaretha, ~ 04.07.1651 Hbg, + vor Jun 1653
5) Margaretha, ~ 04.06.1653 Hbg, + 15.01.1706 Hbg
6) Johann Jacob, ~ 24.03.1655 Hbg, + 20.07.1713, «9»
- 7 **ABERMANN**, Stephan «aus 6», ~ 11.03.1645 Hbg, + 21.02.1713 Hbg,
Beruf: Zeugmacher
oo 22.11.1670 Hbg
KRAYL, Anna Maria «aus 3926», * 1650
Kinder:
1) Anna Maria Barbara, ~ 18.04.1672 Hbg, + 20.01.1733, «11» «4544»
2) Stephan, ~ 28.01.1675 Hbg, + 02.02.1690 Hbg, Konfirmant
- 8 **ABERMANN**, Ruprecht «aus 6», * um 1650, Beruf: Schlosser, 1677 Wit-
wer

- oo 24.11.1674 Hbg
DIETERLIN, Anna Margaretha «aus 1336», ~ 17.07.1643 Hbg,
+ 05.03.1676 Hbg
Kinder:
1) Magaretha, ~ 06.02.1676 Hbg, + 06.09.1676 Hbg
oo 10.06.1677 Hbg
NUOFFER, Anna Catharina «aus 4960», ~ 06.03.1641 Hbg, + 19.01.1694
Hbg
Kinder:
1) Maria, ~ 10.07.1679 Hbg
2) Maria Agatha, ~ 27.11.1680 Hbg
3) Maria Catharina, ~ 30.09.1683 Hbg, + 04.06.1686 Hbg
- 9 **ABERMANN**, Johann Jacob «aus 6», ~ 24.03.1655 Hbg, + 20.07.1713,
Beruf: Schlosser
oo vor 1686
_, Anna Catharina, * berechnet Aug 1660, + 19.05.1726 Hbg
Kinder:
1) Maria Agnes, * 23.08.1686 Hbg, + 20.09.1689 Hbg
2) Johann Jacob, * 22.07.1688 Hbg, + 23.02.1689 Hbg
3) Anna Catharina, * 18.04.1690 Hbg, + 20.07.1690 Hbg
4) Johann Adam, * 13.10.1691 Hbg, + 14.10.1691 Hbg
5) Christina, * 24.12.1692 Hbg, + 29.12.1692 Hbg
6) Eva, * 03.09.1694 Hbg
7) Anna Catharina, * 27.08.1696 Hbg
8) Johann Jacob, * 27.09.1698 Hbg, + 27.09.1706 Hbg
9) Maria Agatha, * 14.04.1701 Hbg, + 03.02.1714 Hbg
10) Maria Barbara, * 19.05.1703 Hbg, + 30.08.1760 Hbg, «3973»
«4525»
11) Maria Agnes, * 30.09.1706 Hbg, + 01.10.1706 Hbg
12) Christina Margaretha, * 26.01.1708 Hbg, + 16.05.1715 Hbg
- 10 **ABERMANN**, Catharina, * 25.10.1657 Ehningen, + 16.03.1733, Beruf:
Spitälerin, ledig, von 1733, Vater: Hans ABERMANN (Ehninger Familien
ABERMANN III).
Kinder:
1) Johann Jacob, * 21.06.1684 Hbg
- 11 **ABERMANN**, Anna Maria Barbara «aus 7», ~ 18.04.1672 Hbg,
+ 20.01.1733, weitere Partnerschaften zu «4544»
Kinder:
1) MERCKLIN, Johann Christoph, * 13.09.1702 Hbg, + 27.09.1702
Hbg, Vater: Christoph (III) MERCKLIN, Beck
2) Anna Maria, * 14.08.1707 Hbg, + 06.01.1777 Hbg, «3643»
- 12 **ABERMANN**, Agatha, * um 1680
Kinder:
1) Maria Barbara, * 21.03.1706 Hbg, + 20.08.1706 Hbg, Vater ange-
lich Endris LAUER von ?

ABÉ

- 13 **ABÉ**, Jakob Friedrich Wilhelm, * 01.10.1861 Hall, + 13.06.1908 Böblingen,
Beruf: Oberamtsrichter, Eltern: Georg ABÉ, Goldarbeiter in Hall und Pau-
line geb. HENNING
oo 02.09.1893 Hbg
RAUSER, Anna Elise «aus 5256», * 22.01.1868 Hbg, + 21.07.1917 Hbg,
Von Böblingen 01.10.1908.
Kinder:
1) Emil Friedrich Anton, * 22.01.1895 Böblingen, + 08.07.1916

ACKERKNECHT

- 14 **ACKERKNECHT**, Gottlieb August, * 04.03.1807 Nufringen, + 02.05.1869
Wildbad, Tu: Schlaganfall, Beruf: Weißgerber, Eltern: Christoph Friedrich

ACKERKNECHT Weißgerber in Nufringen und Anna Katharina geb. HENNE (Heimatsbuch Nufringen S. 374)

oo 02.06.1831 Hbg, Minderjährigkeitsdispensation

ULRICH, Christiane Friederike Rosine «aus 6964», * 24.08.1810 Hbg, + 21.04.1850 Hbg, Tu: Schwindsucht

Kinder:

- 1) Rosa Catharine Luise, * 19.04.1832 Hbg, + 24.08.1832, Tu: Gichter mit Brechen
- 2) Ferdinand Gottlieb, * 28.04.1833 Hbg, n. Stuttgart 1870
- 3) Friedrich August, * 29.06.1834 Hbg, + 28.08.1836 Hbg, Tu: Hirngichter
- 4) Gottlieb Christian, * 30.05.1835 Hbg, nach Stuttgart 1854
- 5) Carl August, * 10.10.1836 Hbg, «15»
- 6) Christoph Friedrich Wilhelm, * 27.09.1837 Hbg, + 27.01.1925 Hbg, «16»
- 7) Rosine Catharine Friederike, * 27.12.1838 Hbg, 1870 nach Amerika ausgewandert
- 8) Luise Wilhelmine, * 11.04.1840 Hbg, + 29.08.1840 Hbg, Tu: Brechrühr
- 9) Emil Theodor, * 09.08.1842 Hbg, «17»
- 10) Rosine Pauline, * 10.09.1843 Hbg, «5496»
- 11) Gotthilf Theodor, * 15.06.1845 Hbg, + 14.06.1846 Hbg, Tu: Abzehrung
- 12) Carl Edmund, * 26.06.1846 Hbg, + 11.07.1848 Hbg, Tu: Magenerweichung
- 13) Albert Julius, * 18.02.1850 Hbg, + 21.04.1850 Hbg, Tu: Brechrühr

oo 04.02.1851 Hbg

HELDMAIER, Johanne Agathe, * 06.01.1826 Altdorf, + Hbg, Eltern: Johann Georg HELDMAIER Bauer in Altdorf, Johanna Agathe geb. RUTHARDT

Kinder:

- 1) Elisabeth Johanne Salome, * 14.05.1852 Hbg, + 17.07.1852 Hbg, Tu: Brechrühr
- 2) Luise Mathilde, * 25.04.1853 Hbg, «4907»
- 3) Gotthilf Christian, * 29.05.1855 Hbg
- 4) Immanuel Julius, * 14.12.1856 Hbg, «18»
- 5) Johanne Salome, * 10.03.1859 Hbg, + 02.09.1859 Hbg, Tu: Gichter
- 6) Hermann Otto, * 09.07.1862 Hbg, + 12.03.1891 Santiago de Chile
- 7) Regina Caroline, * 09.07.1862 Hbg, + 02.05.1881
- 8) Wilhelmine Dorothee, * 28.07.1863 Hbg, «5831»
- 9) Johanne Pauline, * 13.03.1865 Hbg, + 15.02.1940 Münsingen, «6518»
- 10) Anna Maria, * 14.08.1867 Hbg, + 15.03.1939 Hbg, «20» «2447»

15 **ACKERKNECHT**, Carl August «aus 14», * 10.10.1836 Hbg, Beruf: Rotgerber, fortgezogen

oo 24.04.1862 Hbg

REICHART, Anna Maria «aus 5282», * 24.10.1837 Reusten

Kinder:

- 1) Maria Wilhelmine Friederike, * 03.12.1862 Hbg, + 27.02.1863 Hbg, Tu: Gichter
- 2) August Wilhelm, * 01.02.1864 Hbg
- 3) Johanne Maria, * 28.02.1865 Hbg, + 04.07.1865 Hbg, Tu: Brechrühr
- 4) August Emil, * 16.02.1866 Hbg

16 **ACKERKNECHT**, Christoph Friedrich Wilhelm «aus 14», * 27.09.1837 Hbg, + 27.01.1925 Hbg, Beruf: Weißgerber, Stadtrat
oo 06.09.1864 Hbg

GERLACH, Marie Pauline «aus 2172», * 26.05.1841 Hbg, + 16.02.1911 Hbg

Kinder:

- 1) Immanuel Wilhelm, * 19.06.1865 Hbg, + 08.02.1944 Hbg, «19»
- 2) Elise Pauline, * 24.02.1868 Hbg, «1815»
- 3) Emil Christian, * 24.04.1869 Hbg
- 4) Ernst Gottlieb, * 23.05.1870 Hbg, + 27.06.1870 Hbg, Tu: Gichter
- 5) Rosine Friederike, * 27.05.1871 Hbg, + 24.08.1871 Hbg, Tu: Ruhr

6) Luise Wilhelmine, * 10.04.1873 Hbg, + 06.07.1873 Hbg, Tu: Brechrühr

7) Julius, * 29.08.1874 Hbg, + 25.09.1875 Hbg, Tu: Hirnentzündung

8) Julius, * 19.12.1876 Hbg, + 28.05.1877 Hbg

9) Gottlieb, * 19.12.1876 Hbg, «21»

10) Emma Wilhelmine, * 16.06.1878 Hbg, +X 17.04.1945 Hbg, «449»

11) Friedrich Hermann, * 29.10.1880 Hbg, «22»

17 **ACKERKNECHT**, Emil Theodor «aus 14», * 09.08.1842 Hbg, Beruf: Werkführer, Worms, 1870 nach ??? gegangen

oo 14.01.1892 Hbg, 3.Ehe

STOTZ, Christiane Wilhelmine «aus 6782», * 19.06.1855 Hbg, + 19.02.1902 Hbg

18 **ACKERKNECHT**, Immanuel Julius «aus 14», * 14.12.1856 Hbg

oo 11.03.1880 Vaihingen an der Enz

HENES, Maria Johanna Caroline, * um 1860 Vaihingen an der Enz

19 **ACKERKNECHT**, Immanuel Wilhelm «aus 16», * 19.06.1865 Hbg, + 08.02.1944 Hbg, Beruf: Weißgerber

oo 06.07.1893 Hbg

RENNER, Pauline Caroline Friederike «aus 5372», * 28.08.1869 Esslingen, + 21.02.1902 Hbg

Kinder:

1) Luise Pauline Mathilde, * 13.09.1893 Hbg, Verh. 19.11.1923 in Stuttgart mit Karl Friedrich WAGNER

2) Emma Frieda, * 15.10.1894 Hbg

3) Wilhelm Heinrich, * 21.06.1899 Hbg

4) Pauline Karoline, * 21.02.1902 Hbg, + 31.03.1903

oo 16.05.1903 Nagold

KOHLER, Marie Pauline, * 30.05.1869 Nagold, + 21.02.1933 Weißenau OA Ravensburg, Eltern: Gottfried Karl KOHLER, Sattler in Nagold und Katharine geb. GÜNTHER (OSB Nagold I #3022)

Kinder:

1) Karl Gottfried, * 05.05.1904 Hbg, Verh. 02.05.1936 mit Elise MAIER(?) v. hier

2) Emil Friedrich, * 09.06.1906 Hbg

3) Eugen, * 05.02.1910 Hbg, + 05.02.1910

4) Eugen, * 04.06.1912 Hbg, Verh. 20.12.1941 in Eisenach mit Leni WOSNIAK

20 **ACKERKNECHT**, Anna Maria «aus 14», * 14.08.1867 Hbg, + 15.03.1939 Hbg, weitere Partnerschaften zu «2447»

Kinder:

1) Wilhelm Anton, * 05.06.1890, + 22.06.1890

21 **ACKERKNECHT**, Gottlieb «aus 16», * 19.12.1876 Hbg, Aufenthaltsort: Cannstatt

oo 24.03.1901 Gärtringen

EIPPERLE, Anna Maria, * um 1880

22 **ACKERKNECHT**, Friedrich Hermann «aus 16», * 29.10.1880 Hbg
oo 31.10.1908 Stuttgart

SPIESSBERGER, Maria Friederike

ACKERMANN

23 **ACKERMANN**, Johann Philipp, * um 1610

oo

_, Barbara

Kinder:

1) Johann Jacob, ~ 21.11.1647 Hbg

24 **ACKERMANN**, Hans, * um 1630

oo

NN

Kinder:

1) Anna Elisabetha, ~ 06.08.1650 Hbg

ADAM

25 **ADAM**, Caspar, * 1645 Kronweißenburg?, Beruf: Tagelöhner, von Cronweißenburg (Wissembourg, Elsass)

oo

_, Anna Maria

Kinder:

1) Anna Maria, ~ 22.06.1675 Hbg

26 **ADAM**, Peter, * um 1685, Beruf: Hautboist beim Leib Dragoner Regiment, 1727 Witwer

oo um 1720

_, Margaretha Catharina, * berechnet 1689, + 22.02.1727 Hbg

oo 11.11.1727 Hbg

REICHART, Maria Barbara «5280» «aus 5278», * 15.04.1699 Hbg, + 10.07.1739 Hbg

Kinder:

1) Johann Christoph, * 28.07.1728 Hbg, + 28.07.1729 Hbg

27 **ADAM**, Johannes, * um 1690, Beruf: Hutmacher, 1731 Witwer. Vater: Conrad ADAM, Stadtschlosser zu Tübingen

oo 10.09.1715 Hbg

SUPPER, Elisabetha Catharina «aus 6855», * 10.12.1689 Hbg, + 08.05.1731 Hbg, Beruf: Hutmacherin

Kinder:

1) Maria Margaretha, * 05.12.1717 Hbg

2) Johannes, * Jul 1720 Hbg

3) Catharina Elisabetha, * 19.04.1723 Hbg, im Haus getauft

oo 06.11.1731 Hbg

BIHRER, Maria Magdalena, * um 1680, Vater: Johann Caspar BIHRER(?), Schumacher in Tübingen

Kinder:

1) Maria Magdalena, * 13.06.1732 Hbg

ADE

28 **ADE**, Lienhart, * um 1560, + 19.03.1632 Hbg, Beruf: Beck, Vater: Dionysius Ade von Sindelfingen

oo 31.01.1587 Hbg

BILER, Cunigundis «aus 616», * um 1565

Kinder:

1) Kunigundis, ~ 01.09.1591 Hbg

2) Apollonia, ~ 23.04.1594 Hbg, «962»

3) Margaretha, ~ 03.09.1595 Hbg, + Jul 1643 Hbg, «4»

4) Johannes, ~ Mrz 1597 Hbg

5) Johann Leonhardt, ~ 13.10.1598 Hbg

oo 1600

SCHLECHTER, Lucia, * Poltringen, Vater: Bläsi SCHLECHTER von Poltringen

Kinder:

1) Anna Maria, ~ 14.12.1609 Hbg, «4204» «5418»

2) Catharina, ~ 04.09.1611 Hbg

3) Johann Jacob, ~ 17.07.1613 Hbg

4) Ursula, ~ 06.02.1615 Hbg

29 **ADE**, Dionysius, * 1565 Sindelfingen, Vater: Dionysius ADE von Sindelfingen

oo 05.09.1587 Hbg

NOTTER, Anna «aus 4910», * um 1555, + vor 1595, weitere Partnerschaften zu «1995» «4604»

Kinder:

1) Anna Maria, ~ 13.07.1588

30 **ADE**, Georg, * Apr 1611 Sindelfingen?, + 24.11.1689 Hbg, Beruf: Tuchmacher, Sindelfingen, Gerichtsverwandter, Sindelfingen, Bürgermeister, Sindelfingen

oo

_, Catharina

Kinder:

1) Agnes, * berechnet 1648 Sindelfingen?, + 04.09.1701 Hbg, ledig

ADLUNG

31 **ADLUNG**, Johann Jacob, * um 1600, Beruf: Bürgermeister, von 1633 bis 1634

oo um 1625

LEYRER, Brigitta «aus 4136», ~ 31.05.1588 Hbg, = 16.08.1638 Hbg, Faber 101 §75, weitere Partnerschaften zu «6084»

Kinder:

1) Johann Jacob, ~ 30.11.1625 Hbg

2) Catharina, ~ 21.06.1627 Hbg

3) Johann Heinrich, ~ 15.02.1629 Hbg

ADRIAN

32 **ADRIAN**, Christina, * 1688 Ehlenbogen, + 01.11.1731, von Elenbogen, Alpirsbacher Kirchspiels

AHEIMER

33 **AHEIMER**, Johann Friedrich Martin, * 22.10.1817 Kochendorf, + 22.04.1890 Kochendorf, Beruf: Conditor und Spezereihändler, Kaufmann, Altingen, OA Hbg, Eltern: Jacob Adam AHEIMER, Bauer in Kochendorf und Maria Margaretha geb. VIELHAUER. Die Familie ist 1868 nach Altingen gezogen

oo 03.11.1840 Hbg

RAU, Catharina Barbara, * 01.12.1819 Altingen, + 11.05.1893 Kirchheim u.T., Eltern: Jacob RAU, Gemeinderath in Altingen und Christiane Barbara geb. GEYSEL.

Kinder:

1) Ludwig Friedrich Jacob, * 21.11.1841 Hbg, «34»

2) Emma Auguste Louise Pauline Friederike, * 28.06.1843 Hbg

3) Catharine Friederike, * 19.02.1846 Hbg, + 24.02.1846 Hbg, Tu: Gichter

4) Pauline Friederike Catharine, * 18.07.1847 Hbg, + 17.11.1922 Kirchheim u.T.

5) Paul Friedrich Jacob, * 06.04.1849 Hbg, + 14.04.1849 Hbg, Tu: Unreifeit

34 **AHEIMER**, Ludwig Friedrich Jacob «aus 33», * 21.11.1841 Hbg, Beruf: Kaufmann, Kirchheim u.T.

oo 09.08.1868 Kirchheim u.T.

HÜTT, Sophie Friederike, * 27.02.1845 Kirchheim u.T., Eltern: Christian PAUL HÜTT, Flaschner in Kirchheim u.T. und Christiane Friederike geb. KNAUPP

AHYMUS

35 **AHYMUS**, Caspar, * berechnet 1605 Mühlhausen in Thüringen(?), + 31.01.1640 Hbg, Beruf: Reiter des Neuneckischen Regiments, von Mühlhausen in Thüringen

AICHELE

36 **AICHELE**, Johann Georg, * 09.09.1763 Kuppigen, + 20.04.1819 Hbg, Tu: Brust- und Lungenentzündung, Eltern: Johann Martin AICHELE, Bauer in Kuppigen und Dorothea geb. WIDMAIER (OSB Kup #A26)

oo 09.09.1800 Hbg

KLENK, Katharina Margaretha «aus 3590», * 01.03.1773 Hbg, + 23.08.1808 Hbg, Tu: Nervenfieber

Kinder:

1) Johann Georg Ferdinand, * 24.09.1801 Hbg, In Berlin verheiratet

2) Johann Gottlieb, * 31.05.1803 Hbg, + 27.10.1835 Hbg, Tu: Auszehrung, Beruf: Schneidergeselle

3) Margareta Catharina, * 06.10.1806 Hbg, + 29.11.1864 Hbg, «7532»

oo 14.02.1809 Hbg

WICHTERMANN, Johanne Christine, * 30.09.1766 Kayh, + 28.12.1836 Hbg, Tu: Altersschwäche, Eltern: Johann Georg Michael WICHTERMANN Schulmeister, Meßner u. Organist in Kayh und (OFB Kayh #W132), weitere Partnerschaften zu «5897»

Kinder:

1) Johanne Friederike, * 16.11.1809 Hbg, «5917»

- 37 **AICHELE**, Johann Conrad, * 11.08.1776 Affstätt, Beruf: Bauer, Affstätt, OSB Affstätt #16
oo
HOLZAPFEL, Maria Veronica, * 1779 Kuppingen
Kinder:
1) Johann Conrad, * 10.07.1813 Affstätt, + 14.03.1871 Hbg, «38»
- 38 **AICHELE**, Johann Conrad «aus 37», * 10.07.1813 Affstätt, + 14.03.1871 Hbg, Tu: Schwindsucht, Beruf: Bauer, Affstätt, Gemeindepfleger, 1848, Affstätt, Bauer, 1867, Hbg, 1848 Gemeindepfleger in Affstätt 1865 wegen Restsetzung (Unterschlagung) entlassen mit vieljähriger Arbeitshausstrafe (OSB Affstätt #18). Seit 1867 in Herrenberg
oo 21.02.1841 Affstätt
HOLZAPFEL, Anna Maria, * 05.11.1819 Affstätt, + 30.07.1853 Affstätt, Eltern: Johann Gottlieb **HOLZAPFEL**, Bauer in Affstätt und Maria Katharina geb. Beck (OSB Affstätt #423)
Kinder:
1) Eva Barbara, * 29.05.1843 Affstätt, + 20.10.1867 Hbg, Tu: Lungenschwindsucht
2) Maria Katharina, * 21.11.1844 Affstätt, + 25.05.1845 Affstätt
3) Johann Conrad, * 17.02.1846 Affstätt, + 22.05.1880 Hbg, Tu: Lungenschwindsucht
4) Anna Maria, * 01.02.1848 Affstätt, + 19.04.1879 Hbg, «4179»
5) Johann Georg, * 14.05.1849 Affstätt, + 14.05.1849 Affstätt
6) Gottlieb Friedrich, * 09.08.1850 Affstätt, + 18.09.1870 Hbg, Tu: Auszehrung
7) Johann Georg, * 28.11.1851 Affstätt, + 28.08.1852 Affstätt
8) Veronica, * 23.07.1853 Affstätt, + 06.06.1855 Affstätt
oo 03.02.1856 Affstätt, OSB Affstätt #19
BADER, Anna Katharina, * 02.10.1826 Haslach, + 31.12.1887 Hbg, Eltern: Johann Georg **BADER**, Fleckenschäfer in Haslach und Maria Katharina **WEBER** (OSB Haslach #B8), weitere Partnerschaften zu «5315»
Kinder:
1) Katharina, * 04.07.1856 Affstätt, + 28.03.1870 Hbg, Tu: Schwindsucht
2) Caroline, * 20.11.1857 Hbg, + 27.01.1874 Hbg, Tu: Lungenschwindsucht
3) Johann Georg, * 18.04.1860 Affstätt, + 24.12.1941 Wildberg, OSB Affstätt #19
4) Johannes, * 09.09.1862 Affstätt
5) Louise, * 26.06.1865 Affstätt, + 09.04.1867 Affstätt
- 39 **AICHELE**, Maria Magdalene, * 13.06.1814 Affstätt, + 23.10.1863 Hbg, Tu: Nervenfieber, Eltern: Christoph Friedrich **AICHELE**, Bäcker in Affstätt und Eberhardine, geb. **DENGLER** (OSB Affstätt #17), weitere Partnerschaften zu «3886»
Kinder:
1) Maria Barbara, * 13.02.1843 Affstätt, 1851 mit der Mutter nach Herrenberg. Verh. 18.03.1873 mit Johann Peter **KEULER**, Maurer in Oberjesingen (OSB Oberjesingen #K103)
- 40 **AICHELE**, Agnes Catharina, * 19.04.1819 Affstätt, Eltern: Johann Conrad **AICHELE** Bauer in Affstätt und Maria Veronica geb. **HOLZAPFEL** (OSB Affstätt #16). 1851 ausgewandert n. Amerika, weitere Partnerschaften zu «7657»
Kinder:
1) Catharina, * 08.07.1848 Nufringen
- 41 **AICHELE**, Jacob Friedrich, * 16.09.1838 Deckenpfronn, Beruf: Bierbrauereibesitzer, Eltern: Jacob Friedrich **AICHELE** Geometer und Hirschwirth in Deckenpfronn und Anna Maria geb. **SATTLER**. Dez. 1885 nach Thailfingen gezogen
oo 14.10.1875 Hbg
STÄNGLE, Maria Martha «aus 6584», * 07.02.1851 Hbg
Kinder:
1) Eugen Friedrich Wilhelm, * 26.11.1875 Hbg
2) Paul Ludwig Eugen, * 24.12.1877 Hbg
3) Gustav Adolf, * 01.05.1879 Hbg, + 27.08.1879 Hbg, Tu: Ruhr
4) Gustav Adolf, * 10.06.1880 Hbg, + 12.09.1880 Hbg, Tu: Brechruhr
5) Marie Luise Therese, * 19.03.1882 Hbg

- 6) Luise Friederike, * 24.02.1883 Hbg, + 09.10.1883 Hbg
7) Gustav Adolf, * 04.03.1886 Hbg
- 42 **AICHELE**, Paul Eugen, * 15.02.1901 Nellingen, Beruf: Nachtwächter und Krankenkontrolleur, Plochingen
oo 17.07.1926 Hbg
RAUSCHENBERGER, Emilie «aus 5251», * 04.11.1896 Hbg

AICHELER

- 43 **AICHELER**, Johann Gottlieb, * 04.03.1805 Lustnau, Beruf: Maurer, Steinhauer, Bürger in Lustnau. Eltern: Johann Georg **AICHELER** Schuhmacher in Lustnau und Katharina geb. **AICHELER**. Zog mit seiner Familie 1843 nach Lustnau
oo 08.01.1837 Hbg
STECHER, Margarethe Barbara «6646» «aus 6641», * 12.04.1807 Hbg
Kinder:
1) Jacobine Friederike, * 25.07.1836 Hbg, + 11.08.1836 Hbg, Tu: Gichter, Vorehelich geb. Vater J.G. **AICHELER**
2) Caroline Friederike, * 04.09.1837 Hbg, + 03.10.1916 Hbg, Ledig geblieben
3) Johann Gottlieb, * 20.08.1839 Hbg

AICHHOLZ

- 44 **AICHHOLZ**, Johann Jacob, * um 1850, Beruf: Steinhauer, Neustadt bei Waiblingen
oo 25.01.1871 Neustadt bei Waiblingen
GACK, Charlotte Wilhelmine «1986» «aus 1980», * 06.06.1840 Hbg
Kinder:
1) Charlotte Friederike, * 06.12.1865 Hbg, vorehelich geb.
2) Sophia Wilhelmina, * 04.12.1867 Stuttgart Diakonissenhaus, + 28.04.1868 Hbg, Tu: Gichter, vorehelich geb.

AIGNER

- 45 **AIGNER**, Kurt Hermann Adolf, * 03.07.1894 Ludwigsburg, Beruf: Buchhändler, Ludwigsburg
oo 16.05.1923 Hbg
RÜDIGER, Hedwig «aus 5648», * 01.03.1899 Hbg

AIR

- 46 **AIR**, Leonhart, * 1570
oo
_, Lucia
Kinder:
1) Johann Leonhart, ~ 30.07.1606 Hbg

ALBERT

- 47 **ALBERT**, Heinrich, * 09.07.1851 Heimkirchen i.d. Pfalz, Beruf: Bader, Chirurg, Friseur, Eltern: Johannes Albrecht **ALBERT**, Schuhmacher und Margarete geb. **DÜNKERSBERGER**
oo 01.05.1876 Oberndorf
ULMSCHNEIDER, Maria Anna «6953», * 12.06.1841 Oberndorf, RK., Eltern: Georg **ULMSCHNEIDER**, Fabrikarbeiter und Margarete geb. **TRUETH**(?)
Kinder:
1) Margarete Helene, * 12.01.1877 Nagold, Verh. 1898 Bodelshausen mit Friedrich **GIEBNER**, Mechaniker in München
2) Victor Immanuel, * 21.09.1879 Nagold, «48»
3) Eugen, * 26.07.1886 Oberndorf
4) Anna, * 19.04.1891 Oberndorf
- 48 **ALBERT**, Victor Immanuel «aus 47», * 21.09.1879 Nagold, Beruf: Friseur, Bairischer Staatsangehöriger. Heinrich **ALBERT**, Chirurg u. Friseur und Marie Anna **ULMSCHNEIDER** (OSB Nagold I #6508)
oo 08.03.1904 Waiblingen

KUPPINGER, Sofie Friederike, * 26.11.1874 Waiblingen, Eltern: Christian Friedrich KUPPINGER, Schuhmachermeister in Waiblingen und Karoline geb. DRÜCK

ALBICH

- 49 **ALBICH**, M. Johann Jacob, * 07.09.1578 Tübingen, Beruf: Pfarrer, Specialis, von 1614 bis 1624, Hbg, (Pfarrerbuch O-Nr 54, OFB Tübingen S. 40 oo 1611 Tübingen
LANG, Catharina, * 09.07.1587 Tübingen
Kinder:
1) Sara Barbara, ~ 14.10.1614 Hbg
2) Catharina, ~ 05.01.1616 Hbg
oo vor 1618
KIRRMANN, Margaretha
Kinder:
1) Anna Magaretha, ~ 22.04.1618 Hbg
2) Elisabetha Catharina, ~ 19.09.1619 Hbg
3) Samuel, ~ 30.10.1620 Hbg
4) Christian, ~ 25.01.1622 Hbg

ALBRECHT

- 50 **ALBRECHT**, Johann Georg, * um 1690 Esslingen, Vater: Georg ALBRECHT (+ vor 1715) Metzger in Esslingen
oo 19.11.1715 Hbg
HAYD, Christina Apollonia «aus 2832», ~ 20.01.1687 Hbg
51 **ALBRECHT**, Hermann, * 31.03.1906 Gebersheim OA Leonberg, + 31.12.1945, Beruf: Lehrer, Gültstein, (OSB Gültstein #A110). 1961 für tot erklärt.
oo 28.09.1934 Hbg
HOFFMANN, Tabea, * 30.04.1904 Kuppigen, Beruf: Lehrerin, Hbg, (OSB Kuppigen #H360?)

ALGEYER

- 52 **ALGEYER**, Georg, * um 1600
oo vor 1628
_, Anna
Kinder:
1) Georg, ~ 12.10.1618 Hbg
2) Anna, ~ 07.07.1622 Hbg
3) Jacob, ~ 09.08.1624 Hbg
4) Georg, ~ 11.01.1627 Hbg
5) Maria, ~ 01.06.1628 Hbg
6) Georg, ~ 26.03.1630 Hbg
7) Marx, ~ 10.04.1632 Hbg
8) Hanß, ~ 13.08.1633 Hbg

ALLE

- 53 **ALLE**, Christian Friedrich, * 25.04.1856 Grafenberg OA Nürtingen, Beruf: Küfer, Eltern: Martin ALLE, Bauer in Grafenberg und Marie Margarethe geb. ROLLER
oo 02.05.1880 Hbg
KRÖNIG, Margarethe Barbara «aus 3965», * 10.10.1845 Hbg, + 19.09.1900 Hbg, weitere Partnerschaften zu «4000»
Kinder:
1) Emma Christiane, * 28.01.1881 Hbg
2) Margaretha, * 15.03.1882 Hbg

ALLGAIER

- 54 **ALLGAIER**, Michael, * um 1880, Beruf: Küfer, Pappelau OA Blaubeuren
oo 20.04.1907 Stuttgart
BURKHARDT, Marie Friederike «aus 1152», * 26.04.1883 Hbg

ALT

- 55 **ALT**, Hanns Ulrich, * um 1557, Beruf: Künstler, Maler, Hbg, (Janssen I S.155) Vater: Ulrich ALT, Pfarrer von Pfalzgrafenweiler (Pfarrerbuch O-Nr. 70, nicht im OSB Pfalzgr.)
oo 04.09.1582 Hbg
_, Margaretha, Witwe des Jacob BRENZ, Pfarrer zu Burgstall (Pfarrerbuch O-Nr. 905)
Kinder:
1) Maria, ~ 08.06.1584 Hbg
2) Johann Ulrich, ~ 10.05.1586 Hbg

AMMAN

- 56 **AMMAN**, Jacob, * um 1640, Beruf: Tagelöhner, Hbg, von Neyfahn(?), Zürcher Schweizerischer Herrschaft
oo vor 1666
_, Margaretha
Kinder:
1) Salome, ~ 13.02.1666 Hbg
2) Salome, ~ 27.08.1667 Hbg

AMMEIR

- 57 **AMMEIR**, Johann Theobaldus (Hans Diepold), * um 1580, Vater: Roman AMMEIR von Dan(?) im Oberelsass.
oo 01.11.1607 Hbg
PAUL(?), Apollonia, * 1580 Göppingen?, Vater: Conrad PAUL(?) von Göppingen, weitere Partnerschaften zu «6164»
Kinder:
1) Johann Georg, ~ 29.07.1610 Hbg
2) Anna, ~ 27.11.1612 Hbg
3) Johann Michael, ~ 09.08.1614 Hbg
4) Catharina, ~ 14.02.1617 Hbg
5) Jonas, ~ 29.10.1618 Hbg
6) Romanus, ~ 28.09.1620 Hbg, + 10.04.1633 Hbg

AMMER

- 58 **AMMER**, Georg, * um 1610, ein Soldat
o-o
_, Anna Maria
Kinder:
1) Anna Regina, ~ 12.11.1634 Hbg, Spuria
59 **AMMER**, Rudolf, * 02.08.1908 Reutlingen, + 28.04.1990 Reutlingen, Beruf: Gärtner, Lustnau, RK.
oo 02.04.1932 Hbg
WACKER, Elsa Agathe «aus 7141», * 06.06.1907 Holzgerlingen, + Mrz 1985 Reutlingen, Spuria, legitimiert
Kinder:
1) bekannt, * 27.01.1939 Tübingen

AMMERMÜLLER

- 60 **AMMERMÜLLER**, Johann Friedrich, * 26.01.1705 Willmandingen, + 31.01.1778 Hbg, Tu: Nachlass der Natur, Beruf: Handelsmann, Rathsvorwandter, von 1732, Gerichtsverwandter, von 1754, (OFB Tübingen S.50)
oo 07.02.1730 Willmandingen
CALWER, Maria Magdalena «aus 1166», * 17.08.1700 Hbg
Kinder:
1) Eva Regina, * 28.01.1731 Hbg, + 22.07.1731 Hbg
2) Maria Gottlieb, * 03.06.1732 Hbg, + 23.03.1785 Hbg, «512»
3) Friedrich Benedict, * 22.08.1733 Hbg
4) Georg Gottfried, * 17.12.1734 Hbg, + 02.09.1735 Hbg
5) Christina Magdalena, * 30.06.1737 Hbg, + 25.12.1804 Hbg, «1697»

6) Maria Dorothea, * 11.03.1742 Hbg, + 03.12.1743 Hbg, Tu: Ur-schlechten, 3/4 Jahr
oo 1758
GRICKLER, Juliana Catharina, * berechnet 28.11.1730 Neubulach, + 03.02.1796 Hbg, Tu: Brustwassersucht, Vater: Johann Michael GRÜCKLER, Pfarrer in Neubulach (Pfarrerbuch O-Nr.2772, OSB Neubulach #1236)

Kinder:

1) Wilhelm Friedrich, * 09.12.1763 Hbg, + 15.09.1810 Hbg, «62»

61 **AMMERMÜLLER, Rudolph** Christoph, * 02.08.1707 Tübingen, Beruf: Conditor, Vater: Johann Gottfried AMMERMÜLLER, Conditor und Handelsmann zu Tübingen (OFB Tübingen S.51)

oo 24.07.1736 Hbg

MORHARDT, Agnes Maria «aus 4693», * 12.05.1718 Hbg

62 **AMMERMÜLLER, Wilhelm** Friedrich «aus 60», * 09.12.1763 Hbg, + 15.09.1810 Hbg, Tu: Brand im Unterleib, Beruf: Handelsmann
oo 04.05.1784 Hbg

DIEZ, Maria Magdalena «aus 1359», * 27.02.1754 Hbg, + 21.11.1801 Hbg, Tu: Brust- und Lungenentzündung

Kinder:

1) Friederika Wilhelmina, * 25.02.1787 Hbg, + zwischen 1852 und 1856 Nürtingen

2) Johann Friedrich, * 23.11.1789 Hbg, + 1841 Berg, Nach Berg verheiratet

AMMON

63 **AMMON, Georg**, * 09.10.1829 Neubronn OA Aalen, Beruf: Bierbrauer, Cappel OA Öhringen, Eltern: Ernst AMMON Rößleswirth in Neubronn und Margaretha Barbara geb HABERKORN

oo 26.07.1863 Hbg

BOCK, Maria Rosine «754» «aus 748», * 04.04.1827 Hbg

Kinder:

1) Johann Georg, * 26.04.1855 Hildrizhausen

ANCKELE

64 **ANCKELE, Heinrich**, * um 1725, Beruf: Müller, von Mutlangen?

oo

_, Elisabetha

Kinder:

1) Heinrich, * 04.06.1751 Hbg

ANCKER

65 **ANCKER, Alfred** Georg Erwin, * 10.04.1883 Cannstatt, Beruf: Ministerial-
amtmann, Berlin-Charlottenburg

oo 18.05.1923 Hbg

KECK, Frida Paula, * 22.12.1895 Schirmeck Elsass-Lothringen, + 1936 Berlin-Zehlendorf, wohnhaft in Hbg

ANDLER

66 **ANDLER, Peter** I, * um 1520, + 1586, 1588 "Alt". (Ander B3)

oo

GRÜNINGER, Anna, * um 1520, + 1586

Kinder:

1) Simon, * um 1560, + 19.01.1634 Hbg, «78»

2) Peter II, * um 1560, = 05.04.1635 Hbg, «77»

3) Jacob, * um 1560, + 1629, «76»

67 **ANDLER, Johannes**, * um 1530, + 21.10.1586, (Gemaltes Epitaph in der
Stiftskirche. Weitere Kinder s. Ander A10)

oo um 1550

BUHL, Catharina, * um 1530

Kinder:

1) Johannes, * 1554, «73»

2) Johann Jacob, * 1556, «74»

3) Conrad, * 1557, + vor 1558

4) Conrad, * 1558, + 1596, «75»

5) Georg, * um 1560, als Kind gestorben

6) Kunigunde, * um 1565

7) Simon, * um 1565, Ander A17

8) Peter, * um 1570, = 25.11.1634 Hbg, «81»

68 **ANDLER, Heinrich**, * um 1540, (Ander B7)

oo 1570

_, Constantia

Kinder:

1) Jacob, ~ 09.02.1571 Hbg

2) Johannes, ~ 22.01.1574 Hbg

3) Catharina, ~ 16.02.1576 Hbg

4) Margaretha, * um 1578, «5360»

5) Anna, ~ 07.08.1580 Hbg

69 **ANDLER, Heinrich**, * um 1540

oo um 1570

NN., Waldpurga

Kinder:

1) Heinrich, ~ 23.04.1573 Hbg

70 **ANDLER, Jacob**, * um 1540, Beruf: Metzger, Vater: Simon ANDLER. 1595
"der Älter". (Ander B13)

oo 05.06.1565 Wildberg

VETTER, Maria, * um 1545 Wildberg?, Vater: Wolf VETTER von Wildberg

Kinder:

1) Hans, ~ 31.05.1566 Hbg, «79»

2) Jacob, ~ 19.09.1569 Hbg, «80»

3) Anna, * um 1570, «5640»

4) Maria, ~ 14.03.1575 Hbg, «4822»

5) Kunigunde, ~ 26.09.1576 Hbg

6) Simon, ~ 28.11.1580 Hbg, «85»

7) Conrad, ~ 31.03.1584 Hbg, «86»

oo 17.02.1595 Hbg

_, Margaretha, weitere Partnerschaften zu «3811»

71 **ANDLER, Jacob**, * um 1550, (Ander B5)

oo

_, Anna

Kinder:

1) Peter, ~ 23.10.1578 Hbg, + 1613 Hbg, «84»

72 **ANDLER, Stephan**, * um 1550, (Ander V6)

oo vor 1574

_, Agatha

Kinder:

1) Christina, ~ 26.02.1574 Hbg

2) Margaretha, ~ 06.02.1575 Hbg

3) Johannes, ~ 06.02.1575 Hbg

oo vor 1578

_, Barbara

Kinder:

1) Conrad, ~ 21.09.1578 Hbg

2) Anna, * um 1580, + 05.01.1635, «1506»

73 **ANDLER, Johannes** «aus 67», * 1554, Beruf: Bürgermeister, Brackenheim, (Ander C1)

oo 09.03.1574 Brackenheim

MICHEL, Eva, * 1552 Brackenheim, Witwe des Johannes HAUG, des Älteren

74 **ANDLER, Johann** Jacob «aus 67», * 1556, Beruf: Dr. i.u. Hofgerichtsadvo-
kat, Tübingen, (Ander A13, OFB Tübingen S.58)

oo 18.05.1583 Tübingen

SCHWARTZ, Anna Maria, * 1563 Tübingen, + 1628 Tübingen, Vater:
Isaac SCHWARTZ, Fürstlich Württ. Geheimer Rat zu Tübingen

75 **ANDLER, Conrad** «aus 67», * 1558, + 1596, Beruf: Gerichtsverwandter,
von 1589 bis 1596, Rathsverwandter, 1588, (Ander A15)

- oo um 1580
MAYER, Anna, * um 1560, weitere Partnerschaften zu «4138»
Kinder:
 1) Johannes, ~ 24.03.1582 Hbg
 2) Anna, ~ 26.07.1583 Hbg
 3) Catharina, ~ 29.08.1584 Hbg, + vor Nov 1585
 4) Catharina, ~ 28.11.1585 Hbg
 5) Agnes, * um 1586, + 21.03.1638 Hbg, «1580» «4140»
 6) Johannes, ~ 03.05.1588 Hbg
 7) Dorothea, ~ 05.08.1589 Hbg, + vor Jan 1591
 8) Dorothea, ~ 07.01.1591 Hbg
 9) Johann Conrad, ~ 13.02.1592 Hbg
 10) Margaretha, ~ 24.02.1593 Hbg, + 23.07.1596 Kayh, (OSB Kayh #A14)
 11) Brigitta, ~ 04.08.1594 Hbg
 12) Johann Marx, ~ 26.06.1596 Hbg, + 24.08.1596 Kayh, (OSB Kayh #A14)
- 76 **ANDLER, Jacob** «aus 66», * um 1560, + 1629, (Andler B10)
 oo 18.06.1588 Hbg
ROLL, Magdalena, = 18.01.1639 Hbg, Vater: Jeronimus ROLL zu Kuppingen (OSB Kuppingen #R204)
Kinder:
 1) Anna, ~ 12.10.1589 Hbg
 2) Jacob, ~ 17.10.1591 Hbg
 3) Hieronymus, ~ 15.10.1592 Hbg, = 02.11.1638 Hbg, «87»
 4) Peter, ~ 12.01.1594 Hbg, + 11.10.1635 Hbg, «89»
 5) Anna, ~ 07.11.1595 Hbg
 6) Johannes, ~ 07.02.1597 Hbg, = 26.11.1638 Hbg
 7) Magdalena, ~ 22.11.1600 Hbg, + 04.03.1644 Hbg, «3827»
 8) Simon, ~ 02.05.1602 Hbg, + 16.10.1635 Hbg, «94»
 9) Johann Caspar, ~ 03.11.1603 Hbg
 10) Johann Ulrich, ~ 24.08.1605 Hbg
- 77 **ANDLER, Peter II** «aus 66», * um 1560, = 05.04.1635 Hbg, Beruf: des Raths , Stadtsiegler, 1635 Peter senior. (Andler B8)
 oo 28.11.1587 Hbg
LEINSTETTER, Agnes, * 17.09.1561 Gültstein, Vater: Johann Christoph LEINSTETTER, Hirsauischer Pfleger zu Gültstein (OSB Gültstein L44)
Kinder:
 1) Johann Christoph, ~ 15.03.1590 Hbg
 2) Peter, ~ 06.08.1591 Hbg
 3) Jacob, ~ 16.08.1592 Hbg, + vor 1595
 4) Johannes, ~ 31.10.1593 Hbg, = 26.09.1635 Hbg
 5) Peter, ~ 14.01.1595 Hbg, = 11.10.1635 Hbg, "jung"
 6) Anna Margaretha, ~ 14.09.1596 Hbg, + 13.07.1677 Hbg, «92»
 7) Catharina, * Jun 1598 Hbg, + vor Okt 1600
 8) Catharina, ~ 12.10.1600 Hbg
- 78 **ANDLER, Simon** «aus 66», * um 1560, + 19.01.1634 Hbg, Beruf: Metzger, 1634 "alt". (Andler B9)
 oo 30.07.1588 Hbg
SPRENGER, Catharina «aus 6554», * um 1565
 oo um 1590
 _ , Anna
Kinder:
 1) Anna Maria, ~ 14.08.1590 Hbg
 oo um 1591
 _ , Magdalena
Kinder:
 1) Hans Conrad, ~ 24.06.1592 Hbg
 2) Johannes, ~ 22.09.1593 Hbg, = 14.05.1633 Hbg, «88»
 3) Peter, ~ 24.09.1595 Holzgerlingen, «90»
 4) Conrad, ~ 17.10.1596 Holzgerlingen, (OSB Holzgerlingen #5)
 5) Conrad, ~ 24.02.1598 Holzgerlingen, (OSB Holzgerlingen #5)
 6) Gebhard, ~ 13.01.1600 Holzgerlingen, (OSB Holzgerlingen #5)
- 7) Magdalena, ~ 10.06.1601 Hbg
 8) Simon, ~ 16.10.1602 Hbg, + vor 1605
 9) Anna Magdalena, ~ 10.01.1604 Hbg, «271» «6104»
 10) Simon, ~ 13.05.1605 Hbg
 11) Catharina, ~ 28.02.1606 Hbg, + vor 1608
 12) Catharina, ~ 08.03.1608 Hbg
- 79 **ANDLER, Hans** «aus 70», ~ 31.05.1566 Hbg, (Andler B58)
 oo 25.02.1590 Wildberg
 _ , Anna, * um 1570 Öschelbronn?, Witwe des Vaalin VÖGELIN von Unteröschelbronn (OSB Öschelbronn #2246?)
- 80 **ANDLER, Jacob** «aus 70», ~ 19.09.1569 Hbg, (Andler B59)
 oo 04.02.1595 Wildberg
BODAMER, Barbara, * um 1570 Calmbach?, Vater: Moritz BODAMER von Calmbach
- 81 **ANDLER, Peter** «aus 67», * um 1570, = 25.11.1634 Hbg, Beruf: Gerichtsverwandter, 1605 , Bürgermeister, von 1614 bis 1633, (Andler D1)
 oo um 1594
MILLER, Margaretha, + 18.05.1603
Kinder:
 1) Catharina, ~ 08.04.1595 Hbg
 2) Johannes, ~ 20.05.1596 Hbg, Beruf: Lic. Jur. Stadtdvokat, Marbach, (Andler D3)
 3) Margaretha, ~ 04.12.1597 Hbg
 4) Burkhard, ~ 04.03.1600 Hbg, = 02.12.1664 Hbg, «92»
 5) Conrad, ~ 01.11.1601 Hbg
 oo 30.04.1605 Hbg
HILLER, Elisabetha «aus 2998», ~ 06.04.1582 Hbg
Kinder:
 1) Marx, ~ 03.03.1606 Hbg
 2) Elisabetha, ~ 01.12.1607 Hbg
 3) Peter, ~ 08.09.1611 Hbg, + vor Apr 1617
 4) Kunigunde, ~ 19.10.1612 Hbg
 5) Maria, ~ 01.04.1614 Hbg, + vor Apr 1615
 6) Maria, ~ 14.04.1615 Hbg
 7) Peter, ~ 13.04.1617 Hbg, + vor Nov 1623
 8) Jacob, * Hbg, ~ 27.07.1618
 9) Margaretha, ~ 29.09.1620 Hbg
 10) Peter, ~ 18.11.1623 Hbg
- 82 **ANDLER, Conrad**, * um 1572, Beruf: Tuchmacher, 1631 "Alt" (Andler B11)
 oo um 1598
 _ , Apollonia
Kinder:
 1) Stephan, ~ 09.12.1598 Hbg, «91»
 2) Johann Conrad, ~ 09.04.1600 Hbg, + vor Jul 1601
 3) Johann Conrad, ~ 05.07.1601 Hbg, «93»
 4) Anna, ~ 29.05.1602 Hbg
 5) Anna Barbara, ~ 28.02.1606 Hbg, + 17.12.1671, «4405»
 6) Apollonia, ~ 31.08.1607 Hbg, + 10.09.1638, «2392»
- 83 **ANDLER, Conrad**, * berechnet 1574, = 12.01.1639 Hbg, Beruf: Advokat, "Advocat bei hiesiger Statt"
- 84 **ANDLER, Peter** «aus 71», ~ 23.10.1578 Hbg, + 1613 Hbg, (Andler B12)
 oo 12.04.1607 Hbg
FRIß, Anna Maria «aus 1935», ~ 17.07.1583 Hbg, weitere Partnerschaften zu «4044»
Kinder:
 1) Agnes, ~ 03.03.1608 Hbg, = 16.11.1633 Hbg
 2) Hans Jakob, ~ 22.01.1612 Hbg
- 85 **ANDLER, Simon** «aus 70», ~ 28.11.1580 Hbg, (Andler B63)
 oo 26.01.1606 Hbg
NESTLER, Ursula, * um 1585 Weil der Stadt?, Vater: Thomas NESTLER von Weil der Stadt
Kinder:
 1) Thomas, ~ 15.06.1609 Hbg
 2) Anna Maria, ~ 19.10.1610 Hbg

- 3) Anna, ~ 22.02.1612 Hbg
- 86 **ANDLER**, Conrad «aus 70», ~ 31.03.1584 Hbg, Beruf: Metzger, (Andler B64)
oo 15.06.1615 Hbg
SINDLINGER, Maria, * 09.12.1587 Iselshausen, Vater: Ludwig SINDLINGER von Iselshausen, Nagolder Amts (OSB Nagold 3 #862)
Kinder:
1) Wolfgang, ~ 22.08.1618 Hbg
2) Michael, ~ 12.02.1620 Hbg
- 87 **ANDLER**, Hieronymus «aus 76», ~ 15.10.1592 Hbg, = 02.11.1638 Hbg, (Andler B40)
oo 04.06.1622 Hbg
ENTENMANN, Magdalena, * um 1595 Altdorf?, Vater: Veit ENTENMANN, Altdorf
Kinder:
1) Catharina, ~ 15.11.1624 Hbg
oo vor 1637
_, Catharina
Kinder:
1) Maria Barbara, ~ 14.01.1637 Hbg, = 15.09.1639 Hbg
- 88 **ANDLER**, Johannes «aus 78», ~ 22.09.1593 Hbg, = 14.05.1633 Hbg, (Andler B30)
oo 05.06.1621 Wildberg
VISCHER, Barbara, * um 1600, Vater: Georg VISCHER, Keller in Wildberg., weitere Partnerschaften zu «1925»
Kinder:
1) Johann Georg, ~ 02.03.1623 Hbg, + vor Mai 1624, Gäh getauft
2) Johann Georg, ~ 20.05.1624 Hbg
3) Simon Peter, ~ 22.04.1626 Hbg, + 08.02.1693 Hbg, «96»
4) Johann Leonhard, ~ 01.07.1628 Hbg
5) Christoph, ~ 30.04.1633 Hbg, = 26.03.1634 Hbg
- 89 **ANDLER**, Peter «aus 76», ~ 12.01.1594 Hbg, + 11.10.1635 Hbg, "der Jung" (Andler B41)
oo 01.11.1631 Hbg
RUTHARDT, Anna Maria «aus 5757», ~ 25.09.1610 Hbg, + 20.05.1693 Hbg, weitere Partnerschaften zu «2126»
Kinder:
1) Jacob, * Hbg, ~ 07.07.1633, + 13.06.1706 Hbg, «99»
2) Dorothea, * Dez 1634 Hbg, + 31.12.1634 Hbg, verstorben als Kindbettkindlein
3) Anna Magdalena, ~ 14.05.1635 Hbg, = 25.12.1635 Hbg
- 90 **ANDLER**, Peter «aus 78», ~ 24.09.1595 Holzgerlingen, 1618 "der Jung". (Andler B27. OSB Holzgerlingen #5)
oo 08.07.1617 Hbg
AICHELIN, Catharina, * um 1595 Gärtringen, = 28.10.1635 Hbg, Vater: Hans AICHELIN von Gärtringen
Kinder:
1) Anna Magdalena, ~ 08.05.1618 Hbg, + 25.06.1676 Hbg, «6174»
2) Johann Melchior, ~ 07.01.1620 Hbg, = 09.11.1635 Hbg
3) Simon, ~ 11.11.1621 Hbg, + vor Aug 1623
4) Simon, ~ 30.08.1623 Hbg
5) Johannes, ~ 12.02.1625 Hbg
6) Maria, ~ 25.06.1628 Hbg, = 27.10.1635 Hbg
7) Catharina, ~ 23.10.1630 Hbg
8) Anna, ~ 05.03.1632 Hbg, + 30.06.1675, «337»
- 91 **ANDLER**, Stephan «aus 82», ~ 09.12.1598 Hbg, (Andler B49)
oo 02.11.1624 Hbg
RIECK, Maria «aus 5410», ~ 24.02.1603 Hbg
Kinder:
1) Stephan, ~ 06.07.1626 Hbg
2) Johann Marx, ~ 26.01.1628 Hbg
3) Johann Conrad, ~ 13.05.1630 Hbg, = 30.06.1638 Hbg
oo 09.02.1634 Haslach
HERRENMANN, Elisabetha «aus 2930», ~ 05.09.1602 Hbg
- 92 **ANDLER**, Burkhard «aus 81», ~ 04.03.1600 Hbg, = 02.12.1664 Hbg, (Andler D5)
oo 06.01.1626 Hbg
ANDLER, Anna Margaretha «aus 77», ~ 14.09.1596 Hbg, + 13.07.1677 Hbg
Kinder:
1) Peter, ~ 01.07.1628 Hbg, + vor Nov 1629
2) Peter, ~ 13.11.1629 Hbg, + 16.10.1697 Hbg, «97»
3) Anna Margaretha, ~ 28.02.1632 Hbg, = 06.08.1637 Hbg
4) Johannes, ~ 17.04.1634 Hbg, + 08.02.1703 Hbg, «100»
5) Agnes, ~ 08.03.1638 Hbg
- 93 **ANDLER**, Johann Conrad «aus 82», ~ 05.07.1601 Hbg, 1631 "Jung". (Andler B51)
oo 13.04.1630 Hbg
KRAFFT, Christina «aus 3778», ~ 01.04.1606 Hbg, = 21.11.1635 Hbg
Kinder:
1) Anna Christina, ~ 19.10.1631 Hbg, «4326»
2) Ursula, ~ 20.01.1635 Hbg
oo 31.05.1636 Hbg
ABERMANN, Kunigunde «aus 2», ~ Feb 1595 Hbg, + 21.03.1640 Hbg, weitere Partnerschaften zu «2105»
Kinder:
1) Rupertus, ~ 12.01.1638 Hbg, = 24.04.1640 Hbg
oo 13.10.1640 Hbg
BROß, Maria, * 02.01.1617 Nagold, Vater: Johannes BROß von Nagold (OSB Nagold I #558)
Kinder:
1) Maria, ~ 24.04.1642 Hbg
2) Anna Maria, ~ 01.04.1644 Hbg
3) Johann Conrad, ~ 29.07.1645 Hbg, = 06.08.1645 Hbg
- 94 **ANDLER**, Simon «aus 76», ~ 02.05.1602 Hbg, + 16.10.1635 Hbg, Beruf: des Rathes, "der Jung". (Andler B46)
oo 05.06.1627 Hbg
MITSCHELIN, Anna, * um 1605, Vater Gregorius MITZELIN (MITSCHELIN), Sindelfingen, weitere Partnerschaften zu «3371»
Kinder:
1) Anna Magdalena, ~ 25.06.1628 Hbg
2) Barbara, ~ 16.07.1629 Hbg
3) Catharina, ~ 17.10.1630 Hbg, + 19.07.1633 Hbg
4) Johann Jacob, ~ 11.11.1631 Hbg, + 18.06.1632 Hbg
5) Simon, ~ 30.05.1633 Hbg
6) Barbara, ~ 09.03.1635 Hbg
- 95 **ANDLER**, Jacob, * berechnet 1625, + 24.03.1675 Hbg, Beruf: Schuhmacher, (Andler B78)
oo vor 1652
_, Ursula, * 1630, weitere Partnerschaften zu «4460»
Kinder:
1) Johann Jacob, ~ 27.08.1652 Hbg, + 17.01.1661 Hbg
2) Johann Georg Friedrich, ~ 20.12.1653 Hbg, + vor 1691, «101»
3) Johann Heinrich, ~ 08.06.1655 Hbg
4) Maria Margaretha, ~ 08.08.1657 Hbg
5) Johann Conrad, ~ 19.08.1658 Hbg
6) Hieronimus, ~ 24.01.1660 Hbg, + 06.08.1663 Hbg
7) Peter, ~ 30.10.1661 Hbg
8) Johannes, ~ 06.11.1663 Hbg, + 02.01.1664 Hbg
9) Stephan, ~ 27.12.1664 Hbg, Andler 117. Strumpfstricker in Nagold (OSB Nagold 1 #102)
10) Johann Ulrich, ~ 18.11.1666 Hbg, Verh. in Stuttgart. (Andler 118)
11) Johannes, ~ 30.01.1669 Hbg, + 25.04.1672 Hbg
12) Anna Catharina, ~ 17.12.1670 Hbg, + 16.04.1677 Hbg
13) Maria Magdalena, ~ 05.09.1672 Hbg
14) Hieronimus, ~ 16.05.1674 Hbg, + 22.07.1674 Hbg
- 96 **ANDLER**, Simon Peter «aus 88», ~ 22.04.1626 Hbg, + 08.02.1693 Hbg, Beruf: Zeugmacher, (Andler B74)

- oo vor 1656
 _, Anna Maria, * berechnet 1630, + 04.03.1688 Hbg
- Kinder:**
- 1) Simon Peter, ~ 05.09.1656 Hbg, + 01.03.1662 Hbg
 - 2) Agnes, ~ 26.09.1657 Hbg
 - 3) Anna Maria, ~ 23.11.1658 Hbg
 - 4) Magdalena, ~ 04.04.1661 Hbg, + 17.11.1696 Hbg
 - 5) Simon Peter, ~ 07.12.1662 Hbg
 - 6) Anna Margaretha, ~ 17.12.1667 Hbg, + 26.01.1726 Hbg
 - 7) Maria Barbara, * um 1672, «5381» «7152»
- 97 **ANDLER**, Peter «aus 92», ~ 13.11.1629 Hbg, + 16.10.1697 Hbg, Beruf: Metzger, (Anderl D19)
 oo 29.12.1664 Hbg
KRAUß, Catharina, * um 1645 Reusten, + 24.03.1693 Hbg, Vater: Michel KRAUS von Reusten, Bebenhäuser Amts
- Kinder:**
- 1) Johann Martin, ~ 18.10.1665 Hbg, + 22.10.1666 Hbg
 - 2) Peter, ~ 19.10.1666 Hbg, + 30.07.1721 Hbg, «103»
 - 3) Johannes, ~ 24.09.1669 Hbg, + 08.09.1755 Hbg, «104»
 - 4) Michael, ~ 13.11.1673 Hbg, + 25.07.1674 Hbg
 - 5) Catharina, ~ 24.10.1675 Hbg, «5434»
 - 6) Michael, ~ 18.01.1691 Hbg, + 09.07.1761 Hbg, «106»
- 98 **ANDLER**, Simon, * um 1630, Beruf: Knapp, 1658, (Anderl B74,dort falsch)
 oo vor 1656
 _, Catharina
- Kinder:**
- 1) Anna Margaretha, ~ 17.11.1656 Hbg
 - 2) Simon, ~ 29.08.1658 Hbg
- 99 **ANDLER**, Jacob «aus 89», * Hbg, ~ 07.07.1633, + 13.06.1706 Hbg, Beruf: Zeugmacher, (Anderl B80)
 oo um 1660
 _, Christina, * 1642, + 11.06.1693 Hbg
- Kinder:**
- 1) Jacob, ~ 04.11.1660 Hbg
 - 2) Maria Catharina, ~ 02.05.1662 Hbg
 - 3) Johann Jacob, ~ 17.09.1663 Hbg, + vor Mai 1667
 - 4) Christian, ~ 10.10.1664 Hbg, + 22.01.1665 Hbg
 - 5) Johann Jacob, ~ 08.05.1667 Hbg, + 22.07.1667 Hbg
 - 6) Christina, ~ 02.03.1672 Hbg, «7049»
 - 7) Peter, ~ 11.01.1674 Hbg, + 02.03.1696 Hbg
 - 8) Johann Jacob, ~ 22.12.1677 Hbg, + 16.03.1678 Hbg
- 100 **ANDLER**, Johannes «aus 92», ~ 17.04.1634 Hbg, + 08.02.1703 Hbg, Beruf: Bauer, Fuhrmann, (Anderl D21) 1678 Witwer
 oo 29.10.1661 Tailfingen
SCHIMPF, Anna «aus 6126», * 15.05.1643 Tailfingen, + 05.01.1676 Hbg
- Kinder:**
- 1) Anna Margaretha, ~ 12.01.1663 Hbg
 - 2) Anna Maria, ~ 02.02.1665 Hbg, + 01.03.1730 Hbg, «5776»
 - 3) Anna Margaretha, ~ 22.03.1667 Hbg, + 31.03.1667 Hbg, Kindbett-kindlein
 - 4) Johannes, ~ 30.12.1668 Hbg, + 10.11.1690, = 14.11.1690 Hbg, "ist zusamt mit Johann Christoph RUTHARDT, als sie zu der Reiter Auswahl ins Lager wollten, abends um 6 Uhr nach verfehltm Weg, zwischen Leonberg und Höfingen über einen Felsen gestürzt und gleich tod geblieben."
 - 5) Salome, ~ 02.05.1671 Hbg, + 18.06.1674 Hbg
 - 6) Eva Christina, ~ 27.12.1672 Hbg, + 05.07.1728 Hbg, «902»
 - 7) Burkhardt, ~ 09.01.1675 Hbg, + 20.11.1734 Hbg, «105»
- oo 10.05.1678 Hbg
NUOFER, Barbara, * 23.08.1652 Tailfingen, + 24.11.1691 Hbg, Vater: Jacob NUOFER, Bürger zu Tailfingen (OSB Tailfingen #1076)
- Kinder:**
- 1) Anna Barbara, ~ 10.05.1678 Hbg, «543» «5778»
 - 2) Anna Margaretha, ~ 25.01.1680 Hbg
- 3) Salome, ~ 07.03.1682 Hbg, «812»
 - 4) Maria Agnes, ~ 11.12.1684 Hbg, + 17.01.1715, «1470»
 - 5) Catharina, ~ 07.01.1690 Hbg, Verh. 05.07.1712 in Nagold mit Hans Albrecht DÄUBLIN, Beck und Löwenwirt (OSB Nagold 1 #745)
- 101 **ANDLER**, Johann Georg Friedrich «aus 95», ~ 20.12.1653 Hbg, + vor 1691, Beruf: Balbierer, Chirurg, Desertor (Anderl B112)
 oo vor 1679
NN., Catharina, * um 1655, + um 1685
- Kinder:**
- 1) Friedrich Benedict, ~ 06.09.1679 Hbg
 - 2) Maria Catharina, ~ 02.07.1684 Hbg, + 20.08.1684 Hbg
- oo 30.06.1685 Hbg
KEGREIß, Anna Margaretha, * berechnet 1643, + 12.02.1691 Hbg, Vater: Peter KEGREIß, Bürger zu Mönchberg (OSB Mönchberg #K24). Verstorben als verlassene Witwe, weitere Partnerschaften zu «6889»
- 102 **ANDLER**, Philipp, * um 1655, Beruf: Zeugmacher, (Anderl V14)
- Kinder:**
- 1) Philipp, * berechnet 26.09.1680 Hbg, + 11.10.1680 Hbg
- 103 **ANDLER**, Peter «aus 97», ~ 19.10.1666 Hbg, + 30.07.1721 Hbg, Beruf: Seiler, Anderl D24
 oo 16.10.1694 Hbg
ROTH, Christina «aus 5596», ~ 05.05.1666 Hbg, + 08.10.1727 Hbg
- Kinder:**
- 1) Johannes, * 03.12.1699 Hbg, + 20.11.1705 Hbg
 - 2) Peter, * 14.11.1701 Hbg, + 05.12.1704 Hbg
 - 3) Johann Jacob, * 14.03.1703 Hbg, + 09.08.1704 Hbg
 - 4) Michael, * 22.06.1705 Hbg, + 18.05.1709 Hbg
 - 5) Eva Christina, * 26.11.1706 Hbg, + 12.12.1778 Hbg, «815»
 - 6) Maria Catharina, * 07.04.1710 Hbg, + 04.04.1763 Hbg, «3853»
- 104 **ANDLER**, Johannes «aus 97», ~ 24.09.1669 Hbg, + 08.09.1755 Hbg, Beruf: Metzger, 1725 "alt". (Anderl D25, Faber 64 §384)
 oo 26.09.1699 Hbg
NASCHOLD, Justina, * 16.11.1674 Güttingen, + 05.10.1720 Hbg, Vater: M. Joh. Philipp NASCHOLD, Pfarrer zu Güttingen (Pfarrerbuch O-Nr. 5812, Faber 64 §198)
- Kinder:**
- 1) Anna Catharina, * 31.01.1701 Hbg, + 22.05.1754, «4543» «5105»
 - 2) Johannes, * 04.06.1702 Hbg, + 13.05.1735 Hbg, «108»
 - 3) Johann Julius, * 07.01.1704 Hbg, + 06.08.1704 Hbg
 - 4) Johann Conrad, * 04.07.1705 Hbg
 - 5) Johann Julius, * 15.10.1707 Hbg, + 31.10.1765 Hbg, «109»
 - 6) Maria Dorothea, * 07.11.1709 Hbg, + 22.08.1763 Hbg, «4589»
 - 7) Johann Peter, * 12.07.1713 Hbg, + 28.11.1793 Hbg, «110»
 - 8) Anna Maria, * 26.04.1716 Hbg, + 16.05.1735 Hbg
- 105 **ANDLER**, Burkhardt «aus 100», ~ 09.01.1675 Hbg, + 20.11.1734 Hbg, Beruf: Metzger, des Raths, des Gerichts, (Anderl D34)
 oo 1695 Kayh
KRAUß, Maria Margaretha, * 1674 Kayh, + 26.01.1754 Hbg, Tu: Wassersucht, Vater: Gall KRAUß, Schultheiß in Altlingen (OSB Kayh #K208, #A12)
- Kinder:**
- 1) Anna Margaretha, * 08.09.1696 Hbg, + 29.03.1755 Hbg, «6056»
 - 2) Johannes, * 17.02.1698 Hbg, + 20.03.1744 Hbg, «107»
 - 3) Burkhard, * 05.04.1700 Hbg, + 28.04.1717 Hbg
 - 4) Maria Agatha, * 30.10.1705 Hbg, + 20.04.1733 Hbg, «3850»
- 106 **ANDLER**, Michael «aus 97», ~ 18.01.1691 Hbg, + 09.07.1761 Hbg, Tu: Wassersucht, Beruf: Metzger, (Anderl D26)
 oo 15.02.1707 Hbg
RÖCKLIN, Maria Esther «aus 5494», * 23.06.1687 Hbg, + 04.11.1753 Hbg, Tu: Wassersucht
- Kinder:**
- 1) Maria Dorothea, * 08.11.1708 Hbg, + 04.10.1754 Hbg, «107» «1175»
 - 2) Maria Esther, * 04.09.1710 Hbg, + 02.11.1714 Hbg

- 3) Christina Jacobina, * 24.07.1712 Hbg, + 01.04.1775 Hbg, «6299»
4) Sophia Dorothea, * 16.05.1715 Hbg, + 21.12.1719 Hbg
5) Jacob Bernhard, * 09.11.1717 Hbg, + 03.07.1738 Hbg, ledig
6) Johann Michael, * 05.05.1720 Hbg, + 27.12.1731 Hbg
7) Georg Peter, * 25.11.1722 Hbg, + 26.12.1729 Hbg
8) Johann Adam, * 17.10.1725 Hbg, «111»
9) Johannes, * 03.09.1728 Hbg, + 03.02.1730 Hbg
10) Johann Peter, * 18.03.1730 Hbg, «112»
- 107 **ANDLER**, Johannes «aus 105», * 17.02.1698 Hbg, + 20.03.1744 Hbg, Tu: Schwindsucht, Beruf: Metzger, (Ander D65)
oo 29.09.1733 Hbg
ANDLER, Maria Dorothea «aus 106», * 08.11.1708 Hbg, + 04.10.1754 Hbg, Tu: Schwindsucht, weitere Partnerschaften zu «1175»
Kinder:
1) Johann Burckhard, * 12.09.1734 Hbg, + 20.11.1735 Hbg
2) Christina Margaretha, * 30.03.1736 Hbg, + 22.09.1736 Hbg
3) Maria Esther, * 14.12.1737 Hbg, + 19.02.1739 Hbg
4) Johann Burckhard, * 06.08.1739 Hbg, + 26.04.1791 Hbg, «113»
5) Maria Margaretha, * 19.06.1741 Hbg, + 26.07.1741 Hbg, Tu: Gichter
6) Margaretha Dorothea, * 25.11.1742 Hbg, + 12.12.1745 Hbg, Tu: Gichter
- 108 **ANDLER**, Johannes «aus 104», * 04.06.1702 Hbg, + 13.05.1735 Hbg, Beruf: Metzger, (Ander D47)
oo 11.11.1732 Hbg
GERLACH, Maria Barbara «aus 2136», * 25.02.1708 Hbg
Kinder:
1) Maria Barbara, * 24.05.1734 Hbg, + 26.08.1735 Hbg
2) Catharina Margaretha, * 14.08.1735 Hbg, Posthuma
- 109 **ANDLER**, Johann Julius «aus 104», * 15.10.1707 Hbg, + 31.10.1765 Hbg, Tu: Hitziges Fieber, Beruf: Mezger, (Ander D50)
oo vor 1740 Deckenfronn, Die Ortsangabe ist unsicher., Anmerkungen: Der Ort ist unsicher. Anmerkungen: Der Ort ist unsicher.
WEIß, Maria Agnes, * berechnet 23.11.1707 Deckenfronn?, + 04.01.1783 Hbg, Tu: hitziges Gallen- und Magenfieber, Vater: Johann Georg WEIß, Metzger, Löwenwirth u. Gerichtsverwandter in Deckenfronn (Deckenfronner Ehebüchlein S28), weitere Partnerschaften zu «5794»
Kinder:
1) Justina Martha, * 11.09.1740 Hbg, + 09.05.1812 Hbg, Tu: Steckfluß
2) Maria Christina, * 11.07.1744 Hbg, + 16.10.1786 Hbg, Tu: Wassersucht, ledig
3) Johannes, * 16.01.1746 Hbg, + 09.05.1812 Hbg, Tu: Steckfluß
4) Johann Jacob, * 08.07.1748 Hbg, + 01.01.1815 Hbg, «114»
- 110 **ANDLER**, Johann Peter «aus 104», * 12.07.1713 Hbg, + 28.11.1793 Hbg, Tu: Nachlaß der Natur, Beruf: Metzger, (Ander D52)
oo 29.06.1745 Hbg
JUNGER, Maria Agnes, * 10.04.1719 Haslach, + 14.03.1792 Hbg, Tu: Nachlaß der Natur, Eltern: Johann Jacob JUNGER, Schulmeister in Haslach und Agnes SCHNEIDER (OSB Haslach #J7)
Kinder:
1) Maria Catharina, * 09.10.1746 Hbg, + 26.02.1748 Hbg
2) Johann Peter, * 30.07.1750 Hbg, + 29.06.1755 Hbg, Tu: Blutsturz
3) Eva Maria, * 25.01.1756 Hbg, + 18.02.1816 Hbg, «1390»
4) Johannes, * 07.11.1760 Hbg, + 22.07.1818 Hbg, «116»
- 111 **ANDLER**, Johann Adam «aus 106», * 17.10.1725 Hbg, Beruf: Mezger, (Ander D61)
oo 08.02.1752 Hbg
ojo 16.02.1756
HILLER, Eva Maria «aus 3008», * 20.12.1726 Hbg, + 15.06.1798 Hbg
Kinder:
1) Adam Friedrich, * 02.01.1753 Hbg, + 05.01.1753 Hbg, Tu: Gichter
2) Johann Adam, * 10.02.1754 Hbg, + 24.02.1820 Hbg, «115»
- 112 **ANDLER**, Johann Peter «aus 106», * 18.03.1730 Hbg, Beruf: Metzger, (Ander D63)
oo 08.05.1764 Hbg
- EUPPERLEN**, Catharina Barbara, * um 1730, Vater Hans Jerg EUPPERLEN, Engelwirth u. Chirurgus (nach Ander D63 in Göppingen)
Kinder:
1) Christina Friederica, * 08.04.1765 Hbg
2) Johann Jacob, * 01.05.1766 Hbg
3) Johann Adam, * 30.09.1767 Hbg
4) Christiana Catharina, * 24.08.1770 Hbg
5) Catharina Barbara, * 30.07.1773 Hbg
6) Johann Peter, * 04.02.1776 Hbg
7) Johannes, * 28.07.1778 Hbg
- 113 **ANDLER**, Johann Burckhard «aus 107», * 06.08.1739 Hbg, + 26.04.1791 Hbg, Tu: Faulfieber, Beruf: Nagelschmied, (Ander D87)
oo 14.01.1766
KUGLER, Maria Catharina, * 17.02.1742 Böblingen?, N: Die Ortsangabe ist unsicher., + 07.02.1812 Hbg, Tu: Brustwassersucht, Eltern: Georg Christoph KUGLER zu Böblingen und Maria Cathar. geb. SCHEUING
Kinder:
1) Maria Friederika, * 19.12.1766 Hbg, + 24.04.1802 Hbg, Tu: Wassersucht
2) Maria Dorothea, * 30.08.1768 Hbg, + 24.09.1800 Hbg, Tu: Auszehrung
3) Burckhard Friedrich, * 14.06.1770 Hbg, + 20.09.1833 Hbg, «117»
4) Johann Gottfried, * 07.05.1772 Hbg, + 30.08.1795 Hbg, Tu: Auszehrung, ledig
5) Maria Catharina, * 24.10.1774 Hbg
6) Jacob Bernhard, * 23.03.1776 Hbg
7) Christina Catharina, * 11.08.1778 Hbg, + 25.11.1796 Hbg, Tu: Auszehrung
8) Johannes, * 08.10.1780 Hbg
- 114 **ANDLER**, Johann Jacob «aus 109», * 08.07.1748 Hbg, + 01.01.1815 Hbg, Tu: Brustwassersucht, Beruf: Beck
oo 21.11.1775 Hbg
HAHN, Rosina Margaretha «aus 2677», * 14.01.1748 Hbg, + 27.10.1819 Hbg, Tu: Lungenentzündung, 1775 Johann Jacob ANDLERs Witwe, weitere Partnerschaften zu «2151»
- 115 **ANDLER**, Johann Adam «aus 111», * 10.02.1754 Hbg, + 24.02.1820 Hbg, Tu: Wassersucht, zuletzt Stickfluß, Beruf: Rotgerber, des Gerichts, 1792, Kastenpfleger, 1804, Bürgermeister, 1808, (Ander D78)
oo 13.09.1774 Hbg
ROTH, Johanna Gottliebin «aus 5603», * 12.08.1752 Hbg, + 20.05.1832 Hbg, Tu: Altersschwäche
Kinder:
1) Adam Friedrich, * 20.06.1776 Hbg, + 23.02.1839 Hbg, «118»
2) Eva Gottliebin, * 08.01.1779 Hbg, + 08.09.1848 Hbg, «3754»
3) Christiana Catharina, * 14.03.1781 Hbg, + 01.02.1840 Hbg, «7643»
4) Christina Margaretha Friederika, * 21.09.1783 Hbg
5) Johanna Heinrika, * 23.03.1785 Hbg
6) Christina Margaretha, * 09.03.1787 Hbg
7) Johannes, * 26.12.1788 Hbg
8) Heinrike Catharina, * 28.10.1790 Hbg, Verheiratet nach Calw 1809
9) Christian Gottlieb, * 17.06.1792 Hbg, + 10.09.1875 Hbg, «120»
10) Augusta Wilhelmina, * 16.07.1794 Hbg, «2171»
11) Karl Gottlieb, * 08.05.1798 Hbg
- 116 **ANDLER**, Johannes «aus 110», * 07.11.1760 Hbg, + 22.07.1818 Hbg, Tu: Schlag im Unterleib, Beruf: Amtsknecht, (Ander D76)
oo 14.05.1787 Hbg
TRAUTWEIN, Elisabetha Catharina, * 27.08.1751 Schiltach, N: Die Ortsangabe ist unsicher., + 29.05.1813 Hbg, Tu: Rothlauf-Fieber, Eltern: Johann Georg TRAUTWEIN, Rothgerber in Schiltach und Maria Barbara geb. TRAUTWEIN
Kinder:
1) Johann Friedrich, * 19.11.1788 Hbg, + 14.07.1862 Hbg, «119»
2) Louise Magdalena, * 10.11.1791 Hbg, + 18.03.1837, «748»
oo 15.02.1814

- ASCH**, Christina Magdalena, * 28.11.1776 Altingen, + 14.01.1845 Hbg, Tu: Lungenentzündung, Eltern: Johann Georg ASCH, Wagner in Altingen und Magdalena geb. HAAR (OSB Kayh #A62)
- 117 **ANDLER**, Burckhard Friedrich «aus 113», * 14.06.1770 Hbg, + 20.09.1833 Hbg, Tu: Brustwassersucht, Beruf: Tuchmacher
oo 21.09.1802
- KORNTHALER**, Maria Margaretha «aus 3772», * 21.01.1775 Hbg, + 28.12.1838 Hbg, Tu: Wassersucht
- Kinder:
- 1) Elisabetha Catharina, * 07.01.1804 Hbg, + 12.06.1804, Tu: Gichter
 - 2) Christian Friedrich, * 08.11.1805 Hbg, + 07.07.1814 Hbg, Tu: Märsen
 - 3) Christina Friedrika, * 05.01.1808 Hbg, + 05.07.1814 Hbg, Tu: Märsen
 - 4) Johann Gottlieb, * 23.06.1810 Hbg, + 17.08.1810 Hbg, Tu: Gichter
 - 5) Johann Burkhardt, * 12.01.1814 Hbg, + 10.05.1849 Hbg, «121»
 - 6) Christian Friedrich, * 12.05.1817 Hbg, + 17.12.1817 Hbg, Tu: Gichter
- 118 **ANDLER**, Adam Friedrich «aus 115», * 20.06.1776 Hbg, + 23.02.1839 Hbg, Tu: Folgen von Schlaganfällen, Beruf: Seckler
oo 18.06.1809 Hbg
- STOTZ**, Christiane Gottliebin «aus 6796», * 22.05.1787 Hbg, + 29.03.1853 Hbg, Tu: Magenschlag
- Kinder:
- 1) Christiane Catharine, * 21.05.1810 Hbg, + 10.06.1864 Hbg, «4939» «5899»
 - 2) Heinricke Gottliebin, * 26.09.1812 Hbg, + 24.02.1873 Hbg, «1537»
 - 3) Caroline Wilhelmina, * 20.01.1815 Hbg, + 20.06.1889 Hbg, «7705»
 - 4) Johann Heinrich, * 01.08.1819 Hbg, + 01.11.1903 Hbg, «122»
 - 5) Wilhelmina Heinrika, * 11.10.1825 Hbg, + 04.12.1896 Hbg, «7659»
 - 6) Immanuel Gottlob, * 27.08.1828 Hbg, Ausgew.n. Ober???? Landg. Baireuth 1858
 - 7) Christian Friedrich, * 27.12.1831 Hbg, «124»
- 119 **ANDLER**, Johann Friedrich «aus 116», * 19.11.1788 Hbg, + 14.07.1862 Hbg, Tu: Lungenentzündung, Beruf: Uhrmacher
oo 24.06.1817 Hbg
- KRÖNIG**, Maria Catharina Barbara «aus 3961», * 04.08.1790 Hbg, + 02.05.1869 Hbg, Tu: Hirnschlag
- Kinder:
- 1) Christiane Friederike, * 29.10.1818 Hbg, + 30.03.1899 Hbg, «5399»
 - 2) Elisabetha Catharina, * 31.10.1820 Hbg, + 09.03.1898 Hbg
 - 3) Christian Friedrich, * 19.07.1822 Hbg, ~ Hbg, + 30.05.1824 Hbg, Tu: Husten und Gichter
 - 4) Louise Dorothea, * 24.02.1825 Hbg, + 03.04.1909 Nagold, «440»
 - 5) Christiane Magdalene, * 07.07.1826 Hbg, + 10.06.1904 Hbg
 - 6) Caroline Friederike, * 06.01.1828 Hbg, + 22.11.1896 Hbg
 - 7) Christian Friedrich, * 22.08.1829 Hbg, + 17.02.1905 Hbg, «123»
 - 8) Johann Friedrich, * 28.02.1831 Hbg, + 07.04.1836 Hbg, Tu: Schleimfieber
 - 9) Maria Gottliebin, * 31.03.1834 Hbg, + 21.05.1834 Hbg, Tu: Gichter
- 120 **ANDLER**, Christian Gottlieb «aus 115», * 17.06.1792 Hbg, + 10.09.1875 Hbg, Tu: Lähmung in Folge eines Sturzes, Beruf: Metzger
oo 19.06.1821 Gechingen
- BRACKENHAMMER**, Eva Rosine Christiane, * 14.03.1800 Gechingen, + 29.04.1865 Hbg, Tu: Hirnschlag, Eltern: Johann Jacob BRACKENHAMMER, Müller in Gechingen und Fried. Magdalena geb. REUTHER (OSB Gechingen #47/23)
- Kinder:
- 1) Friedrich Carl Christian, * 16.05.1822 Hbg, + 06.05.1824 Hbg, Tu: Keuchhusten
 - 2) Wilhelm Gottlob, * 14.12.1823 Hbg, + 06.10.1860 Hbg, Tu: Abzehrung
 - 3) Christiane Friederike Gottliebin, * 14.12.1826 Hbg, + 26.11.1907 Hbg
 - 4) Rosine Catharina, * 28.07.1843 Hbg, «829»
- 121 **ANDLER**, Johann Burkhardt «aus 117», * 12.01.1814 Hbg, + 10.05.1849 Hbg, Tu: Magenfieber, Beruf: Fuhrmann
oo 27.04.1837 Hbg
- VOLZ**, Christiane Magdalene «aus 7127», * 18.11.1810 Hbg, + 18.06.1882 Hbg
- Kinder:
- 1) Christian August, * 28.01.1838 Hbg, + 12.06.1868 Hbg, Tu: Magenleiden
 - 2) Friederike Magdalene, * 04.10.1839 Hbg, + 06.06.1919 Hbg, «125» «4033»
 - 3) Gottlieb Friederich, * 12.11.1841 Hbg, + 09.04.1873 Hbg, Tu: Lungenschwindsucht
 - 4) Christiane Maria, * 22.07.1844 Hbg, + 20.05.1845 Hbg, Tu: Organische Brustkrankheit
 - 5) Christiane Charlotte, * 29.03.1846 Hbg, + 25.10.1883 Hbg, «4716»
- 122 **ANDLER**, Johann Heinrich «aus 118», * 01.08.1819 Hbg, + 01.11.1903 Hbg, Beruf: Buchbinder
oo 25.07.1844 Hbg
- BÜHLER**, Catharine Friederike «aus 1050», * 06.10.1822 Hbg, + 11.07.1854 Hbg, Tu: Unterleibsentzündung
- Kinder:
- 1) Christian Heinrich, * 01.06.1845 Hbg, + 16.09.1845 Hbg, Tu: Brechruhr
 - 2) Pauline Catharina, * 12.07.1846 Hbg, «3322»
 - 3) Caroline Friederike, * 04.04.1848 Hbg, + 21.10.1849 Hbg, Tu: Krampffrusten
 - 4) Caroline Wilhelmine, * 08.04.1850 Hbg, + 11.04.1850 Hbg, Tu: Leberentzündung
- oo 18.02.1855 Hbg
- BÜHLER**, Rosine Christiane «aus 1050», * 04.01.1829 Hbg, + 03.04.1889 Hbg
- Kinder:
- 1) Christian Heinrich, * 20.04.1856 Hbg, «126»
 - 2) Rosine Wilhelmine, * 30.01.1859 Hbg, «7357»
 - 3) Gottlieb Friedrich, * 19.12.1861 Hbg, «128»
 - 4) Ludwig Wilhelm, * 06.10.1863 Hbg, «129»
 - 5) Elise Wilhelmine, * 27.06.1869 Hbg, + 07.04.1942 Hbg, «3296»
- 123 **ANDLER**, Christian Friedrich «aus 119», * 22.08.1829 Hbg, + 17.02.1905 Hbg, Beruf: Uhrmacher, Privatier und Kirchengemeinderat, 1905
oo 23.05.1861 Hbg
- KRAYL**, Auguste Friederike «aus 3943», * 16.02.1828 Hbg, + 10.02.1894 Hbg
- Kinder:
- 1) Augusta Katharina, * 07.03.1862 Hbg, + 28.02.1940 Hbg, «4798»
 - 2) Christian Friedrich, * 25.05.1863 Hbg, + 05.08.1863 Hbg, Tu: Brechruhr
 - 3) Catharine Christine, * 29.04.1865 Hbg, + 05.08.1865 Hbg, Tu: Ruhr und Gichter
- 124 **ANDLER**, Christian Friedrich «aus 118», * 27.12.1831 Hbg, Beruf: Sattler, Möbelhändler, von 1891, Basel, 1867 mit Familie nach Nordstetten OA Horb gezogen. 1873 wieder nach Herrenberg. Um 1880 wieder weggezogen nach Baden. 1891 Möbelhändler in Basel
oo 27.08.1857 Hbg
- SCHÖLLKOPF**, Marie Luise «aus 6314», * 10.11.1833 Hbg, + 05.04.1871 Nordstetten
- Kinder:
- 1) Christian Friedrich, * 15.06.1858 Hbg, + 30.01.1897 Reutlingen (Landarmenanstalt), Beruf: Steinbildhauer; Aufenthaltsort: Hbg
 - 2) Ludwig Gottfried, * 03.10.1859 Hbg, «127»
 - 3) Carl Gottlob, * 26.08.1861 Hbg, + 11.09.1861 Hbg, Tu: Gichter
 - 4) Carl Gottlob, * 07.07.1862 Hbg, + 21.09.1899 Vacaville, Kalifornien, Beruf: Bäcker, Vacaville, Kalifornien, Andler Buch D117
 - 5) Maria Rosina, * 23.12.1863 Hbg, + 15.06.1874 Hbg, Tu: Herzleiden
 - 6) Pauline Sophie, * 29.04.1865 Hbg, «539»
 - 7) Ernst Christian, * 31.05.1866 Hbg, + 16.06.1866 Hbg, Tu: Gichter
 - 8) Rosalia Caroline, * 16.10.1867 Nordstetten?, «5506»
 - 9) Immanuel Gottlob, * 31.01.1869 Nordstetten, + 15.02.1869 Nordstetten

- 10) Caroline, * 05.12.1869 Nordstetten, + 12.12.1869 Nordstetten
oo 14.01.1872 Wildberg
HEZEL, Catherine Louise, * 15.03.1838 Wildberg, Eltern: Johann Friedrich HEZEL,
Schreiner in Wildberg und Marie Agatha geb. MANGOLD
- 125 **ANDLER**, Friederike Magdalene «aus 121», * 04.10.1839 Hbg,
+ 06.06.1919 Hbg, weitere Partnerschaften zu «4033»
Kinder:
1) STANGER, Christiane Maria Friederike, * 07.04.1866 Hbg,
+ 25.06.1866 Hbg, Vater Johann Michael STANGER, Schuster von
Möttlingen OA Calw
- 126 **ANDLER**, Christian Heinrich «aus 122», * 20.04.1856 Hbg, Beruf: Feilen-
hauemeister; Aufenthaltsort: Überlingen
oo 15.02.1881 Hbg
NÜBLE, Christine, * 27.11.1861 Kuppingen, Eltern: Gottlieb Friedrich Kris-
tof NÜBLE Bauer in Kuppingen und Christine Catharine geb. KOHLER
(OSB Kuppingen #N67)
- 127 **ANDLER**, Ludwig Gottfried «aus 124», * 03.10.1859 Hbg, Beruf: Tapezier
und Möbelhändler, Basel, (Andler D149)
oo 08.03.1883 Basel
THOMMEN, Elise, * 09.03.1860 Ormatingen Kanton Basel
- 128 **ANDLER**, Gottlieb Friedrich «aus 122», * 19.12.1861 Hbg, Beruf: Flasch-
ner; Aufenthaltsort: Stuttgart
oo 25.07.1887 Hbg
SANZENBACHER, Katharina Karoline, * 01.11.1864 Affalterbach, Eltern:
Georg SANZENBACHER, Bauer in Affalterbach und Anna Magdalena
LAIER
- 129 **ANDLER**, Ludwig Wilhelm «aus 122», * 06.10.1863 Hbg, Beruf: Buchbin-
dermeister, Stuttgart
oo 26.07.1890 Hbg
KRAUSS, Anna Maria «aus 3841», * 17.04.1864 Tübingen, Aufenthaltsort:
Stuttgart

ANDREÄ

- 130 **ANDREÄ**, Johann, * 1554 Göppingen, + 1601 Königsbronn, Beruf: Spezi-
alsuperintendent, von 1582 bis 1591, Hbg, (Pfarrerbuch O-Nr. 116)
oo
MOSER, Maria «aus 4722», * 23.10.1550 Hbg, + 25.01.1632 Calw, Beruf:
Hofapotheckerin, von 1607, Stuttgart, (Janssen I, S 195)
Kinder:
1) Ludwig, * 15.03.1583 Hbg, (Pfarrerbuch O-Nr 127)
2) Margaretha, * 30.09.1584 Hbg, Verh mit Johann Balthasar PLIEN-
UNGER (Pfarrerbuch O-Nr 6285)
3) Johann Valentin, * 17.08.1586 Hbg, + 1654 Stuttgart, Beruf: Gene-
ralsuperintendent , Abt, (Janssen I S.205, Pfarrerbuch O-Nr. 125.
s.a. Wikipedia)
4) Johannes, * 30.08.1588 Hbg
5) Johann Ludwig, * 27.12.1590 Hbg

ANGELE

- 131 **ANGELE**, Abraham, * um 1600
oo vor 1625
_, Barbara
Kinder:
1) Barbara, ~ 27.09.1625 Hbg

ANGERBAUER

- 132 **ANGERBAUER**, Fritz, * um 1840, Aufenthaltsort: Ingolstadt
oo 22.02.1898
RÄTH, Auguste Friederike «aus 5174», * 07.04.1866 Ulm, vorehelich geb.
Kinder:
1) Elise Wilhelmine, * 08.04.1896 Hbg, vorehelich geb.

ANGLER

- 133 **ANGLER**, Johann Georg, * um 1670, Beruf: Musketier, RK., "Papistischer
Musquetier des Schwäb. Durlachischen Regiments der Leib-Compag-
nie"
oo
BIHRER, Christina «aus 607», ~ 26.12.1672 Hbg
Kinder:
1) Johann Melchior, * 10.09.1694 Hbg, RK.

ANGSTER

- 134 **ANGSTER**, Luzia, * 24.08.1818 Gündringen OA Horb, + 26.06.1878 Hbg,
Tu: Schleimfieber, RK., Eltern: Josef ANGSTER, Tagelöhner in Gündringen
und Luzia geb. FISCHER, weitere Partnerschaften zu «1561»
Kinder:
1) Marie, * 04.05.1852 Gündringen OA Horb, «135»
- 135 **ANGSTER**, Marie «aus 134», * 04.05.1852 Gündringen OA Horb, RK.,
Verh. Stuttgart 14.11.1886 mit Heinrich Christian MÜLLER, Viktualien-
händler
Kinder:
1) Friedrich Christian, * 14.06.1874 Hbg, «136»
2) Emilie Luise, * 02.03.1880 Stuttgart, RK.
- 136 **ANGSTER**, Friedrich Christian «aus 135», * 14.06.1874 Hbg, Beruf: Hei-
zer, Nach Berg verzogen, 1909 wieder hier. Weggezogen nach Sindelfin-
gen 1931
oo 11.10.1902 Hbg
LÖHMANN, Johanna Lina «aus 4183», * 21.02.1876 Hbg
Kinder:
1) Karl Wilhelm, * 04.07.1896 Hbg, vorehelich geb. Verh. Stuttgart
29.11.1919 mit ? geb. Müller.
2) Friedrich Wilhelm, * 17.07.1904 Stuttgart, + 04.04.1906 Berg
3) Johanna Lina, * 01.01.1906 Berg, «5049»
4) Friedrich Wilhelm, * 25.03.1908 Hbg, «137»
5) Adolf, * 12.08.1911 Hbg
- 137 **ANGSTER**, Friedrich Wilhelm «aus 136», * 25.03.1908 Hbg, Beruf: Wag-
ner, Hbg
oo 25.10.1930 Hbg
WEITBRECHT, Maria Barbara, * 16.06.1904 Emmingen, OSB Emmingen
#1342

ANKEN

- 138 **ANKEN**, Hans, * berechnet 1648 Schweiz, + 19.11.1701 Hbg, Aus dem
Berner Gebiet. "Johann Wilhelm BRATMAIERs Knecht, welcher von ein-
nem Pferd geschlagen worden, daß er sterben musste."

ANSEL

- 139 **ANSEL**, Johann Gottlieb, * 23.09.1859 Nufringen, Beruf: Hilfsbahnwärter,
Eltern: Johann Gottlieb ANSEL, Weber in Nufringen und Katharina geb.
HURST (Heimatbuch Nufringen S. 375). 1886 nach Nufringen gezogen
oo 27.11.1884 Nufringen
FRITZ, Maria Barbara, * 02.02.1859 Essingen OA Aalen, Eltern: Friedrich
FRITZ, Bahnwärter in Unterkochen OA Aalen und Johanna geb. STAMIN-
GER
Kinder:
1) Anna Maria, * 23.07.1885 Hbg
- 140 **ANSEL**, Gottlieb Friedrich, * 06.11.1859 Heimerdingen, + 26.01.1921
Hbg, Beruf: Graveur u. Goldarbeiter , Posthalter, Eltern: Gottlieb ANSEL
Bauer in Heimerdingen und Christiane geb. SCHÄFER
oo 14.01.1883 Hbg
BEBLER, Maria Wilhelmine «aus 572», * 20.03.1859 Hbg, + 23.09.1915
Hbg
Kinder:
1) Emilie Friederike, * 16.10.1883 Hbg, + 21.08.1884 Hbg
2) Gottlieb, * 04.08.1885 Hbg, + 04.08.1885 Hbg, Nottaufe d. Heb-
amme

- 3) Albert Oskar, * 31.03.1887 Hbg, Verh. in Gmünd 05.07.1921 mit Marie WAHL von Gmünd
- 4) Albert Friedrich, * 21.11.1889 Hbg, «142»
- 5) Marie Elsa, * 29.01.1892 Hbg, «6422»
- 6) Marie Luise, * 28.07.1894 Hbg, + 06.10.1912 Hbg
- 7) Mathilde, * 18.04.1898 Hbg, «4370»

141 **ANSEL**, Karl, * 11.08.1861 Nufringen, Beruf: Hilfswärter , Bahnwärter, Eltern: Johann Gottlieb ANSEL, Weber in Nufringen und Katharina geb. HURST. (Heimatbuch Nufringen S 375). Sommer 1887 nach Stuttgart auf Hasenberg Station gezogen

oo 16.09.1886 Hbg

MÜHLEISEN, Agnes «4730» «aus 4731», * 29.01.1854 Eningen u.A.

Kinder:

- 1) Karl, * 30.07.1887 Hbg

142 **ANSEL**, Albert Friedrich «aus 140», * 21.11.1889 Hbg, Beruf: Kellner, Hbg , Unteroffizier

oo 25.05.1916 Hbg

ARNOLD, Eleonore Adelheid, * 15.11.1890 Rutesheim, Beruf: Kanzleihilfin am Amtsgericht, Hbg, Eltern: Karl ARNOLD, Uhrmacher in Rutesheim und Katarina geb. DUPPEL (beide + vor 1916)

Kinder:

- 1) **ARNOLD**, Eugen Oskar, * 22.04.1919 Rutesheim, Verh. 02.04.1944 in Stuttgart

ANWEYL von

143 **ANWEYL von**, Hans Burckhardt, * um 1550, + 1593, Beruf: Obervogt, bis 1593, Hbg, (Dienerbuch II, § 2408)

oo

_, Anna

Kinder:

- 1) Anna Agatha, ~ 08.10.1578 Hbg

144 **ANWEYL von**, Ludwig Friderich, * um 1600, Beruf: Obervogt zu Herrenberg und Sultz, von 1634 bis 1646, (Dienerbuch II, §2408)

oo um 1630

ULM von, Anna, + 11.09.1635 Hbg, "den 11. 09. morgens umb starb des Edlen Gestrengen Herrn Ludwig Friderich von ANWEYL, Obervogts allhie, vielgeliebte redeliche Hausfrauen, nomine Anna, gebohrene von ULM. Und wardt den 15. eiusdem ehrlich zur erdten bestätigt."

oo vor 1641

BLASSENBERG von, Maria, * um 1600

Kinder:

- 1) Eberhardt Friderich, ~ 22.02.1641 Hbg

APPENZELLER

145 **APPENZELLER**, Georg, * um 1600

Kinder:

- 1) Johannes, * 1634, + 15.09.1644 Hbg

ARMBRUSTER

146 **ARMBRUSTER**, Johannes, * 23.01.1883 Rübgarten OA Tübingen, Beruf: Maurer, 1931 Witwer

oo 03.10.1925 Hbg

HAAR, Anna Maria «2569» «aus 2564», * 08.02.1891 Nufringen, Beruf: Hilfsarbeiterin, vorehelich geboren

oo 26.02.1931 Hbg

BERG, Karoline «536» «aus 532», * 03.07.1890 Hbg, Beruf: Fabrikarbeiterin

ARMSTER

147 **ARMSTER**, Philipp, * um 1770, Beruf: verabschiedeter württemb. Soldat

oo

FORSTER, Eva Maria, * um 1775, von Bissingen an der Enz

Kinder:

- 1) Rosina Catharina, * 08.07.1801 Hbg

ARNGEL

148 **ARNGEL**, Johannes, * 1550

oo

_, Anna

Kinder:

- 1) Johannes, ~ 19.09.1577 Hbg

ARNOLD

149 **ARNOLD**, Georg, * um 1660 Höfen, Amt Schiltach, Beruf: Tagelöhner , Metzger, Vater: Jerg ARNOLD, Bürger zu Höfen, Schiltacher Amts

oo 13.10.1685 Hbg

PAULUS, Anna Maria «aus 5094», ~ 09.01.1663 Hbg

Kinder:

- 1) Jacob, ~ 23.07.1686 Hbg
- 2) Anna Maria, * 15.05.1691 Hbg

150 **ARNOLD**, Johann Georg, * um 1690 Dettingen unter Teck, Beruf: Musquetier unter Major von Sukow, von Dettingen am Schloßberg

oo

_, Ursula

Kinder:

- 1) Susanna, * Mrz 1718 Haslach

151 **ARNOLD**, Georg Ludwig, * um 1755, Beruf: Hufschmied, Vater: Johann Jacob ARNOLD (+ vor 1779), Beständer auf dem Hof Burg Gösch

oo 27.04.1779 Hbg

KRAUB, Maria Catharina «aus 3851», * 05.09.1758 Hbg

Kinder:

- 1) Gottlieb Andreas, * 09.04.1780 Hbg

152 **ARNOLD**, Johann Oswald Friederich, * um 1755, Beruf: Handelsmann, Möckmühl, Vater: Georg Adam ARNOLD, Bürgermeister, Hauptzoller und Oberacciser in Möckmühl

oo 20.05.1783 Hbg

FLEISCHMANN, Rosina Barbara «aus 1866», * 1759

153 **ARNOLD**, Ludwig Christian, * 18.05.1801 Pfäffingen, + 15.07.1860 Hbg, Tu: Auszehrung, Beruf: Schreiner, Eltern: Jakob ARNOLD, Bauer zu Pfäffingen und Elisabeth Katharina geb. ULMER. 1841 mit seiner Familie nach Reusten gezogen. 1845 wieder herein gezogen

oo 15.02.1831 Hbg

WIRZ, Marie Catharina «aus 7446», * 02.02.1810 Hbg, + 09.12.1884 Hbg, vorehelich geb.

Kinder:

- 1) Catharina Louise, * 22.06.1831 Hbg, «154» «7776»
- 2) Ludwig Gottlob, * 21.01.1833 Hbg, + 10.11.1846 Hbg, Tu: Nervenfieber
- 3) Caroline Christiane, * 16.06.1834 Hbg, + 29.12.1835, Tu: Luftröhrentzündung
- 4) Gottlieb Heinrich, * 21.08.1835 Hbg, + 07.02.1837 Hbg, Tu: Gichter
- 5) Heinrich Gottlieb, * 23.02.1837 Hbg, + 28.03.1839 Hbg, Tu: Krampfhusten
- 6) Caroline Gottliebin, * 20.08.1838 Hbg, + 05.01.1843 Hbg, Tu: Krampfhusten und Gichter
- 7) Ludwig Christian Melchior, * 27.10.1839 Hbg, «155»
- 8) Christian Gottlieb, * 05.01.1842 Reusten, + 24.03.1906 Hbg, «156»
- 9) Maria Catharina, * 24.04.1843 Reusten, + 24.04.1900
- 10) Carl Christian, * 17.08.1844 Reusten, + 04.10.1845 Hbg, Tu: Krampfhusten
- 11) Heinrich Wilhelm, * 19.10.1845 Hbg, «158»
- 12) Christian Gottlob, * 06.03.1850, 11.12.1867 nach America ausgewandert
- 13) Gotthilf Wilhelm, * 02.06.1851 Hbg, + 20.04.1852, Tu: Krampfhusten

154 **ARNOLD**, Catharina Louise «aus 153», * 22.06.1831 Hbg, weitere Partnerschaften zu «7776»

Kinder:

- 1) Ludwig Christian Gottlieb, * 18.09.1860 Hbg, + 22.08.1861, Tu: Rothe Flecken
- 2) Marie Luise, * 17.03.1862 Tübingen, + 07.03.1867 Hbg, Tu: Luftröhrenentzündung
- 3) Berta Louise, * 28.04.1865 Stuttgart
- 155 **ARNOLD**, Ludwig Christian Melchior «aus 153», * 27.10.1839 Hbg, Beruf: Fabrikarbeiter, Stuttgart
oo 1873
OERTHLE, Anna Maria, Herkunftsort: Egenhausen
- 156 **ARNOLD**, Christian Gottlieb «aus 153», * 05.01.1842 Reusten, + 24.03.1906 Hbg, Beruf: Schreiner, Hbg
oo 26.10.1869 Hbg
BRÖß, Gottliebin Friederike «1006» «aus 1004», * 13.10.1836 Hbg, + 04.06.1908 Hbg
Kinder:
1) Ludwig Gottlieb, * 09.08.1870, + 28.12.1870, Tu: Gichter
- 157 **ARNOLD**, Johann Georg, * 22.10.1842 Hochdorf OA Vaihingen, + 11.09.1897 Hbg, Eltern: Burkhard ARNOLD Bürger u. Amtsdieners in Hochdorf und Catharina Margareta JAUß
oo 26.11.1867 Hbg
FISCHER, Louise Wilhelmine «aus 1774», * 17.05.1846 Hbg
Kinder:
1) Carl Friedrich, * 06.03.1868 Hbg
2) Louise Maria, * 30.05.1869 Hbg, + 26.08.1869 Hbg, Tu: Brechruhr
3) Pauline Wilhelmine, * 19.02.1871 Hbg, + 17.09.1871 Hbg, Tu: Ruhr
4) Albrecht August, * 07.08.1873 Hbg, + 10.06.1878 Hbg, Tu: Zehrfieber
5) Carl Paul, * 18.10.1877 Hbg
6) Albrecht August, * 13.01.1880 Hbg, + 28.03.1880 Hbg
7) Emilie Katharina, * 16.07.1882 Hbg
- 158 **ARNOLD**, Heinrich Wilhelm «aus 153», * 19.10.1845 Hbg, Beruf: Fabrikarbeiter, Stuttgart
oo 30.07.1871 Gerlingen
PFLÜGER, Maria, Herkunftsort: Gerlingen; Vater: Johann Georg PFLÜGER, Schneider in Gerlingen
- 159 **ARNOLD**, Immanuel, * 15.06.1899 Kayh, Beruf: Landwirt, Kayh, 1929 Witwer. OSB Kayh #A32
oo 08.01.1928 Hbg
MAIER, Maria Barbara, * 18.12.1895 Affstätt, Beruf: Hausgehilfin, Hbg, OSB Affstätt #211
- 160 **ARNOLD**, Donald, * 11.09.1959 Stuttgart, Beruf: Techn. Modellbauer
oo 17.12.2020 Sindelfingen
HOMMEL, Annette «aus 3126», * 06.07.1960 Hbg, Beruf: Friseurmeisterin, weitere Partnerschaften zu «2593»

ARZT

- 161 **ARZT**, Christian, * 30.08.1850 Eltingen, + 26.11.1911 Hbg, Beruf: Maurer, Eltern: Georg Matthäus ARZT, Bauer in Eltingen und Christiane geb. PFLÜGER
oo 23.10.1887 Hbg
BAUSCH, Christiane Friederike «363» «aus 359», * 27.09.1860 Hbg, + 11.03.1927
Kinder:
1) Christiane, * 24.06.1888 Hbg, «162»
2) Wilhelm Gottlob, * 16.07.1891 Tübingen, + 25.03.1916 Remenauville in Frankreich
3) Karl August, * 29.05.1896 Hbg, «163»
- 162 **ARZT**, Christiane «aus 161», * 24.06.1888 Hbg, Verh. in Ehingen a.D. 21.10.1911 mit Johannes BONAUER, Maschinist dort
Kinder:
1) Martha, * 09.02.1906 Tübingen Frauenklinik, «164»
2) Rosa Klara, * 21.06.1908 Tübingen Frauenklinik, + 10.07.1909 Hbg
- 163 **ARZT**, Karl August «aus 161», * 29.05.1896 Hbg, Beruf: Schmied
oo 11.03.1922 Hbg
DITTUS, Anna Maria, * 27.10.1895 Tübingen, Beruf: Strickerin, Schönaich

Kinder:

- 1) bekannt, * 29.05.1922 Hbg, Verh. 14.05.1947 in Hbg
- 164 **ARZT**, Martha «aus 162», * 09.02.1906 Tübingen Frauenklinik
Kinder:
1) bekannt, * 02.05.1924 Waiblingen

ASCH

- 165 **ASCH**, Josef, * 20.08.1863 Altingen, Beruf: Fuhrknecht, OSB Gültstein #A146. Eltern: Johannes ASCH, Schreiner in Altingen und Katharina geb. LANZ, kath.
oo 26.01.1901 Gültstein
KAPP, Dorothea Mathilde «3379», * 30.01.1869 Gültstein, Eltern: Johann Simon KAPP, Tagelöhner in Gültstein und Friederike geb. BINDER (OSB Gültstein #K120)

AU von

- 166 **AU von**, Caspar, * um 1715 Talheim bei Tübingen, + 1779 Steinenbronn, Beruf: Müller in Steinenbronn, Müller in der Oberen Mühle, 1767, Hbg
oo vor 1749
FISCHER?, Anna Barbara, * berechnet 1726, + 24.06.1767 Hbg, Tu: Kindbetterin
Kinder:
1) Anna Maria, * berechnet 28.02.1749, + 08.03.1769 Hbg, Tu: Hitziges Fieber
2) Matthäus, * 30.06.1750 Dußlingen, + 27.08.1797 Hbg, «167»
3) Johann Adam, * 1753 Dußlingen, «168»
4) Margaretha, * 28.05.1767 Hbg
o-o 1770
GONG, Christina, * 1750, Beruf: Magd
Kinder:
1) Johann Ludwig, * 25.03.1771 Hbg, Spurius
- 167 **AU von**, Matthäus «aus 166», * 30.06.1750 Dußlingen, + 27.08.1797 Hbg, Tu: Steck- und Schlagfluß, Beruf: Müller, Ilm Fam.-Register Hbg ist fälschlich Matthäus von AU als Vater angegeben
oo vor 1772
MATTHES, Anna Maria, * berechnet 23.01.1748, + 08.10.1799 Hbg, Tu: Steck- und Schlagfluß
Kinder:
1) Anna Maria, * 14.05.1772 Hbg
2) Catharina Barbara, * 10.09.1773 Hbg
3) Johann Adam, * 01.01.1775 Hbg
4) Johann Matthäus, * 24.10.1776 Hbg, + 28.10.1800 Hbg, Tu: Entzündungs- und Nervenfieber
5) Dorothea, * 26.03.1778 Hbg
6) Jacob Friedrich, * 30.09.1779 Hbg, + 27.04.1798 Hbg, Tu: Schaum- und Hautfieber
7) Johannes, * 05.04.1781 Hbg, + 02.11.1821 Hbg, «169»
8) Johann Adam, * 18.05.1783 Hbg
9) Catharina Dorothea, * 19.01.1785 Hbg, «170» «5914»
10) Anna Maria, * 03.04.1786 Hbg, «1436»
11) Christiana Friderica, * 16.04.1788 Hbg, + 22.04.1788 Hbg
12) Elisabetha, * 19.06.1790 Hbg, «1321»
13) Johann Adam, * 07.04.1793 Hbg, + 30.03.1844 Altensteig, «171»
- 168 **AU von**, Johann Adam «aus 166», * 1753 Dußlingen, Beruf: Müller
oo Nov 1779 Frommern OA Balingen
FLACH, Anna Catharina, * um 1755, 1779 Witwe des Johann Ludwig STROBEL, Müller-Obermeister in Frommern
- 169 **AU von**, Johannes «aus 167», * 05.04.1781 Hbg, + 02.11.1821 Hbg, Tu: Lähmung im Unterleib, Beruf: Beck
oo 24.04.1812 Hbg
OERTHLE, Anna Maria Christina «aus 4990», * 22.12.1792 Hbg, + 17.01.1839 Hbg, Tu: Schleimfieber, 2. Ehe mit Ludwig VISEL, Bierbrauer in Merklingen (von Tisch und Bett geschieden)

170 **AU von**, Catharina Dorothea «aus 167», * 19.01.1785 Hbg, 1822 geschieden. 1824 wiederverheiratet mit Johannes SUPPER in Nufringen (Heimatabuch Nufringen S. 447), weitere Partnerschaften zu «5914»

Kinder:

1) GERLACH, Johann Christian, * 13.05.1814 Hbg, + 22.05.1814 Hbg, Tu: Gichter, ex adult. Vater Johann Jacob GERLACH, lediger Metzgerknecht von hier

171 **AU von**, Johann Adam «aus 167», * 07.04.1793 Hbg, + 30.03.1844 Altensteig, Beruf: Königl. Revierförster, Altensteig, OSB Altensteig #057. Nach Herrenberg gezogen 06.1844. Nach Stuttgart gezogen 1857.

oo 04.05.1824 Bebenhausen

SEEBACH von, Alexandrine Christiane Wilhelmine «aus 6460», * 06.07.1790 Schönenwerda bei Querfurth Sachsen

Kinder:

- 1) Sophie Wilhelmine, * 27.03.1825 Bebenhausen, + 12.04.1825
- 2) Heinrike Wilhemine Josephine, * 12.03.1826 Hof Rosenau bei Haggelloch, Nach Frankreich 1862
- 3) Caroline Auguste Christiane, * 12.04.1827 Schussenried, «172»
- 4) August Wilhelm Friederich, * 25.06.1828 Schussenried, + 28.01.1831 Altensteig
- 5) Seraphine Sophie Wilhelmine, * 18.05.1830 Altensteig
- 6) Friederich August Wilhelm, * 14.02.1832 Altensteig, 1853 n. Stuttgart verheiratet

172 **AU von**, Caroline Auguste Christiane «aus 171», * 12.04.1827 Schussenried

Kinder:

1) Christian Wilhelm Gotthold, * 18.06.1847 Stuttgart, + 20.08.1847 Warmbronn, Spurius

AUBERMANN

173 **AUBERMANN**, Bartholomäus, * um 1560

oo vor 1584

_, Anna

Kinder:

1) Marcus, ~ 20.12.1584 Hbg

AUCH

174 **AUCH**, Karl Jakob, * 20.03.1871 Gärtringen, Beruf: Kaiserwirt, von 1894 bis 1896, Hbg, 1896 nach Gärtringen. Eltern: Karl Michael AUCH, Gemeindebäcker in Gärtringen und Marie Katharine geb. WAGNER

oo 09.01.1894 Gärtringen

SCHÄFER, Anna Marie, * 02.04.1871 Gärtringen, Eltern: Sigmund SCHÄFER, Bauer und Elisabetha Barbara geb. STORZ

Kinder:

- 1) Karl, * 13.11.1893 Gärtringen, vorehelich geboren
- 2) Elise, * 18.11.1894 Hbg
- 3) Marie Clara, * 11.11.1895 Hbg, + 21.12.1895

175 **AUCH**, Maria Dorothea, * 06.03.1875 Gärtringen, + 11.04.1940 Hbg, Eltern: Michael AUCH (+ vor 1896), Gemeindebäcker in Gärtringen und Maria Katharine geb. WAGNER, weitere Partnerschaften zu «7756»

Kinder:

1) Anna Maria, * 20.05.1895 Gärtringen, «176»

176 **AUCH**, Anna Maria «aus 175», * 20.05.1895 Gärtringen, Spuria

Kinder:

- 1) Berta, * 07.10.1913 Hbg, Spuria
- 2) Erwin, * 04.07.1915 Stuttgart Landeshebbammenschule

AUGE (d' AUGÉ)

177 **AUGE (d' AUGÉ)**, Franciscus, * 1660, Beruf: Capitain Lieutenant des Württ. Hornischen Regiments zu Fuß

oo

_, Anna Maria

Kinder:

1) AUGÉ von, Johann Abraham David, * 29.09.1698 Hbg, (Janssen I. S.279)

AUGER

178 **AUGER**, Michael, * um 1580

oo vor 1609

_, Margaretha

Kinder:

- 1) Waldburga, ~ 27.02.1609 Hbg
- 2) Michael, ~ 22.04.1612 Hbg

179 **AUGER**, Jacob, * 1610 Kayh, Bürger zu Mönchberg (OSB Mönchberg #A12)

oo

_, Maria

Kinder:

1) Martin, ~ 21.01.1639 Hbg

180 **AUGER**, Jacob, * 1614 Gültstein, Bürger zu Gültstein (OSB Gültstein #A168)

oo 1634 Gültstein

_, Barbara

Kinder:

1) Barbara, ~ 18.06.1638 Hbg

AUGLER

181 **AUGLER**, Bernhard, * um 1600

oo vor 1635

_, Barbara

Kinder:

1) AUGLER?, Margaretha, ~ 06.05.1635 Hbg

AURBACHER

182 **AURBACHER**, Philipp, * um 1600 Nordstetten, ~ 15.03.1629 Hbg, Der lateinische Taufeintrag bedeutet etwa: Am Sonntag Laetare wurde Levi AURBACHER, Jude aus Nordstetten, nach 6 Monaten Katechismus-Unterricht von Specialis Johann Jacob HEINLIN auf den Namen Philipp getauft. Taufzeugen waren: Burkhart EHINGER, Untervogt, Ludwig TESCH, Bürgermeister und M. Caspar SCHÖLLHAMMER, Diakon

AUTHENRIETH

183 **AUTHENRIETH**, Christoph, * um 1595 Boll?, Vater: Christoph AUTHENRIETH von Boll (+ vor 1621)

oo 23.01.1621 Hbg

STECHE, Agnes «aus 6614», ~ 29.10.1594 Hbg

Kinder:

- 1) Dorothea, ~ 04.11.1621 Hbg
- 2) Christoph, ~ 12.05.1623 Hbg
- 3) Agnes, ~ 12.08.1624 Hbg
- 4) Anna, ~ 26.06.1626 Hbg
- 5) Anna Maria, ~ 20.08.1628 Hbg

AXT

184 **AXT**, Engelbert, * 14.10.1820 Oberthalheim, Beruf: Wirtschaftspächter, Horb, Eisenbahnwärter, RK., (spur). Mutter: Theresia, Matthias AXTs, Zimmermanns in Oberthalheim ledige Tochter. Vater: Joseph ZAHN in Oberthalheim.

oo 27.11.1860 Untertalheim

GLASER, Anna Maria Friedrike «aus 2284», * 23.07.1837 Dischingen

AYASSE

185 **AYASSE**, Carl Johann, * 02.02.1826 Neuhengstett, Beruf: Bierbrauer, Ludwigsburg, Eltern: Johann Jacob AYASSE, Schultheiß in Neuhengstett und Barbara geb. TALMON MARTINET

oo 04.05.1858 Hbg

GLASER, Catharina Louise «aus 2282», * 18.01.1833 Hbg

BACH

186 **BACH**, Johann Jacob, * 31.08.1735 Nagold, + 1806 Nagold, Beruf: Bader, Vater: Johann Elias BACH, Beck und Rathsverw. In Nagold (OSB Nagold I #131, #132)

oo 04.04.1761 Hbg

RUTHARDT, Eva Dorothea «aus 5791», * 17.01.1734 Hbg

Kinder:

- 1) August Friderich, * 06.11.1761 Hbg
- 2) Johann Jacob, * 02.11.1762 Hbg
- 3) Johann Elias, * 01.10.1763 Hbg
- 4) Eva Margaretha, * 30.09.1764 Hbg
- 5) Eva Dorothea, * 10.11.1765 Hbg

BADER

187 **BADER**, Dorothea, * 02.06.1843 Haslach, Eltern: Johann Georg BADER, Schäfer in Haslach und Maria Catharina geb. WEBER (OSB Haslach #B8), weitere Partnerschaften zu «4509»

Kinder:

- 1) Christian, * 31.03.1871 Hbg
- 2) Anna Maria, * 21.12.1875 Hbg, «189»

188 **BADER**, Marie Katharine, * 29.03.1872 Haslach, + 15.07.1954 Hbg, Eltern: Johannes BADER, Schäfer in Haslach und Anna Maria geb. WEITBRECHT (OSB Haslach #B26), weitere Partnerschaften zu «4186»

Kinder:

- 1) Johann Georg, * 08.03.1894 Haslach, Spurius. Verh. 22.11.1919 in Rudersberg mit Karoline NISI von Mannenberg
- 2) Karl, * 27.09.1900 Tübingen, Spurius. Verh. 27.10.1934 in Sindelfingen mit Klara ILG

189 **BADER**, Anna Maria «aus 187», * 21.12.1875 Hbg

Kinder:

- 1) Wilhelm, * 29.05.1899 Tübingen

BÄDER

190 **BÄDER**, Agnes, * berechnet 1593, + 01.01.1640 Hbg

BÄß

191 **BÄß**, Elias, * 1650

oo vor 1677

_, Anna

Kinder:

- 1) Johann Martin, ~ 02.02.1677 Hbg, + 05.02.1677 Hbg

BÄUERLE

192 **BÄUERLE**, Johann Georg, * 20.07.1843 Essingen OA Aalen, Eltern: Konrad BÄUERLE, Söldner in Essingen und Maria Barbara geb. FACK

oo 27.04.1871 Essingen OA Aalen

BOCK, Maria Mathilde «aus 749», * 11.08.1843 Hbg, weitere Partnerschaften zu «2694»

BÄUERLIN

193 **BÄUERLIN**, Hans, * berechnet 1598, + 04.07.1638 Hbg, Bürger von Tailfingen (nicht im OSB) ohngefähr 40 Jahr

194 **BÄUERLIN**, Johann Michael, * um 1730, Beruf: Fähnrich u. Adjutant Hochfürstl Württ Crays ?? Regiments

oo vor 1761

CASPART, Johanna Charlotta Christina, * um 1735

Kinder:

- 1) Friderica Maria Louisa, * 02.01.1761 Hbg

BAHLINGER

195 **BAHLINGER**, Martin, * 1671 Mönchberg, Eltern: Michel BAHLINGER (+ vor 1695) und Maria (OSB Mönchberg #B6, #B10)

o-o

NEUFFER, Maria, * 1667 Mönchberg, Eltern: Joh. NEUFFER (+ vor 1695), Weber in Mönchberg und Barbara (OSB Mönchberg #N2)

Kinder:

- 1) Martin, * 02.04.1695 Hbg, Spurius

196 **BAHLINGER**, Johann Georg, * 27.12.1869 Mönchberg, + 13.05.1934 Hbg, Beruf: Dienstknecht, Tagelöhner, Fuhrmann, Eltern: Johann Jakob BAHLINGER, Bauer in Mönchberg und Maria Agnes geb. RINKERT (OSB Mönchberg #B62)

oo 02.02.1899 Hbg

VÖTTERLE, Gottliebin, * 10.06.1873 Gütstein, Eltern: Johann Jakob VÖTTERLE, Tagelöhner in Gütstein und Gottliebin SCHMID (OSB Gütstein #V40)

Kinder:

- 1) Martha Luise, * 17.06.1899 Hbg, «4897»
- 2) Ernst Paul, * 18.06.1902 Hbg, «199»
- 3) Johann Jakob, * 21.06.1903 Hbg, + 11.08.1903
- 4) Gotthilf, * 25.06.1905 Hbg, + 03.12.1912 Hbg
- 5) Gottlieb, * 07.06.1907 Hbg, + 17.07.1907
- 6) Emma, * 09.03.1910 Hbg, Verh. 15.07.1939 in Hbg mit Wilhelm STOLLSTEIN(?), Hilfsarbeiter in Hbg
- 7) Gotthilf, * 25.09.1913 Hbg, Verh. 06.05.1939 in Hbg mit Amalie geb. GEIGLE, von Mötzingen (OSB Mötzingen #531)

197 **BAHLINGER**, Katharina, * 24.05.1885 Dachtel, weitere Partnerschaften zu «2486»

Kinder:

- 1) Karoline Alwine, * 03.02.1907 Dachtel, «200»

198 **BAHLINGER**, Katharina, * 17.10.1891 Kayh, + 11.12.1959 Hbg, Eltern: Johann Georg BAHLINGER, Bauer in Kayh und Maria Elisabeth geb. WIDMAYER (OSB Kayh #B66), weitere Partnerschaften zu «908»

Kinder:

- 1) Marie Rosine, * 12.02.1915 Kayh, + 17.06.1974 Hbg, Verh. in Herrenberg 27.03.1940 mit Ernst FROMM Schriftsetzer z.Zt. im Felde

199 **BAHLINGER**, Ernst Paul «aus 196», * 18.06.1902 Hbg, Beruf: Landwirt oo 01.09.1928 Hbg

BREITMAIER, Anna Maria, * 02.04.1902 Mönchberg, OSB Mönchberg #B276

200 **BAHLINGER**, Karoline Alwine «aus 197», * 03.02.1907 Dachtel, Spuria

Kinder:

- 1) bekannt, * 17.02.1932 Calw

BAHR

201 **BAHR**, Johannes, * um 1610, + vor 1702

oo vor 1649

_, Margaretha, * berechnet 02.02.1612, + 12.02.1702 Hbg

Kinder:

- 1) Sophia, ~ 04.02.1649 Hbg, «202»
- 2) Johann Daniel, ~ 17.10.1652 Hbg, + 25.06.1721, Beruf: Schneider
- 3) Anna Maria, ~ 15.05.1657 Hbg

202 **BAHR**, Sophia «aus 201», ~ 04.02.1649 Hbg

Kinder:

- 1) Johann Peter, ~ 02.09.1677 Hbg

203 **BAHR**, Johann Peter, * 1650, Beruf: Tagelöhner, auch BAAR geschrieben oo vor 1672

_, Anna, * berechnet 1648, + 18.05.1728 Hbg

Kinder:

- 1) Anna Margaretha, ~ 19.09.1672 Hbg
- 2) Johann Peter, ~ 27.03.1675 Hbg, + 16.11.1719 Hbg, «204»
- 3) Daniel, ~ 04.02.1683 Hbg, «205»
- 4) Martin, ~ 16.04.1684 Hbg, + 21.04.1689 Hbg

- 5) Maria Magdalena, * 13.08.1688 Hbg, + 20.10.1716 Hbg
- 204 **BAHR**, Johann Peter «aus 203», ~ 27.03.1675 Hbg, + 16.11.1719 Hbg, Beruf: Zimmermann, Zimmergesell, 1702
oo 15.03.1702, in der Betstund
RAUH, Ursula, * 1673, + 01.11.1733, von Pfullingen
Kinder:
1) Johannes, * 27.12.1702 Hbg, + 04.11.1765 Hbg, «206»
2) Anna Christina, * berechnet 1704, + 27.07.1710 Hbg
3) Johann Peter, * 09.04.1708 Hbg, «207»
4) Anna Maria Magdalena, * 12.02.1710 Hbg, + 20.11.1717 Hbg
5) Johann Jacob, * 11.08.1713 Hbg, «209»
- 205 **BAHR**, Daniel «aus 203», ~ 04.02.1683 Hbg, Beruf: Schneider
oo vor 1709
_, Catharina, * berechnet 1676, + 28.10.1755, Tu: Auszehrung
Kinder:
1) Anna Maria, ~ 17.01.1709 Hbg, + 26.01.1709 Hbg
2) Johannes, * 21.11.1713 Hbg, + 28.06.1750 Hbg, «210»
- 206 **BAHR**, Johannes «aus 204», * 27.12.1702 Hbg, + 04.11.1765 Hbg, Tu: hitzige Krankheit, Beruf: Beck, 1724, Tagelöhner, 1725, Totengräber, 1743
oo 02.05.1724 Hbg
MINDERLIN, Maria Catharina «aus 4626», * 28.01.1703 Hbg, + 01.09.1763 Hbg, Tu: Auszehrung
Kinder:
1) Anna Margaretha, * 08.01.1725 Hbg
2) Johann Martin, * 23.05.1726 Hbg, + 19.06.1794 Hbg, «211»
3) Johann Erhard, * 22.02.1728 Hbg
4) Johannes, * 21.02.1730 Hbg, + 31.01.1731 Hbg
5) Christina Magdalena, * 17.12.1731 Hbg, «212»
6) Maria Catharina, * berechnet Okt 1734, + 26.10.1735 Hbg
7) Johannes, * 22.04.1736 Hbg, + 10.07.1806 Hbg, «213»
8) Johann Jacob, * 07.10.1738 Hbg, + 18.10.1738 Hbg
9) Johann Peter, * 08.09.1739 Hbg, + 27.03.1811, «214»
10) Johann Georg, * 27.04.1742 Hbg
11) Eva Maria, * 29.12.1743 Hbg, + 03.06.1747 Hbg, Tu: Gichter
12) Maria Catharina, * 13.11.1745 Hbg, + 10.04.1807 Hbg, «216»
- 207 **BAHR**, Johann Peter «aus 204», * 09.04.1708 Hbg, Beruf: Zimmergesell, 1731, Keine Heirat gefunden
Kinder:
1) Ursula, * 01.07.1731 Hbg, ante copulationem
- 208 **BAHR**, Johann Jacob, * berechnet 26.07.1712, + 28.04.1790 Hbg, Tu: Nachlaß der Natur, Beruf: Maurer, Steinhauer, 1764 Witwer. Zum errechneten Datum nicht im TaR. Könnte identisch sein mit Johann Jacob geb 11.08.1713
oo vor 24.04.1734 Hbg
HIHN, Maria Catharina «aus 2991», * 08.07.1718 Hbg
- 209 **BAHR**, Johann Jacob «aus 204», * 11.08.1713 Hbg, Beruf: Maurer, Steinhauer
oo 1738
HIHN, Anna Maria, * berechnet Feb 1713 Hbg, + 26.12.1761 Hbg
Kinder:
1) Jacob Friedrich, * 28.11.1739 Hbg, + 08.11.1743 Hbg, Tu: Urschlechten
2) Maria Margaretha, * um 1740, «215»
3) Johann Jacob, * 09.10.1741 Hbg
4) Johannes, * Jun 1742, + 15.11.1743 Hbg, Tu: Urschlechten
5) Christina Friederike, * 26.09.1744 Hbg, + 13.02.1800 Hbg, «7519»
6) Anna Maria, * 19.02.1747 Hbg, + 25.02.1747 Hbg, Tu: Gichter
7) Johann Jakob Friedrich, * 24.02.1751 Hbg, + 10.04.1791 Hbg, «217»
8) Anna Maria, * berechnet Mai 1753, + 08.09.1753 Hbg, Tu: Gichter
oo 22.06.1762 Hbg
KRAPPACHER, Maria Catharina «aus 3805», * um 1725
oo 08.05.1764 Hbg, "Ist eigentlich das seine zweyte Frau, wegen derselben Untüchtigkeit zum Ehstand geschieden worden"
- HANFSTEIN**, Anna Catharina, * berechnet Mai 1720, + 02.12.1777 Hbg, Tu: Steck- u. Schlagfluss, Vater: Jacob Friedrich HANFSTEIN, Bauer zu Mühlheim am Neckar
- 210 **BAHR**, Johannes «aus 205», * 21.11.1713 Hbg, + 28.06.1750 Hbg, Tu: Schwindsucht, Beruf: Zeugmacher
oo 22.11.1734 Hbg
VOLLMAR, Maria Agnes, * berechnet 14.02.1705, + 27.08.1781, Tu: Auszehrung, Vater: Hans Jerg VOLLMAR, Rohrau, weitere Partnerschaften zu «5575»
Kinder:
1) Johann Jacob, * 16.01.1736 Hbg, + 07.12.1755 Hbg, Tu: Schwindsucht, Beruf: Webergesell
2) Augusta Margaretha, * 09.05.1738 Hbg, + 18.05.1805 Hbg, Tu: Brustentzündung, ledig
3) Anna Catharina, * 14.10.1744, + 29.01.1812, «2152»
- 211 **BAHR**, Johann Martin «aus 206», * 23.05.1726 Hbg, + 19.06.1794 Hbg, Tu: Wassersucht, Beruf: Maurer, kam in die Anatomie nach Tübingen
oo 29.10.1754 Hbg
LUZ, Maria Rosina, * berechnet 17.04.1721, + 19.07.1793 Hbg, Tu: als Spitälerin an Auszehrung, Vater: Jacob LUZ Tagelöhner in Liebenzell
Ihre Vornamen sind bei den Taufen ihrer Kinder auch mit Rosina Catharina und Catharina Susanna angegeben
Kinder:
1) Johann Adam, * berechnet Aug 1755, + 22.02.1756 Hbg, Tu: Gichter
2) Rosina Catharina, * 02.03.1757 Hbg, + 23.06.1807 Hbg, «218» «3633»
3) Johann Adam, * 20.12.1759 Hbg, + 24.08.1842 Hbg, «219»
4) Catharina Dorothea, * 24.11.1762 Hbg, + 17.03.1840, «220»
5) Johann Peter, * 03.03.1766 Hbg
- 212 **BAHR**, Christina Magdalena «aus 206», * 17.12.1731 Hbg
Kinder:
1) Maria Friderica, * 08.09.1761 Hbg, Spuria. Vater angeblich: Christian SCHWARZ, Weingärtners Knecht von Stuttgart.
- 213 **BAHR**, Johannes «aus 206», * 22.04.1736 Hbg, + 10.07.1806 Hbg, Tu: Blutsturz, Beruf: Leineweber
oo 20.11.1764 Hbg
DESSECKER, Anna Maria, * 15.05.1733 Kayh, + 26.05.1807 Hbg, Tu: Nachlaß der Natur, Eltern: Johann Martin DESECKER Weber und Wirt von Kayh und Maria EGELER (OSB Kayh #D48)
Kinder:
1) Maria Catharina, * 08.11.1765 Hbg
2) Johann Bernhard, * 25.12.1766 Hbg, + 26.03.1829 Hbg, «221»
3) Georg Wilhelm, * 01.09.1770 Hbg, + 29.11.1833 Hbg, «223»
4) Johannes, * 28.05.1772 Hbg
5) Anna Maria Barbara, * 21.11.1773 Hbg, + 26.08.1846 Hbg, «7526»
6) Maria Catharina, * 04.03.1776 Hbg, + 30.12.1820 Hbg, Tu: Auszehrung, ledig
- 214 **BAHR**, Johann Peter «aus 206», * 08.09.1739 Hbg, + 27.03.1811, Tu: Schwindsucht, Beruf: Kübler, Salzmesser
oo 05.02.1765 Hbg
EUL?, Christina Barbara, * berechnet 07.09.1729 Plochingen, + 29.10.1766 Hbg, Tu: Kindbettfieber, Vater: Joseph EUL? (+ vor 1765), Schneider in Plochingen
oo 24.02.1767 Hbg
MARQUARDT, Anna Maria «aus 4336», * 27.05.1738 Hbg, + 26.03.1813 Hbg, Tu: Lungenentzündung
Kinder:
1) Johann Friderich, * 08.11.1767 Hbg
2) Johann Peter, * 24.03.1769 Hbg, + 03.10.1845 Hbg, «222»
3) Christina Magdalena, * 25.12.1771 Hbg, + 17.07.1813 Hbg, «431»
4) Anna Maria, * 05.01.1775 Hbg, + 25.07.1822 Hbg, «7674»
5) Jacob Friderich, * 24.05.1777 Hbg, + 24.05.1777 Hbg
6) Johannes, * 24.08.1781 Hbg
- 215 **BAHR**, Maria Margaretha «aus 209», * um 1740, 1763 ist als Vater Joh. BAAR, Maurer angegeben

- Kinder:
- 1) Johannes, * 07.03.1763 Hbg, Spurius. Vater angeblich: Balthasar HOLZ, Müllersknecht zu Aidlingen
- 216 **BAHR**, Maria Catharina «aus 206», * 13.11.1745 Hbg, + 10.04.1807 Hbg, Tu: Bräune, ledig
- Kinder:
- 1) Andreas Christian, * 22.03.1777 Hbg
- 217 **BAHR**, Johann Jakob Friedrich «aus 209», * 24.02.1751 Hbg, + 10.04.1791 Hbg, Tu: hitziges Gallenfieber, Beruf: Maurer, Steinhauer
oo 27.01.1778 Hbg
- GACK**, Christina Katharina «aus 1971», * 03.05.1755 Hbg, + 24.01.1806, Tu: Kopf- u. Nervenfieber, weitere Partnerschaften zu «720» «1623»
- Kinder:
- 1) Christina Margaretha, * 09.03.1779 Hbg, + 28.10.1859 Hbg, «224» «978»
 - 2) Christiane Friederike, * 23.07.1780 Hbg, + 27.01.1832 Hbg, «6281»
 - 3) Carl Friedrich, * 18.09.1781 Hbg, + 26.11.1822 Hbg, «225»
 - 4) Johann Jacob, * 30.08.1783 Hbg
 - 5) Maria Katharina, * 30.09.1784 Hbg, + 23.12.1831 Hbg, «1043» «1094»
 - 6) Heinrike Dorothea, * 25.05.1787 Hbg, + 27.11.1813 Hbg, Tu: hitziges Nervenfieber, Beruf: Dienstmagd, ledig
 - 7) Maria Magdalena, * 10.10.1789 Hbg, + 26.02.1851 Hbg, «226» «2401»
- 218 **BAHR**, Rosina Catharina «aus 211», * 02.03.1757 Hbg, + 23.06.1807 Hbg, Tu: Auszehrung, Starb als deserta = sie war von ihrem Ehemann verlassen worden, weitere Partnerschaften zu «3633»
- Kinder:
- 1) KNAB, Catharina, * berechnet 1787, + 01.08.1806 Hbg, Tu: Nervenfieber, unehelich
- 219 **BAHR**, Johann Adam «aus 211», * 20.12.1759 Hbg, + 24.08.1842 Hbg, Tu: Altersschwäche, Beruf: Invalidierter Corporal, Schlosswächter, Polizeidiener
oo
- WEIßHARD**, Anna Margareta, * 24.04.1769 Plochingen, + 27.01.1840 Hbg, Tu: Lungenentzündung, Eltern: Konrad WEIßHARD, Müller in Plochingen und Anna Maria geb. WOLF
- Kinder:
- 1) Christina Elisabetha Katharina, * 16.06.1798, «228» «1144»
 - 2) Elisabetha Katharina Margaretha, * 15.03.1800, + 26.05.1878 Hbg, «229» «7264»
 - 3) Friedrich Balthasar, * 06.06.1802, + 17.12.1863 Hbg, «232»
 - 4) Philipp Leonhardt, * 31.12.1807 Hbg, + 01.02.1837 Ludwigsburg, Tu: Stickfluß, Beruf: Obermann im kgl Artillerie-Regiment in Ludwigsburg
 - 5) Johann Peter, * 24.01.1812 Hbg, + 26.04.1862 Ludwigsburg, «235»
- 220 **BAHR**, Catharina Dorothea «aus 211», * 24.11.1762 Hbg, + 17.03.1840, Tu: Altersschwäche
- Kinder:
- 1) Christina Dorothea, * 01.05.1800 Hbg, + 12.07.1864 Hbg, «230» «768»
- 221 **BAHR**, Johann Bernhard «aus 213», * 25.12.1766 Hbg, + 26.03.1829 Hbg, Tu: Schlagfluß, Beruf: Leineweber
oo 07.09.1796 Hbg
- MARQUARDT**, Christina Magdalena «aus 4340», * 10.01.1770 Hbg, + 09.04.1840 Hbg, Tu: Wassersucht
- Kinder:
- 1) Johann Bernhard, * 06.12.1796 Hbg, + 11.12.1796, Tu: Gichter
 - 2) Christiana Magdalena, * 24.12.1797 Hbg, + 06.07.1878 Hbg, «227»
 - 3) Johannes, * 16.09.1800 Hbg, + 22.03.1854 Hbg, Tu: Schlaganfall, Beruf: Weber, Tagelöhner, ledig
 - 4) Johanna Friederike, * 27.07.1803 Hbg, + 20.05.1865 Hbg, «233»
 - 5) Wilhelm Friedrich, * 11.10.1806 Hbg, + 05.03.1812 Hbg, Tu: Nervenfieber
 - 6) Sophia Christina, * 13.09.1810 Hbg, + 03.10.1864 Hbg, «234»
- 222 **BAHR**, Johann Peter «aus 214», * 24.03.1769 Hbg, + 03.10.1845 Hbg, Tu: Schlagfluß, Beruf: Kübler
oo 09.07.1796 Hbg
- MITSCHELE**, Christina Dorothea «aus 4632», * 05.11.1762 Hbg, + 14.01.1809 Hbg, Tu: Auszehrung, weitere Partnerschaften zu «6302»
oo 24.08.1809 Hbg
- MITSCHELE**, Catherina Gottliebin «aus 4632», * 10.02.1769 Hbg, + 09.11.1833 Hbg, Tu: Lungenentzündung
- 223 **BAHR**, Georg Wilhelm «aus 213», * 01.09.1770 Hbg, + 29.11.1833 Hbg, Tu: Steckfluß, Beruf: Weber
oo 22.11.1796 Hbg
- OTT**, Friederike Magdalena, * 12.07.1772 Lustnau, + 27.07.1838 Hbg, Tu: Auszehrung, Eltern: Andreas OTT gewesener Ochsenwirt in Lustnau und Bedienter in Tübingen und Maria Sybilla geb. GERLACH
- 224 **BAHR**, Christina Margaretha «aus 217», * 09.03.1779 Hbg, + 28.10.1859 Hbg, Tu: Altersschwäche, weitere Partnerschaften zu «978»
- Kinder:
- 1) Christina Margarethe, * 12.11.1800 Hbg, + 08.10.1883 Hbg, «231» «4853»
- 225 **BAHR**, Carl Friedrich «aus 217», * 18.09.1781 Hbg, + 26.11.1822 Hbg, Tu: Auszehrung, Beruf: Maurer, Steinhauer
oo 19.11.1811 Hbg
- BERG**, Christina Dorothea «aus 514», * 01.03.1788 Hbg, + 22.04.1856, Tu: Wassersucht, weitere Partnerschaften zu «1131»
- Kinder:
- 1) Christiana Katharina, * 01.11.1812 Hbg, + 26.01.1813 Hbg, Tu: Gichter
 - 2) Caroline Friederike, * 06.01.1816 Hbg, 1837 nach Sindelfingen verheiratet
 - 3) Carl Gottlob, * 13.03.1817 Hbg, + 16.11.1860 Hbg, «236»
 - 4) Christiane Gottliebin, * 16.10.1818 Hbg, + 17.10.1825 Hbg, Tu: Folgen des Scharlachfiebers
 - 5) Gottlob Friedrich, * 06.04.1823 Hbg, + 06.05.1824 Hbg, Tu: Keuchhusten
- 226 **BAHR**, Maria Magdalena «aus 217», * 10.10.1789 Hbg, + 26.02.1851 Hbg, Tu: Brustwassersucht, weitere Partnerschaften zu «2401»
- Kinder:
- 1) Johann Carl, * 05.06.1816 Hbg, + 18.06.1816 Hbg, Tu: Gichter, Vater: Johann Nepomuk LIEBERMANN, von Altstadt, OA Rottweil
- 227 **BAHR**, Christiana Magdalena «aus 221», * 24.12.1797 Hbg, + 06.07.1878 Hbg, Tu: Altersschwäche, ledig
- Kinder:
- 1) Katharina Gottliebin, * 18.08.1831 Hbg, angeblicher Vater Johann Jacob BÜHLER von Herrenberg.
Nach Amerika ausgewandert
- 228 **BAHR**, Christina Elisabetha Katharina «aus 219», * 16.06.1798, weitere Partnerschaften zu «1144»
- Kinder:
- 1) Gottlieb Friedrich, * 07.11.1819 Hbg, + 09.01.1820 Hbg, Tu: Ausschlag und Gichter, Vater: Gottlieb Friedrich STAHL, Gendarm Göppingen
- 229 **BAHR**, Elisabetha Katharina Margaretha «aus 219», * 15.03.1800, + 26.05.1878 Hbg, Tu: Altersschwäche, weitere Partnerschaften zu «7264»
- Kinder:
- 1) Christian Wilhelm, * 18.10.1824 Hbg, Vater: Georg Michael SCHILPP, Marbach
- 230 **BAHR**, Christina Dorothea «aus 220», * 01.05.1800 Hbg, + 12.07.1864 Hbg, Tu: Abzehrung in Folge eines Magenleidens, Vater ein unbekannter kaiserlicher Soldat. Bei der Geburt ihres unehelichen Sohnes wird sie als uneheliche Tochter von Conrad WOLF angegeben, weitere Partnerschaften zu «768»
- Kinder:
- 1) HAHN, Christian Conrad, * 15.06.1828 Hbg, + 27.11.1899 Hbg, «2689»
- 231 **BAHR**, Christina Margarethe «aus 224», * 12.11.1800 Hbg, + 08.10.1883 Hbg, Spuria. Vater: ein kaiserlicher Offizier., weitere Partnerschaften zu «4853»

- Kinder:
- 1) Karl Gottlieb, * 06.11.1837 Hbg, + 06.01.1838 Hbg, Tu: Gichter, Vater: Johann Michael SCHNEIDER Oberfeldwebel und Witwer von Neckarweihingen
 - 2) Caroline Gottlieb, * 01.03.1842 Hbg, + 01.10.1843 Hbg, Tu: Schleimfieber, Vater: unbekannt
- 232 **BAHR**, Friedrich Balthasar «aus 219», * 06.06.1802, + 17.12.1863 Hbg, Tu: Auszehrung, Beruf: Schreiner
oo 30.09.1829 Hbg
THEDY, Maria Anna, * 23.07.1797 Donaueschingen, + 28.11.1842 Hbg, Tu: Kindbettfieber, RK., Eltern: Anton THEDY Bürger zu Donaueschingen und Barbara geb. LABOR
Kinder:
- 1) Marie Agathe, * 02.03.1828, + 09.09.1868 Hbg, «238» «6921»
 - 2) Friederike Elisabeth, * 11.01.1831 Hbg, + 18.03.1831 Hbg, Tu: Gichter
 - 3) Friedrich, * 26.04.1832 Hbg, + 16.11.1887 Hbg, «239»
 - 4) Philipp Leonhardt, * 20.04.1834 Hbg, + 09.07.1834 Hbg, Tu: Brechruhr
 - 5) Christian Gottlob, * 05.12.1835 Hbg, + 13.01.1885 Hbg, «240»
 - 6) Carl August, * 23.03.1838 Hbg, + 01.04.1879 Hbg, «241»
 - 7) Elisabetha Katharina, * 07.10.1842 Hbg, + 08.08.1843 Hbg, Tu: Krampfhusten bei Hautwassersucht
- 233 **BAHR**, Johanna Friederike «aus 221», * 27.07.1803 Hbg, + 20.05.1865 Hbg, Tu: Abzehrung
Kinder:
- 1) Christiane, * 27.11.1826 Hbg, + 19.01.1904 Hbg, «237» «286»
- 234 **BAHR**, Sophia Christina «aus 221», * 13.09.1810 Hbg, + 03.10.1864 Hbg, Tu: Lungenentzündung, ledig
Kinder:
- 1) Johannes, * 16.02.1837 Hbg, + 11.11.1864 Hbg, Tu: Brustwassersucht, Beruf: Schneider, ledig
 - 2) SCHNAUFFER, Sophie Friederike, * 27.09.1841 Hbg, + 26.03.1842 Hbg, Tu: Brechruhr, Vater: Jacob SCHNAUFFER, Bauernknecht von Oberndorf, dessen Namen das Kind führen darf.
 - 3) Caroline Sophie, * 31.07.1845 Hbg, + 05.04.1923 Hbg, «243» «7737»
- 235 **BAHR**, Johann Peter «aus 219», * 24.01.1812 Hbg, + 26.04.1862 Ludwigsburg, Beruf: Profoß bei der Artillerie, Nach Ludwigsburg gezogen 1845
oo 16.09.1845 Ludwigsburg
FUCHS, Constantia, * 13.07.1815 Rodamsdörfle OA Aalen, + 11.05.1860 Ludwigsburg, Eltern: Caspar FUCHS Bauer in Rodamsdörfle OA Aalen und Constantia g. KLINGENMAIER
Kinder:
- 1) Pauline Emilie, * 22.03.1844 Ludwigsburg, «242»
 - 2) Karl Otto, * 28.08.1845 Ludwigsburg
 - 3) Louise Mathilda, * 21.09.1846 Gmünd
 - 4) Josephine Albertine, * 14.10.1848 Ludwigsburg
 - 5) Paul Alfred, * 05.07.1858 Ludwigsburg
- oo 08.11.1860 Ludwigsburg
RUPP, Dorothea Katharina, * 07.04.1818 Ludwigsburg, + 04.12.1864 Löchgau, uneheliches Kind der Anna Maria RUPP, später verehlicht an Joh. Conrad SCHMID, Weingärtner in Löchgau
- 236 **BAHR**, Carl Gottlob «aus 225», * 13.03.1817 Hbg, + 16.11.1860 Hbg, Tu: Erstickung durch Kohlendampf, Beruf: Steinhauer und Werkmeister
oo 28.06.1842 Hbg
EIPPER, Christiane Catharine «aus 1559», * 18.05.1818 Hbg, + 31.05.1861 Hbg, Tu: Auszehrung und Blutsturz
Kinder:
- 1) Karl Friederich, * 19.06.1843 Hbg, + 07.10.1849 Hbg, Tu: Schleimfieber und Gichter
 - 2) Gottlob Adolph, * 20.08.1844 Hbg, + 18.09.1844 Hbg, Tu: Gichter
 - 3) Christiane Catharine, * 22.08.1845 Hbg, + 04.12.1845 Hbg, Tu: Gichter
- 4) Caroline Christiane, * 08.11.1846 Hbg, + 21.11.1846 Hbg, Tu: Gichter und Folge von Schwäche
 - 5) Caroline Wilhelmine Luise, * 14.07.1848 Hbg, + 28.02.1849 Hbg, Tu: Krampf
 - 6) Pauline Friederike, * 17.08.1854 Hbg, «3919»
 - 7) Carl Hartmann, * 30.10.1858 Hbg, + 22.03.1859 Hbg, Tu: Gichter
- 237 **BAHR**, Christiane «aus 233», * 27.11.1826 Hbg, + 19.01.1904 Hbg, weitere Partnerschaften zu «286»
Kinder:
- 1) Christiane Marie, * 16.05.1850 Hbg, + 13.06.1926, «2484»
- 238 **BAHR**, Marie Agathe «aus 232», * 02.03.1828, + 09.09.1868 Hbg, Tu: Brustentzündung, vorehelich geboren, weitere Partnerschaften zu «6921»
Kinder:
- 1) Johann Friedrich, * 27.10.1850 Hbg, + 09.11.1850 Hbg, Tu: Gichter
- 239 **BAHR**, Friedrich «aus 232», * 26.04.1832 Hbg, + 16.11.1887 Hbg, Beruf: Schreiner, Hbg, Wegknecht
oo 31.07.1864 Hbg
NUOFER, Katharina Friederike, * 01.12.1819 Gültstein, + 14.02.1898 Hbg, Eltern: Johannes NUOFER, Bürger und Wagner in Gültstein und Katharina Magdalena geb. NAGEL (OFB Gültstein #N253)
Wittve des Johann Georg SCHÜFER Maurer in Gültstein (OFB Gültstein #S243)
- 240 **BAHR**, Christian Gottlob «aus 232», * 05.12.1835 Hbg, + 13.01.1885 Hbg, Beruf: Schreiner
oo 25.07.1865
FAUSER, Anna Maria, * 03.08.1835 Wankheim bei Tübingen, + 05.05.1898 Hbg, Eltern: Sigmund FAUSER Tagelöhner in Wankheim und Maria Christine geb. HAAß
Kinder:
- 1) Christian Johann, * 18.03.1866 Hbg, + 19.05.1914 Hbg, «246»
 - 2) Friedrich, * 02.09.1868 Hbg, + 07.12.1929, «247»
 - 3) Wilhelm Otto, * 14.05.1874 Hbg, «248»
 - 4) August, * 07.02.1882 Hbg, «250»
- 241 **BAHR**, Carl August «aus 232», * 23.03.1838 Hbg, + 01.04.1879 Hbg, Tu: Lungenschwindsucht, Beruf: Schneider
oo 01.05.1865 Hbg
BREZING, Christina Elisabeth, * 08.07.1836 Haiterbach, Mutter: Margarethe, Tochter des Jakob BREZING Strumpfw Weber in Haiterbach (OSB Haiterbach 310/274?)
Kinder:
- 1) Karl Friedrich, * 30.11.1861 Haiterbach, + Reutlingen, «245»
 - 2) Maria Margaretha, * 16.11.1865 Hbg, «1950»
 - 3) Katherina, * 04.01.1867 Hbg
 - 4) Johanna, * 12.02.1868 Hbg, + 16.08.1868 Hbg, Tu: Gichter
 - 5) Friederike, * 18.04.1869 Hbg
 - 6) Philipp, * 04.09.1870 Hbg
 - 7) Christian, * 21.04.1873 Hbg, + 25.04.1873 Hbg, Tu: Gelbsucht
 - 8) Wilhelmine, * 25.10.1874 Hbg, «249» «7287»
 - 9) Sophie, * 26.04.1878 Hbg
- 242 **BAHR**, Pauline Emilie «aus 235», * 22.03.1844 Ludwigsburg
Kinder:
- 1) Johann August, * 28.08.1866 Stuttgart
 - 2) EISELE, Georg Wilhelm, * 07.01.1868 Stuttgart
- 243 **BAHR**, Caroline Sophie «aus 234», * 31.07.1845 Hbg, + 05.04.1923 Hbg, weitere Partnerschaften zu «7737»
Kinder:
- 1) Sophia Katharina, * 03.09.1864 Hbg, «7668»
- 244 **BAHR**, Maria Friederike «aus 982», * 09.08.1851 Hbg
Kinder:
- 1) HALBRITTER, Anna Maria, * 14.11.1874 Hbg, Vater: Friedrich HALBRITTER, Metzger in Frankfurt a.M.
- 245 **BAHR**, Karl Friedrich «aus 241», * 30.11.1861 Haiterbach, + Reutlingen, In die Ehe mitgebracht und nachträglich legitimiert
oo 30.12.1888 Stuttgart
HUMMEL, Friederike, Herkunftsort: Stuttgart

- 246 **BAHR**, Christian Johann «aus 240», * 18.03.1866 Hbg, + 19.05.1914 Hbg, Beruf: Tagelöhner u. Kleemeister, Unterhändler
oo 20.12.1894 Hbg
DESARSCH, Josefa, * um 1870 Bezirk Clatau (Klattau-Klatovy) Böhmen, RK., Eltern: Johann DESARSCH, Tagelöhner hier und Maria geb. POGROWA
Kinder:
1) Christian Friedrich, * 03.08.1895 Hbg, + 05.06.1896
2) Wilhelmine Josefine, * 11.10.1896 Hbg, «6234»
3) Wilhelm August, * 16.10.1897 Hbg, «251»
4) Christian Johann, * 13.08.1900 Hbg, «253»
- 247 **BAHR**, Friedrich «aus 240», * 02.09.1868 Hbg, + 07.12.1929, Beruf: Straßenwart, Tagelöhner
oo 13.12.1898 Hbg, ooS1/FR5-064/
MARQUARDT, Katharina Magdalena, * 16.02.1869 Gültstein, + 03.12.1913 Tübingen Frauenklinik, Eltern: Johann Michael MARQUARDT, Bauer in Gültstein und Friederike NUOFFER (OSB Gültstein #M440)
Kinder:
1) August Friedrich, * 04.05.1900 Hbg, «252»
2) Anna Barbara, * 04.05.1900 Hbg, + 14.12.1902
3) Lina, * 06.11.1902 Hbg, + 07.09.1903
4) Wilhelm, * 14.11.1903 Hbg, Verh. 18.10.1930 Rohrau, Berta WERNER
5) Luise, * 20.04.1905 Hbg, + 20.09.1905
6) Emma, * 30.09.1906 Hbg, «5225»
7) Eugen, * 08.08.1909 Hbg, «254»
oo 13.03.1915 Hbg
MORLOCK, Anna Maria, * 10.10.1867 Mötzingen, Beruf: Haushälterin, Mutter: Juliane Ernestine MORLOCK (OSB Mötzingen #1505)
- 248 **BAHR**, Wilhelm Otto «aus 240», * 14.05.1874 Hbg
oo 01.11.1906 Frickenhausen
EBNER, Eva Rosina, * um 1880
- 249 **BAHR**, Wilhelmine «aus 241», * 25.10.1874 Hbg, (OSB Oberjettingen #192), weitere Partnerschaften zu «7287»
Kinder:
1) Sofie Wilhelmine, * 26.07.1896 Hbg, + 11.08.1896 Hbg
- 250 **BAHR**, August «aus 240», * 07.02.1882 Hbg
oo 21.12.1908 Hbg
HILLER, Luise «3031» «aus 3028», * 18.03.1871 Neuneck OA Freudenstadt, + 1935 Frickenhausen, Eltern: Christian HILLER (+ vor 1908), Säger in Neuneck, und Luise, geb. GRAF
Kinder:
1) Otto, * 11.12.1913 Hbg, Verh. mit Helene Frida FRITZ von Reutlingen
- 251 **BAHR**, Wilhelm August «aus 246», * 16.10.1897 Hbg, Beruf: Polierer
oo 17.04.1920 Hbg
RENZ, Martha, * 15.03.1897 Gültstein, Beruf: Dienstmagd, Eltern: Konrad RENZ, Bauer in Gültstein und Jakobine, geb. KRAUß (OSB Gültstein #R29)
- 252 **BAHR**, August Friedrich «aus 247», * 04.05.1900 Hbg, Beruf: Maschinenarbeiter
oo 23.06.1928 Hbg
ZIMMERMANN, Friederike Pauline, * 28.09.1903 Weil im Schönbuch, genannt Anna.
- 253 **BAHR**, Christian Johann «aus 246», * 13.08.1900 Hbg, Beruf: Polierer
oo 04.11.1922 Hbg
BÜHRER, Anna Luise «aus 1117», * 05.07.1900 Hbg, Beruf: Spülerin
Kinder:
1) bekannt, * 14.05.1924 Hbg, Verh. in Hbg 01.12.1945
- 254 **BAHR**, Eugen «aus 247», * 08.08.1909 Hbg, Beruf: Landwirt
oo 11.03.1933 Hbg
BÖTTINGER, Luise Friederike, * 24.01.1908 Holzbronn, Beruf: Hausgehilfin

BAIER

- 255 **BAIER**, Oskar Wilhelm «aus 378», * 27.09.1865 Hbg, + 10.12.1938 Hbg, Beruf: Schneidermeister, wohnt Spitalgasse 13
oo 13.12.1894 Hbg
FISCHER, Anna Katharina «1810», * 13.03.1866 Weilheim an der Teck, + 02.02.1942 Hbg, Eltern: Johannes FISCHER, Bauer in Weilheim und Johanne Christiane geb. AUTENRIET
Kinder:
1) Oskar Wilhelm, * 05.08.1895 Hbg, «260»
- 256 **BAIER**, Adolph Gustav «aus 378», * 23.02.1868 Hbg, + 24.02.1927 Hbg, Tu: Suicaedium (Selbsttötung), Beruf: Seifensieder, Krankenkontrolleur
oo 21.12.1895 Hbg
ZINSER, Anna Margarethe, * 13.07.1874 Gärtringen, + 03.11.1919 Hbg, Eltern: Jakob ZINSER, Bauer in Gärtringen und Anna Maria geb. WEIß
Kinder:
1) Adolf Gustav, * 06.02.1897 Hbg, Verh. 21.10.1924 in Stuttgart mit Pauline VOGT
2) Marie Karoline, * 06.03.1898 Hbg
3) Bertha Luise, * 15.03.1899 Hbg
4) Luise Anna, * 22.06.1902 Hbg
oo 24.09.1920 Gärtringen
EIPPERLE, Barbara Marie, * 22.06.1874 Gärtringen, + 16.04.1961 Gärtringen, 1920 verheiratete ACHERKNECHT
- 257 **BAIER**, Carl Friedrich «aus 377», * 02.01.1871 Hbg, + 13.09.1957 Hbg, Beruf: Bäckermeister
oo 24.02.1898 Hbg
FISCHER, Emma Friederike «aus 1792», * 16.05.1873 Hbg, + um 1940 Hbg
Kinder:
1) Mathilde Karoline, * 11.03.1901 Hbg, «1405»
2) Emma Lydia, * 28.03.1904 Hbg, «263» «5057»
3) Friedrich Otto, * 26.08.1906 Hbg, «264»
4) Berta, * 21.12.1907 Hbg, + 03.02.1908 Hbg
- 258 **BAIER**, Friedrich Reinhard «aus 378», * 26.07.1872 Hbg, + 17.08.1929 Hbg, Beruf: Schneidermeister
oo 17.02.1900 Hbg
KLENK, Marie Wilhelmine «aus 3604», * 14.12.1870 Hbg, + 28.12.1946 Hbg
Kinder:
1) Friedrich Richard, * 28.06.1901 Hbg, + 14.04.1981 Hbg, «262»
2) Martha Wilhelmine, * 05.03.1904 Hbg, Verh. 18.03.1939 in Stuttgart mit Kurt JONGKEF?, Elektromonteur dort
3) Elsa Marie, * 03.01.1906 Hbg, + 09.06.1990 Schömburg OA Neuenbürg, 1989 nach Schömburg (Altenheim) verzogen
4) Maria, * 05.04.1909 Hbg, Verh. in Stuttgart 28.04.1943 mit Hermann HAGENMÜLLER
- 259 **BAIER**, Heinrich Georg, * 06.02.1876 Kochendorf, Beruf: Steuerwächter, Von Wiblingen hierher 01.12.1909. Am 26.05.1914 nach Eltingen OA Lenonberg. Eltern: Jakob BAIER, Amtsdienstler in Kochendorf und Elisabeth KIRCHNER
oo 20.06.1905 Neuenstadt a.K.
DIEGELE, Anna Katharina, * 14.08.1879 Neuenstadt a.K., Eltern: Karl Christoph Andreas DIEGELE, Pflasterer in Neuenstadt und Anna Maria Katharina geb. HERBORN
- 260 **BAIER**, Oskar Wilhelm «aus 255», * 05.08.1895 Hbg, Beruf: Schneider
oo 05.08.1928 Hbg
WEIMER, Katharina, * 27.05.1906 Öschelbronn, OSB Öschelbronn #2504
- 261 **BAIER**, Eugen Karl «aus 380», * 15.09.1899 Hbg, Beruf: Schneider
oo 31.08.1929 Hbg
JEDELE, Berta Luise, * 24.01.1904 Stuttgart, Beruf: Kontoristin
- 262 **BAIER**, Friedrich Richard «aus 258», * 28.06.1901 Hbg, + 14.04.1981 Hbg, Beruf: Obersekretär, Tübingen
oo 28.06.1931 Hbg
HAUPT, Maria, * 17.09.1904 Ennahofen OA Ehingen, + 20.10.1998 Tübingen

- 263 **BAIER**, Emma Lydia «aus 257», * 28.03.1904 Hbg, weitere Partnerschaften zu «5057»
Kinder:
1) bekannt, * 16.09.1928 Stuttgart
- 264 **BAIER**, Friedrich Otto «aus 257», * 26.08.1906 Hbg, Beruf: Bäckermeister oo 29.08.1933 Hbg
HOECKH, Mathilde Frida, * 03.07.1910 Pfäffingen

BAISCH

- 265 **BAISCH**, Christiane Wilhelmine, * 06.01.1826 Böblingen, + 23.01.1890 Hbg, Eltern: Abraham BAISCH, Schuhmacher und Catharine Agnes, geb. MANGOLD, weitere Partnerschaften zu «6782»
Kinder:
1) Catharine Christiane Friederike, * 13.09.1850 Böblingen, + 03.11.1850 Böblingen

BAIB

- 266 **BAIB**, Johann Georg, * um 1680 Rohrbronn?, Beruf: Soldat unter Sternenfleiß. Regiment, von Rohrbronn
oo
_, Elisabetha
Kinder:
1) Johann Jacob, * 01.02.1707 Hbg

BAITENMANN

- 267 **BAITENMANN**, Johann Jacob, * 1671 Weil im Schönbuch, Beruf: Tagelöhner, Hbg, Eltern: Georg BAITENMANN, Wagner zu Weil im Schönbuch und Maria (Online OFB Weil im Schönbuch)
oo 06.10.1696 Hbg
KLENCK, Barbara «aus 3584», * um 1655, weitere Partnerschaften zu «3699»

BAITER

- 268 **BAITER**, Johann Jacob, * um 1680 Öschelbronn?, Beruf: Schmied, Öschelbronn, Nicht im OSB Öschelbronn
oo
_, Anna Maria
Kinder:
1) Anna Maria, * 01.06.1707 Hbg, "in der Flucht" geb.

BAITINGER

- 269 **BAITINGER**, Nicolaus, * um 1575, + vor 1625
oo 09.11.1600 Hbg
ULMER, Barbara «aus 6941», ~ 29.08.1582 Hbg
Kinder:
1) Hans Marx, ~ 08.02.1602 Hbg, = 08.12.1635 Hbg, «271»
- 270 **BAITINGER**, Wilhelm, * um 1580
oo
_, Agatha
Kinder:
1) Melchior, ~ 24.08.1609 Hbg
- 271 **BAITINGER**, Hans Marx «aus 269», ~ 08.02.1602 Hbg, = 08.12.1635 Hbg oo 10.05.1625 Hbg
ANDLER, Anna Magdalena «aus 78», ~ 10.01.1604 Hbg, weitere Partnerschaften zu «6104»
Kinder:
1) Anna Magdalena, ~ 19.07.1626 Hbg, + 22.11.1635 Hbg
2) Anna Barbara, ~ 10.09.1627 Hbg
3) Anna Barbara, ~ 31.12.1628 Hbg
4) Hans Marx, ~ 06.06.1631 Hbg, + 21.11.1635 Hbg
5) Maria Barbara, ~ 06.06.1634 Hbg, + 18.03.1639 Hbg
- 272 **BAITINGER**, Benedict, * um 1610, von Wolfenhausen

o-o

HÄRTER, Anna, * 1612 Haslach, Vater: Michel HÄRTER von Haslach (OSB Haslach #H266)

Kinder:

- 1) HÄRTER, Margaretha, ~ 22.09.1633 Hbg

- 273 **BAITINGER**, Joseph, * um 29.12.1755 Oberjesingen, Beruf: Sattler, Vater: Johann Jacob BAITINGER, Schmied in Oberjesingen (OSB Oberjesingen #B75). Laut OSB Kuppingen #B466 nach Polen gezogen.
oo 13.07.1779 Hbg

BINDER, Anna Maria, * 24.09.1762 Kuppingen, Vater: Johann Friedrich BINDER, Bauer in Kuppingen (OSB Kuppingen # B466)

Kinder:

- 1) Johann Friederich, * 09.09.1780 Hbg, Als Taufpaten sind genannt die beiden Urgroßmütter Anna Margaretha BAITINGER, Witwe von Oberjettingen und Anna Barbara BRENNER, Bäurin von Oberjesingen
- 2) Catharina Barbara, * 12.09.1781 Hbg
- 3) Joseph Friederich, * 25.11.1782 Hbg
- 4) Jacob Friederich, * 07.04.1784 Hbg
- 5) Johannes, * 10.06.1785 Hbg
- 6) Joseph Friederich, * 29.01.1787 Hbg
- 7) Christian Gottlob, * 13.04.1789 Hbg
- 8) Johannes, * 01.10.1791 Hbg
- 9) Martha Catharina, * 03.09.1793 Hbg
- 10) Immanuel Gottlieb, * 27.03.1796 Hbg, + 27.07.1796, Tu: Gichter
- 11) Immanuel Gottlieb, * 27.04.1797 Hbg, + 03.09.1797, Tu: Ruhr
- 12) Gottlieb Friedrich, * 10.07.1798 Hbg
- 13) Johanna Friedericka, * 01.07.1800 Hbg

BALBACH

- 274 **BALBACH**, Friedrich Gottlieb, * 28.03.1810 Korb OA Neckarsulm, + 25.12.1874 Hbg, Tu: Mastdarmkrebs, Beruf: Oberamtsgerichtsdiener, von 1863, Hbg, Eltern: Johann Georg BALBACH, Bürger in Korb und Elisabetha geb. ARNOLD
oo 23.04.1844 Stuttgart

HAAGER, Wilhelmine Philippine, * 08.03.1814 Oberbrüden OA Backnang, + 28.11.1858 Ludwigsburg, Eltern: Johann Christoph HAAGER, zuletzt Förster in Heilbronn und Carolina geb. GECK

Kinder:

- 1) Wilhelmine Pauline Christiane, * 04.09.1837 Stuttgart, «6485»
- 2) Karl Gottlieb Christoph, * 10.12.1840 Stuttgart
- 3) Wilhelmine Caroline Friederike, * 23.07.1845 Stuttgart, «1661»
- 4) Gustav Albert, * 20.12.1846 Stuttgart, «275»
- 5) Wilhelmine Caroline Sophie, * 18.01.1849 Stuttgart, + 08.07.1915 Stuttgart, «276»
- 6) Anna Johanna Sophie, * 09.12.1851 Stuttgart, «1958»
- 7) Mathilde Elise Charlotte, * 27.11.1853 Ludwigsburg, + 21.08.1900 Degerloch
- 8) Charlotte Emilie Laura, * 25.04.1856 Ludwigsburg

- 275 **BALBACH**, Gustav Albert «aus 274», * 20.12.1846 Stuttgart, Beruf: Maler, 1886 nach Deufringen gezogen

oo 16.04.1872 Hbg

SOMMER, Bertha, * 12.12.1842 Stuttgart, Eltern: Jakob SOMMER Lampist in Stuttgart und Barbara geb BALBACH

Kinder:

- 1) Carl Emil, * 05.04.1873 Hbg, + 10.06.1873 Hbg, Tu: Brechruhr
- 2) Bertha, * 30.04.1877 Hbg, + 03.10.1881 Hbg, Tu: Luftröhrenentzündung

- 276 **BALBACH**, Wilhelmine Caroline Sophie «aus 274», * 18.01.1849 Stuttgart, + 08.07.1915 Stuttgart

Kinder:

- 1) Emilie Pauline, * 16.04.1872 Marbach, + 20.03.1874 Hbg, Tu: Rote Flecken

BAMHAG(?)

277 **BAMHAG(?)**, Jacob, * um 1530

oo

_, Catharina

Kinder:

- 1) Jacob, ~ 12.01.1560 Hbg

BAMHART?

278 **BAMHART?**, Johannes, * um 1560

oo

_, Anna

Kinder:

- 1) Johannes, ~ 08.01.1587 Hbg

BANZ

279 **BANZ**, M. Paul, * 1646 Stuttgart, + 1700 Nürtingen, Beruf: Präzeptor, von 1671 bis 1683, Hbg, (Pfarrerbuch O-Nr. 256) Vater: Johann BANZ, Barbier und Wundarzt zu Stuttgart

oo 22.04.1672 Hbg

BRAITMAIER, Anna Maria «aus 892», ~ 26.07.1648 Hbg

Kinder:

- 1) Euphrosina, ~ 12.04.1676 Hbg
- 2) Anna Magdalena, ~ 31.05.1678 Hbg
- 3) Maria Dorothea, ~ 31.05.1678 Hbg
- 4) Johann Erhard, ~ 26.10.1680
- 5) Catharina Elisabetha, ~ 11.01.1683 Hbg

BAPTIST

280 **BAPTIST**, Karl Albert, * 04.12.1874 Stuttgart, Beruf: Flaschner, Stuttgart, Eltern: Gottfried BAPTIST, Bürodieners in Stuttgart und Katherina geb. RIEQEZ(?)

oo 01.04.1905 Hbg

MARQUARDT, Marie Christiane «aus 4360», * 28.02.1876 Hbg, + 25.08.1908 Hbg

BARDILI

281 **BARDILI**, Regina Elisabetha, * um 1745

Kinder:

- 1) _, Maria Catharina, * 19.04.1769 Hbg, Spuria. Vater angeblich: Johann Friederich ULMER, Scribens allhier

BAREIS

282 **BAREIS**, Fridolin, * 23.02.1843 Felldorf OA Horb, Beruf: Bauführer, RK., Eltern: Johannes BAREIS, Küfermeister in Felldorf, OA Horb + 1847 und Veronica(?) geb. STEHLE von Trillfingen, Hohenzollern + 1855. Seit 09.05.1876 in Herrenberg. Zuvor in Heidenheim. 1881 weggezogen nach Stuttgart

oo 17.06.1869 Schönthal

ALBRECHT, Christiane Marie Karoline, * 22.10.1849 Merchingen Baden, + 29.07.1880 Hbg, Tu: Entbindung, Eltern: Heinrich ALBRECHT, Gastwirth in Merchingen, Baden + 1865 und Katharina geb. FRANK v Bittelbronn, OA Neckarsulm

Kinder:

- 1) Emilie Clara, * 20.01.1870 Möckmühl, RK.
- 2) Julia Thekla Agnes, * 21.01.1871 Möckmühl, RK.
- 3) Karl Rudolf, * 05.05.1873 Crailsheim, + 04.07.1873, RK.
- 4) Albert Gustav, * 29.09.1874 Heidenheim, + 14.04.1875, RK.
- 5) Franz Hugo, * 17.10.1875 Heidenheim, RK.
- 6) Maria Laura, * 10.01.1879 Hbg, RK.
- 7) Antonia Martha, * 10.01.1879 Hbg, + 29.01.1879 Hbg, Tu: Gichter, RK.
- 8) Egon Joseph, * 26.07.1880 Hbg, + 10.09.1880 Hbg, RK.
- 9) Lina Mathtilde, * 26.07.1880 Hbg, RK.

BART

283 **BART**, Albrecht, * berechnet 1578 Holzbronn, + 29.08.1638 Hbg, Bürger von Holzbronn, Calwer Amt

284 **BART**, Johannes, * um 1610, Beruf: Soldat aus dem Bayrisch-Löwensteinischen Regiment, Vater Adam BART von Prag, Böhmen
oo 25.08.1641 Hbg

MITSCHELIN, Margaretha «aus 4645», ~ 02.02.1612 Hbg

285 **BART**, " ", * um 1700 Hildrizhausen?, + 11.09.1755 Haslach, "Causus Tragicus (Tragischer Fall): Den 12. früh, ist ein armer Mann von Hildrizhausen namens BART, der Tags vorher, hier auf dem Markt einiges erbettelt hatte und willens war, weil er auf Krücken ginge, in dem näheren Ort Haaßlach, bey einem bekannten, zu übernachten, auf dem Haßl. Territorio unten am sogenannten Kathrinstig, todt und als erfroren gefundten und auf Ober-Amtl. Erlaubnuß auf der Haßlacher Kirch Hof d. 13. in der Stille begraben worden."

BARTH

286 **BARTH**, Johann Siegfried, * 06.03.1820 Bondorf, + 26.06.1881 Hbg, Tu: Auszehrung, Beruf: Maurermeister, Eltern: Johann Siegfried BARTH, Bäcker Biersieder und Engelwirt in Bondorf und Dorothee DUPPER (OSB Bondorf 61)

oo 06.07.1856

BAHR, Christiane «237» «aus 233», * 27.11.1826 Hbg, + 19.01.1904 Hbg

BARTHELMEß

287 **BARTHELMEß**, Dr. philol. Carl Emil, * 21.10.1834 Heilbronn, Beruf: Präzeptor, von Okt 1869 bis Jun 1872, Hbg, (OSB Tübingen S. 130). Seit Juli 1872; Präceptor am Realgymnasium in Stuttgart. Eltern: Georg Burkhard BARTHELMEß Schulmeister und Johanna Caroline geb. DIETRICH
oo 05.10.1869 Tübingen

FRANK, Louise Anna Caroline, * 21.03.1843 Urach, Eltern: Ludwig FRANK Oekonomieverwalter Tübingen und Louise Christine HECHT

Kinder:

- 1) Elise Louise Emilie, * 09.07.1870 Hbg

BATH

288 **BATH**, Hanß, * um 1550

oo

_, Anna

Kinder:

- 1) Catharina, ~ 05.09.1578 Hbg

BATT

289 **BATT**, Johann Jacob, * um 1605

Kinder:

- 1) Johann Jacob, * 27.05.1635 Hbg, + 27.05.1635 Hbg, gäh getauft

BATZENSCHLAG

290 **BATZENSCHLAG**, Georg, * um 1580

oo

_, Anna

Kinder:

- 1) _, Catharina, ~ 02.08.1607 Hbg

BAUER

291 **BAUER**, Carl Heinrich, * 27.03.1792 Stuttgart, Beruf: Nagelschmied, Stuttgart, Witwer von Eva Rosine Charlotte geb. LINS. Eltern: Johann Leohard BAUER, Nagelschmied in Stuttgart und Sophie Magdalena LEHMANN.
oo 1821 Stuttgart

SAUTER, Christina Magdalena «aus 5913», * 28.01.1793 Hbg